Findbuch

Das Archiv von Cler

Bearbeitet von Ingrid Sönnert M.A.

(Erstbearbeitung Rudolf Brandts)

Meckenheim 2011

© Stadt Meckenheim 2011

Inhaltsverzeichnis

1 Urkunden Meckenheim 2
1.1 Urkunden Familie von Cler 4
1.2 Urkunden Johann Friedrich Karg von Bebenburg 8
2 Meckenheim 9
2.1 Familie von Cler 40
3 Karten und Abbildungen 56
3.1 Karten 56
3.2 Malerei 57
3.3 Zeichnungen 58
3.4 Grafik und Druck 59
3.5 Stiche und Radierungen 60
4 Johann Friedrich Karg von Bebenburg 62
5 Auswertung und Bearbeitung 64
6 Ortsindex 65
7 Personenindex 69
8 Sachindex 84

1 Urkunden Meckenheim

AvC - 1	Auszüge bzw. Abschriften aus den Urkunden des Papstes Nikolaus II. vom 1. Mai 1059 sowie des Erzbischofes Anno II. von Köln vom 9. Juli 1065	**1059 - 1065**
AvC - 2	Stiftung des Marienaltars in der Kirche zu Meckenheim	**10. Mai 1395**
AvC - 3	Streitsache zwischen dem Stiftskapitel zu Bonn, Fredericus de Thombergh und Johannes Scheiffart wegen gewisser von der Mühle zu leistenden Zinsen	**20. September 1424**
AvC - 38	Thomas Meermann von Schönberg, kaiserlicher Pfalz- und Hofgraf, Dr. der Artzenes, Rat und Leibmedicus des Fürsten von Bayern, verleiht auf grund der ihm von Kaiser Rudolf II. d.d. Regensburg 1594 Juli 6 erteilten Vollmacht, "erbare und verdiente Persohnen zur besserer ihrer Ehren Nutz Frommens mit Wappen, Schildt, Helm undt Kleinod (zu) begaben", dem Florian Ziegelmayr ein Wappen.	**14. März 1600**
AvC - 80	Kurfürst Ferdinand, Erzbischof von Köln, Bischof von Paderborn, Münster und Lüttich, Administrator der Stifter Hildesheim, Berchtesgaden und Stablo, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, Westfalen, Engern und Bouillon, Markgraf zu Franchimont, verfügt auf die Klagen von Bürgermeister, Vorsteher und Gemeinde zu Meckenheim, dass sie in den vergangenen und gegenwärtigen Kriegsläuften dadurch übermäßig belastet wären, weil sie sowohl wie die Städte zu den Steuern als auch, da der Ort noch nicht rechtswegen zur Stadt erklärt sei, wie die Dorfschaften des Erzstiftes zu Kriegs-, Land- und Herrendiensten herangezogen werden, dass Meckenheim künftig nicht mehr unter die Dorfschaften gerechnet, sondern in allen Lasten und Leistungen wie die anderen Städte des Erzstiftes gehalten werden und auch städtische Freiheiten genießen solle. Er bestätigt der Gemeinde dazu auch die Mast- und Holzgerechtsame im Kottenforst und befreit sie von allen dörflichen Lasten. Ferner gestattet er ihr zwei Jahrmärkte, einen auf St. Michael (29. September) und den anderen am Montag nach dem Sonntag Invocavit.	**28. Juli 1636**
AvC - 134	Michel Kochs, Schultheiß, Christian Brewer und Michel Zorn, Schöffen, Joh. Schmidts, Bürgermeister und Bernardt Wambis, Vaeß Löhrer, Engel Schorn, Henrich Marner, Mattheis Morenhoven, Adam Venendy und Jacob Adenewer, Ratsverwandte, sowie die ganze Gemeinde Meckenheim bekunden, dass sie "zu Errettung hiesiger Statt undt Abwendung von den Hollander der vorstehender anbetrewter allereußerster Brandtsgefahren, zu Verhütung der Statt unwidderbringlicher Devastation, auch Befryungh Fangens und Spannes" von Jacob Rudesheimb, Kapitularkanoniker der Kollgegiatsstiftskirche ad gradus B.M.V. in Köln, 600 Reichstaler (den Reichstaler zu 8 Schilling) geliehen und empfangen haben.	**22. Mai 1675**

AvC - 215

Henrich Wahlen, Wilhelm Wolber, Christianus Krausen, Wilhelm Unckelbach, Schöffen, Adam Scheben, Adam Schmit, Ciriacus Gottschalck, Wilhelm Ackerman und Bernard Radermacher, Bürgermeister und Ratsfreunde der Stadt und Herrlichkeit Meckenheim, leihen zur Tilgung von Kapitalschulden von dem Freiherrn Johann Friedrich de Cler, Erb- und Grundherrn zu Meckenheim, Herrn zu Krey, kurkölnischer Geheimen Rat, und dessen Frau Johanna Josepha Baronne de Moreau 1000 Reichstaler zu 78 Albus gegen 35 Reichstaler Zinsen, die jährlich auf St. Martin in Bonn zu bezahlen sind.

22. Juni 1729

Die nachfolgende Urkunde ist an die vorstehende Urkunde mit einer blauen Schnur geheftet:

1749 November 17 (Bonn)
Die vier noch unverheirateten Kinder des toten Johann Friederich Freiherrn De Cler, Erb- und Grundherrn zu Meckenheim, kurkölnischem Geheimes Extraconferential-Rats, nämlich Friedrich Hugo Freiherr de Cler und die Freifräulein Augustina, Maria Friderica und Henrica de Cler, jetzige Erb- und Grunddamen von Meckenheim, schenken und übertragen ihre Wohnbehausung, gen. Carthäuser Hof, vor dem unten genannten Notar den Meckenheimer Hausarmen vorstehende, auf die Stadt Meckenheim lautende Obligation über 1000 Reichstaler.

17. November 1749

1.1 Urkunden Familie von Cler

AvC - 4	Papst Julius II. gestattet dem Abt des Klosters Prémontré, die Statuten des Prämonstratenserordens zu verkünden	**26. November 1503**
AvC - 5	Kaiser Maximilian I. und Karl, Erzherzog von Österreich und Prinz von Spanien, ernennen Wilhelm von Croy [1458-1521], Herrn von Chierves anstelle des [Karl von Croy] Prinzen von Chimay zum "gouverneur et premier chambellan" des Erzherzogs	**27. April 1509**
AvC - 29	Vor Jean Vanquelin, Ecuyer, königlicher Rat, Generalleutnant des Bailli von Caen und Kommissar daselbst, verkauft Pierre de la Haye, Procureur des Abtes und Konventes der Abtei Mont St. Michel, auf Grund einer Vollmacht, ausgestellt am 4. Februar 1589 von Jacques Tragin, Dekan und Generalvikar des Bischofs von Avranches und Subdelegierten der Kardinäle Frankreichs und königlicher Kommissar, ein Haus mit Zubehör in der Pfarrei St. Estiene in der Stadt Caen bei der Porte St. Estiene an den Meistbietenden Jacques Bertoult, Procureur und Receveur des toten Artur de Cosse, für 1500 Livres. - Or. mit Unterschrift, Papierheft 4 Bll -	**27. Februar 1589**
AvC - 142	Kurfürst Maximilian Emanuel von Bayern erteilt dem Tobias Zollikofer von Altenklingen aus der Schweiz, der als Fähnrich, Leutnant, Capitän-Leutnant und Hauptmann 16 Jahre im Drageonerregiment des Generalfeldmarschalls-Leutnant Baron Sohier in Ungarn, Italien und im Reich gedient hat, "bey dem nunmehro erhaltenen Frieden" und wegen Verminderung und Abdankung "unserer Völker" den Abschied.	**14. April 1699**
AvC - 155	Kurfürst Johann Wilhelm [von der Pfalz], Franz Alexander Fürst zu Nassau-Bielstein, Franz Georg Reichsgraf zu Manderscheid-Blankenheim und Albert Reichsgraf zu Königsegg bekunden die ehelich und adlige Abstammung des Franz Georg Grafen von Schönborn und Reichelsberg (Eltern: Melchior Friedrich Graf von Schönborn und Reichelsberg und Sophia von Boineburg) unter Nennung auch der Namen der Großeltern, Ur- und Ururgroßeltern.	**1706**
AvC - 158	Kurfürst Joseph Clemens von Köln ernennt Johann Friedrich Decler zu seinem Rat in seinem Fürstentum Lüttich	**3. Mai 1708**
AvC - 163	Kaiser Joseph [I.] erhebt den Johann Friedrich Deckler und seine ehelichen Nachkommen in den Reichsadelsstand und verleiht ihnen ein Wappen	**19. September 1709**
AvC - 191	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt seinen Geheimen Kabinettsrat Joh. Georg von Zehman zu Katzdorff zum kurkölnischen Wirklichen Geheimen Rat.	**18. Dezember 1723**
AvC - 211	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt Joseph Wilhelm de Cler zum Fähnrich im Regiment zu Fuß des Generals Nothafft	**10. August 1728**

AvC - 213	Vor dem Notar Pedro Joseph Ballejos setzt Don Guilleaume Oger Leandre Francois Reichsgraf Arschot de Rivière, Baron de Hautfalize, königlicher Kriegsrat, Generalleutnant, kommandierender General des Königreichs Murcis und Gouverneur "tant pour la police que pour le militaire" der Stadt Cartagena, gebürtig aus Gent in Flandern, der mit Verwundungen, die er im Kriege erhalten hat, "en cette cour et vile" Madrid liegt, ein Testament auf.	**4. Januar 1729**
AvC - 216	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den Fähnrich Georg Wilhelm Decler im Regiment zu Fuß des Generals Nothafft zum Leutnant im selben Regiment auf die freiwillig aufgelassene Stelle des Leutnants Schick.	**28. Juni 1729**
AvC - 217	Kurfürst Clemens August von Köln erhöht das Gehalt des Geheimen Rates von Zehman anstelle der bisherigen Weinportionen um jährlich ein Stückfaß Wein, das jeweils zu Ende des Jahres aus dem Hofkeller zu Bonn zu liefern ist.	**21. Oktober 1731**
AvC - 218	Johann Friedrich de Cler, Herr von Meckenheim, kurkölnischer Staatsrat, und seine Frau Johanna Josepha Baronne de Moreau bestätigen nachstehende Vollmacht ihres Schwagers bzw. Bruders Johann Wilhelm Barons de Moreau.	**18. April 1732**
AvC - 219	Kaiser Karl [VI.] erhebt den kurkölnischen Geheimen Rat Johann Friedrich de Cler, Besitzer der Herrschaft Meckenheim und der beiden adligen Güter Krey und Thurnhof, und seine Nachkommen in den Freiherrenstand des Heiligen Römischen Reiches.	**16. Dezember 1732**
AvC - 221	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den Leutnant Joseph Wilhelm Georg Freiherrn De Cler im Regiment zu Fuß des Geeneralleutnants Baron von Nothafft zum Hauptmann in diesem Regiment.	**14. März 1733**
AvC - 222	Kurfürst Clemens August von Köln verleiht dem Wirklichen Geheimen Rat Johann Friedrich Freiherrn De Cler, Herrn zu Meckenheim, Kray und Thurnhof, den Charakter eines Wirklichen Adligen Geheimen Rates.	**5. Juni 1733 (I.)**
AvC - 223	Kurfürst Clemens August von Köln verleiht dem Wirklichen Hofrat Johann Friedrich Freiherrn De Cler zu Kray den Charakter als Wirklicher Adliger Hofrat.	**5. Juni 1733 (II.)**
AvC - 224	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den Geheimen Rat Johann Friedrich Freiherrn De Cler, Herrn der Herrschaft Meckenheim, Krey und Thurnhof, zum Kurfürstlichen Geheimen Extra-Conferenzial-Regierungs-Rat, nachdem dieser den hierzu erforderlichen und den zu diesem Rat gehörigen Eid geschworen hat.	**6. Juni 1733**

AvC - 229	Kurfürst Clemens August von Köln beauftragt den geheimen Rat und Hofratspräsidenten Tilman Joseph Godesberg, Dompriesterkanoniker, und den Geheimen und Conferenzrat Freiherrn Decler, ihm ein schriftliches Gutachten über den vom Domkapitel zu Osnabrück eingeschickten Entwurf für einen gütlichen Vergleich zur Behebung der "im Hochstift Osnabrück wegen Archidiaconal-Sachen obwaltenden Beschwerlichkeiten" zu erstatten.	**19. Mai 1737**
AvC - 232	Kurfürst Clemens August von Köln überträgt dem Hauptmann beim Nothafftischen Regiment Decler die Kompanie des verstorbenen Obristleutnants von Düssen in diesem Regiment.	**30. Dezember 1737**
AvC - 235	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den Hauptmann seines Leibregiments zu Fuß Joseph Wilhelm Georg Freiherrn de Cler zum Obristwachtmeister im selben Regiment.	**17. August 1740**
AvC - 238	Guardian und Konvent der Minoriten quittieren dem Freiherrn de Cler, kurkölnischen Geheimen und Extra-Conferential-Rat, über den Empfang einer auf den Freiherrn von Siegenhoven gen. Anstel lautenden Obligation von 4000 Reichstalern und sichern die Befolgung der mit dieser Stiftung verbundenen Bestimmungen zu, andernfalls die Obligation oder eingegangenen Gelder zurückgegeben werden sollen.	**14. Mai 1745**
AvC - 239	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den bisherigen Obristwachtmeister seines Leibregiments zu Fuß, Wilhelm Ignaz Freiherrn de Cler, zum Obristlieutnant im selben Regiment.	**17. August 1745**
AvC - 257	Kurfürst Clemens August von Köln bewilligt dem Obristleutnant de Cler auf Grund des Berichts der Stadt Bönnischen Casernen-Commissarien ungeachtet des Dekrets über Quartiergeld vom 20. September 1746 eine jährliche Zulage von 40 Reichstalern curr.	**19. Februar 1751**
AvC - 258	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den Obristleutnant seines Leibregiments zu Fuß Wilhelm Ignatz Freiherrn de Cler zum Kurfürstlichen Kriegsrat.	**6. Mai 1751**
AvC - 262	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den Kriegsrat und Obristlieutnant seines Leibregiments zu Fuß Ignatz Freiherrn de Cler zum Obristen dieses Regiments.	**19. Juni 1752**
AvC - 280	Kurfürst Clemens August von Köln ernennt den Obristen seines Leibregiments und Kurfürstlichen Kriegsrat Ignatz Wilhelm Freiherr de Cler zum Generalwachtmeister.	**23. November 1758**
AvC - 283	Kurfürst Clemens August von Köln erlaubt dem Generalmajor Freiherrn de Cler "zu beßerer Pflegung" seiner Gesundheit zurückzukehren.	**21. Januar 1759**
AvC - 289	Kurfürst Maximilian Friedrich von Köln ernennt den Kriegsrat und Generalwachtmeister Wilhelm Ignatz Freiherrn de Cler zum Kommandanten der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn.	**27. Juni 1761**

AvC - 310	Kurfürst Maximilian Friedrich von Köln ernennt den Generalmajor und Kommandanten der Stadt Bonn, J. Freiherrn de Cler, nach dem Tod des geheimen Rats, Generallieutenants und Gouverneurs Grafen von Verità zum Gouverneur der Stadt Bonn.	**3. September 1774**
AvC - 311	Kurfürst Maximilian Friedrich von Köln ernennt den Generalmajor und Kommandanten der Stadt Bonn, J. Freiherrn de Cler zum Generallieutenant.	**3. September 1774**
AvC - 312	Kurfürst Maximilian Friedrich von Köln weist den kurfürstlichen Kriegskommissar Breuer an, dem Generalleutnant und Gouverneur der Stadt Bonn, I. Freiherrn de Cler, aus der erledigten Gage des toten Geheimen Rates, Generalleutnants und Gouverneurs Graf von Verità eine Zulage von 1150 Florin zu zahlen, so dass de Cler nunmehr jährlich 2800 Florin habe.	**3. September 1774**
AvC - 351	Testament der Witwe des Hauptmanns von Alvensleben, Eleonore Veronicka von Sydow.	**26. Dezember 1789**
AvC - 468	Freifrau Walburg, geb. von Sydow, Witwe des Freiherrn Johann Baptist Friedrich von Cler, für sich und als Bevollmächtigte ihres Sohnes Ignatz von Cler, königl. Preuß. Hauptmann im Großen Generalstab, wohnhaft in Paris, sowie ihre anderen Kinder Franz von Cler, Oberbergamts-Beamter in Bonn, Ludwig von Cler, Landgerichtsreferendar zu Koblenz, für sich und als Bevollmächtigter seiner Schwester Wilhelmine von Cler, Witwe des Karl von Braunfeld, in Köln, Isabella von Cler in Bonn und Carl von Cler, Forstkandidat in Rheinbach, teilen als Erben des in Bonn verstorbenen Freihernn Johann Baptist Friedrich von Cler die Nachlassenschaft.	**25. November 1834**
AvC - 476	Beglaubigungsschein für den Kapitän Baron von Cler vom Königlichen Großen Generalstab über den Besitz des ihm am 16. Juni 1838 verliehenen Dienstauszeichnungs-Kreuzes für 25jährige Dienstzeit im stehenden Heer.	**26. Juni 1838**

1.2 Urkunden Johann Friedrich Karg von Bebenburg

AvC - 162	Charles Denis de Bullion, Chevalier, Marquis de Ballardon, Königlicher Rat und Prévot de Paris, bekundet, dass vor den Notaren Jacques de Saintjean und Paul Ballin zu Paris Jacques Regnault, Chevalier, Königlicher Rat und Trésorier de France au bureau des Finances en Généralité de Caen, und Charles Bougis, wohnhaft in Paris in der Pfarre St. Eustache, dem Reichsfreiherrn Johann Friedrich Karg, Herrn von Kirchschletten, Priester der Diözese Bamberg, Erstem Staatsminister und Großkanzler des Kurfürsten von Köln und Kommendatarabt der Abtei St. Michel au péril de la mer, Bürgschaft leisten für und mit Robert Fleury, Bürger zu Caen, der von dem Minister Karg durch Louis Benigne Marolot, premier commis des Marquis de Torcy, procureurs des Ministers, 23000 Livres aus den Einkünften der Abtei erhalten und sich zur Rückzahlung innerhalb von 6 Jahren verpflichtet hat.	**13. Juli 1709**
AvC - 175	Kurfürst Joseph Clemens von Köln bevollmächtigt auf Grund der Bestimmungen des [am 7. März 1714] in Rastatt zwischen dem Kaiser und dem König von Frankreich geschlossenen Friedens seinen Obristkanzler und Staatsminister Johann Friedrich Karg, Reichsfreiherr von Bebenburg, Herrn in Kirchschletten und Abt von Mont St. Michel "in periculo maris", als seinen Vertreter in Baden in der Schweiz zu den Verhandlungen	**8. April 1714**
AvC - 184	Testament des kurkölnischen Obristkanzlers Johann Friedrich von Karg, Barons von Bebenburg	**29. Dezember 1719**

2 Meckenheim

AvC - 6	Johann Qwaidt, Herr zu Thumberg und Landdrost in Westvalen, und Wilhelm Gertzen, Amtmann zu Monster Eiffell und Thumberg, an Senior und Kapitel ad gradus Marie in Köln	**6. Dezember 1537**
AvC - 7	Friedrich Graf zu Wied, Herr zu Runkel und Ysenberg, Domküster zu Köln, schlägt (dem Stift St. Cassius) den Georg von Wied als Nachfolger für den toten Amtmann zu Meckenheim (Meckenhem) Bartholomäus von der Leyen, kölnischer Hofmeister, vor	**1. September 1539**
AvC - 8	Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche St. Cassius zu Bonn an Dechant und Kapitel zu St. Mariengraden in Köln	**4. September 1539**
AvC - 9	Vor Vogt und Schöffen des Hochgerichts zu Bonn appelliert der Anwalt des Junkers Gerhard von Meckenheim gegen Dechant und Kapitel von St. Mariengraden zu Köln	**24. September 1539**
AvC - 10	Aufzeichnung von Seiten des St. Cassius Stiftes in Bonn	**26. Januar 1546**
AvC - 11	Junker Jorgen van Wydt, Amtmann zu Meckenhem, teilt auf Befehl von Dechant und Kapitel der St. Cassius-Kirche zu Bonn als Grundherren des Dorfes Meckenheim einen Sendbrief mit, der wegen Wilhelm von Gertzen, Herrn zu Sinzig und Amtmann zu Münstereifel und Neuenahr, an Dechant und Kapitel geschrieben worden ist, sowie ein Urteil der kurfürstlichen Räte	**22. Dezember 1546**
AvC - 12	Güter,- Zins- und Grundpachtverzeichnis der St. Stephans-Kapelle vor Meckenheim, angelegt durch Dederich Radermachers von Erstorps. Die Zinsen und Pachten (Weizen, Korn, Kapaune, Hühner, Heller, Albus) sind dem Priester auf St. Martin (11. November) fällig	**1547**
AvC - 13	Schultheiß, Schöffen und alle Lehnsmänner zu Meckenheim an Dechant, Senior und Kapitel des Stifts Mariengraden als ihre Grundherren	**ohne Datum (vor 4. Oktober 1549)**
AvC - 14	Schultheiß und Schöffen zu Meckenheim an Dechant, Senior und Kapitel des Stiftes Mariengraden als ihre Grundherren	**1549 (vor 9. Dezember)**
AvC - 15	Weistum über Hoheit, Herrlichkeit und Brauch des Abtes von Siegburg im Kottenforst zu Meckenheim und Weistum der Lehnsleute des Kölner Kapitels St. Mariae ad Gradus zu Meckenheim über ihre Gerechtigkeit im Kottenforst	**2. Januar 1550**
AvC - 16	Beschwerde sämtlicher Nachbarn und Lehnsleute zu Meckenheim beim Stift St. Maria ad gradus	**1550 (vor April 18)**
AvC - 17	Verhandlung des Kapitels von St. Maria ad gradus über das Säu-Essen der Bauern, das in Unmäßigkeit, Mißbrauch und Trunkenheit ausartet ist und abgeschafft werden soll	**13. Februar 1551**

AvC - 18	Die Kapitel zu St. Maria Greden in Köln und St. Cassius und Florentius in Bonn entheben den Junker Henrich Roilman gen. Dadenberch, Amtmann zu Siegburg, dem sie die Amtsverwesung ihrer Herrlichkeit Meckenheim auf drei Jahre verschrieben hatten, nach Ablauf dieser Zeit der Verwaltung, obwohl er mehrmals darum nachgesucht hat, weiterhin ihr Amtmann bleiben zu können, und bewilligen ihm nur noch drei folgende Monate, damit das angefangene vierte Jahr zu Ende geht. - Or. Pap. -	**29. April 1551**
AvC - 19	Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche zu St. Mariengreden in Köln antworten Hermann Wachtendonk, Abt zu Siegburg, auf dessen Anfrage wegen der Amtsenthebung des Försters Georg Schroder zu Meckenheim	**1. Juni 1552**
AvC - 20	Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche ad gradus Marie antworten dem Abt und Konvent zu Siegburg auf deren Mitteilung, dass sich der Meckenheimer Hofschultheiß Niclaes Bruick geweigert habe, auf Weisung des Schultheißen zu Muffendorf, Peter Lentzen, das Geding auf dem Stapelhof nach altem Brauch zu halten.	**15. Januar 1553**
AvC - 21	Jurgen Schroder geht mit Michael Pauwels, Schultheiß zu Meckenheim, Meister Hilger Schmit, Wincken van Flerßem und Heinrich Kremer, Schöffen daselbst, auf die freie Straße und leistet dort vor ihnen Verzicht auf das Försteramt und überträgt seinem Sohn Anno alle Vollmacht wegen des Förstergutes, das Jurgen als Erbförster von den Grundherren erblich zu Lehen hat.	**17. Juli 1553**
AvC - 22	Entgegnung des Stiftskapitels von St. Cassius in Bonn auf mehrere Anfragen von Dechant und Kapitel von Maria ad gradus in Köln wegen verschiedener Angelegenheiten der Herrschaft Meckenheim	**29. Mai 1554**
AvC - 23	Senior und Kapitel der Kollegiatkirche zu St. Mariengraden in Köln an Anthonius Hasfelt, Kellner zu Poppelsdorf wegen Behinderung des Viehauftriebes in den Kottenforst	**24. Dezember 1559**
AvC - 24	Die Stiftskapitel ad gradus Marie in Köln und St. Cassius zu Bonn teilen den Untertanen ihrer Herrlichkeit Meckenheim mit, dass sie in den letzten Tagen dem Johann von Metternich, Herrn zu Vettelhoven, für seinen bisher geleisteten Dienst und Fleiß gedankt und ihn gebeten hätten, künftig wegen ihrer Herrlichkeit und des Amts Meckenheim "mit dem geringsten nicht [mehr zu] unternhemen". Sie befehlen den Untertanen, sich der Abdankung gemäß zu verhalten und den Michael Pauwelß, der bisher Schultheiß des Herrn von Metternich war, nicht mehr als Schultheiß anzuerkennen. Siegler: Beide Kapitel (Kirchensekretsiegel) - Konzept Pap. -	**24. März 1560**
AvC - 25	Weistum über den Kottenforst	**2. Januar 1566**
AvC - 26	Rechnung des ehemaligen Schultheißen zu Meckenheim Johann Schüller für das Stift B.M.V. ad gradus in Köln	**1584 - 1589**

AvC - 27	Weistum über "hocheit und alden gebrauch" des Abtes von Siegburg im Kottenforst, gewiesen "wegen der ehrwürdigen grundthern zu St. Mariengraden binnen Collen" auf dem Forsthof zu Meckenheim am 1. Januar 1585.	**1585 - 1609**
AvC - 28	Weistum des Niederhofes	**ohne Datum (nach 1588 März 22)**
AvC - 30	Eingabe von Dechant und Kapitel ad gradus B. Mariae in Köln an ungenannte "Ehrwürdige, Gnedige, Ehrentfeste und Hochgelerte gepietende Liebe Herren".	**ohne Datum (zwischen 1590 und 1614)**
AvC - 31	Verzeichnis der Zinsen und Pachten der St. Stephanuskapelle zu Meckenheim mit späteren Zusätzen	**15. September 1591**
AvC - 32	Ferdinand, erwählter Koadjutor des Erzstiftes Köln, an die Dechanten und Kapitel von St. Severin und St. Andreas, den Propst von St. Maria ad gradus und die Äbtissin von St. Cecilien in Köln	**4. November 1596**
AvC - 33	Niclaß von Meckenhem verkauft an Dechant und Capitel von St. Cassius und Florentius in Bonn eine Erbrente von 120 Talern, fällig auf St. Martin, für ein Kapital von 2000 gemeinen Talern zu 52 kölnischen Albus, das ihm in Reichstalern und Goldgulden ausbezahlt worden ist.	**1598**
AvC - 34	Eberhard Süderman, Propst der Kollegiatkirche St. Maria ad gradus zu Köln gibt als Lehnsherr seine Zustimmung zum Verkauf einer Jahresrente von 120 Talern, die das Stiftskapitel von St. Cassius und Florentius in Bonn von Niclaß von Meckenheim aus dessen zu Meckenheim gelegenen und von der Propstei von St. Maria ad gradus lehnrührigen Gütern für 2000 Taler gekauft hat.	**25. Mai 1598**
AvC - 35	Dechant und Kapitel der Stiftskirche SS. Cassius und Florentius in Bonn bekunden, dass nachdem Niclaß von Meckenheim ihnen 132 Taler jährliche Erbrenten für 2200 Taler verkauft hat, haben Schultheiß und Schöffen zu Meckenheim bei der Besiegelung durch das Gericht festgestellt, dass Güter verpfändet wurden, die nicht zu den Gütern des Niclaß gehören. Sie befürchten daher, bei unbezahlter Rente zur Schadloshaltung herangezogen zu werden. Dechant und Kapitel versichern, dass das nicht der Fall sein werde.	**ohne Datum (nach 1598 Mai 25)**
AvC - 36	Weistum über Hoheit und Gerechtigkeit von Dechant und Kapitel zu St. Mariengraden in Köln im Dorf Meckenheim, aufgezeichnet nach Mitteilung des Junkers Hinderich Meckenhem zu Meckenhem von Bertram Ruelis 1599 in der Fasten.	**1599, in der Fasten (21. Februar - 7. April)**
AvC - 37	Eingabe der Engelberta Kart, verwitwete Frankeshoven zu Meckenheim, an ein ungenanntes Stiftskapitel gegen ihre Schwäger Johann und Niclaß von Meckenheim, die sie im Besitz der Güter ihrer toten Tochter behelligen.	**1599 (vor September 2)**

AvC - 39	Nicolauß von Meckenheim teilt [dem Kapitel von St. Cassius] mit, dass er mehrere Bauplätze in seiner "Freiheit" mit Einwiligung von Eberhardt Sudeman, Propst der Kollegiatkirche ad Gradus Mariae in Köln, und mit Zustimmung des Kapitels von St. Cassius in Bonn als des Pfandherrn seines Hauses in Meckenheim an verschiedene Einwohner der Ulgaisse verkauft habe.	**30. Mai 1602**
AvC - 40	Die Eheleute Niclaß von und zu Meckenheim und Elisabeth von Lulstorff bekunden, dass sie 1598 von Dechant und Kapitel der Kollegiatskirche St. Cassius und Florentius in Bonn 2000 gemeine Taler aufgenommen, aber von beiden Summen wegen anderer Beschwerden nur wenig Zinsen bezahlt hätten.	**11. November 1605**
AvC - 41	Abmachung zwischen der "Gemeinde des Fleckens Meckenhem" und denen von Merl.	**24. Oktober 1606**
AvC - 42	Dechant und Kapitel der Kolllegiatkirche St. Cassius und Florentius in Bonn, die den Eheleuten Niclaiß von Meckenheim und Leisabeth von Lulstorpff gemäß Urkunde vom 11. November 1605 3300 Taler vorgestreckt haben, wofür diese ihnen ihre aus Haus, Hof, Erbschaft, Länderei, Busch und Buschgerechtigkeit bestehenden und vom Stift B.M. ad gradus in Köln lehnrührigen Güter zu Meckenheim pro hyoptheca gesetzt haben, erlauben dem Propst, Dechant und Kapitel ad gradus, innerhalb von fünf oder sechs Jahren die Hypothek gegen Erlegung der Hauptsumme, aufgewandten Kosten und Zinsen zu erwerben, vorausgesetzt, dass der Rentverkäufer seine Zahlung regelmäßig leistet.	**11. November 1606**
AvC - 43	Niclaß von Meckenheim bekundet für sich und seine Frau Elisabeth von Lulstorff, dass sie am 11. November 1605 vom Kapitel der Kollegiatkirche St. Cassius und Florentius in Bonn 3300 Taler Kapital (der Taler zu 8 Mark und 4 Albus köln.) vermittels dreier besiegelter Verschreibungen, und zwar zu 6% auf Martini, geliehen und dafür ihre Güter zu Meckenheim zur Sicherheit gestellt hätten. Für den Fall, dass sie verhindert würden, das Geld zurückzuzahlen, bitten sie Propst, Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche B.M. ad gradus in Köln, die Hauptsumme mitsamt Zinsen in ihrem Namen dem Kapitel in Bonn zu entrichten und dadurch die Hauptverschreibung mit den verpfändeten Gütern an sich zu bringen. Es soll den Eheleuten aber unbenommen sein, wenn sie alle verfallenen Zinsen bis Martini 1607 bezahlen, zu Martini 1608 dem Lapitel in Köln auch die vorgeschossene Hauptsumme zurückzugeben, um damit die Verschreibung und Güter einzulösen. Sollten die Eheleute aber zu Martini 1608 mit der Zahlung säumig sein, verbleiben die Güter "erblich und ewichlich" dem Kapitel für 3300 Taler und die verfallenen Zinsen als Eigentum. Unterschrift: Nicolauß von Meckenheim.	**12. März 1607**

AvC - 44	Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche St. Cassius und Florentius in Bonn quittieren dem Dechanten und dem Kapitel B.M.V. ad gradus in Köln über die Zahlung von 3300 Talern Kapital, die Zinsen von zwei Jahren und 50 Taler Unkosten, die ihnen mit 1270 Goldgulden, 950 Reichstalern, 91 Königstalern, 11 doppelten Dukaten und 34 Albus bar bezahlt worden sind, und übergeben dafür dem Kölner Stift die bezüglichen Verschreibungen des Niclaß von Meckenheim	**15. November 1607**
AvC - 45	Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche St. Mariengraden in Köln führen Klage darüber, dass der Offizial von Bonn namens des Koadjutors Ferdinand von Köln als zeitlicher Propst der Kollegiatkirche SS. Cassius und Florentius auf Bericht von fürstlichen Dienern hin in ihrer Unterherrlichkeit Meckenheim durch Einsetzung und Vereidigung etlicher Sendschöffen "allerhand Neuerungen" vorgenommen habe, welche ihre uralten wohlhergebrachten Besitzrechte und Gerechtigkeiten beeinträchtigen und im Namen des Koadjutors auch nachfolgende Artikel in Meckenheim eingeführt hätte. Gegen diese und andere Neuerungen protestieren Dechant und Kapitel und erklären, sie würden keineswegs stillschweigend darin einwilligen, sondern wollten ihrerseits dem Kurfürsten auf anderem Wege berichten.	**23. Juni 1608**
AvC - 46	Protest des Merten Mandt, Schultheiß zu Meckenheim, gegen die Inbesitznahme der Güter des Niclaß von Meckenheim durch Johann von Meckenheim.	**27. November 1608**
AvC - 47	Johann von Meckenheim an Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche ad gradus Mariae mit der Bitte um Mitteilung über die Höhe der Verschuldung seines Vetters Niclaß von Meckenheim	**1. Dezember 1608**
AvC - 48	Johann von Meckenheim an den Kurfürsten von Köln wegen der Güter und Lehen seines Vetters Niclaß von Meckenheim	**1608 (vor Dezember 3)**
AvC - 49	Ferdinand, Koadjutor und Administrator des Erzstiftes Köln und der Stifte Lüttich, Berchtesgaden und Stablo, reicht die vorstehende Eingabe des Johann von Meckenheim wegen des alten Meckenheimer Lehngutes und dessen Schulden bzw. deren Tilgung an Propst, Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche zu St. Mariengarden in Köln weiter und fordert ihren Bericht an.	**3. Dezember 1608**
AvC - 50	Vor dem päpstlichen und bei dem Gericht zu Meckenheim vereidigten Notar und Gerichtsschreiber Georgius a Wyck, Juliacensis diocesis, weist Merten Mandt, Schultheiß zu Meckenheim, eine ihm vor wenigen Tagen von Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche zu St. Mariengraden in Köln übersandte versiegelte Vollmacht vor, um sich für das Stift gerichtlich in den Besitz der Erb- und Lehngüter des Niclaß von Meckenheim einsetzen zu lassen.	**23. Dezember 1608**
AvC - 51	Verzeichnis der Güter, die das Kapitel St. Maria ad gradus 1608 von dem Junker Niclas von Meckenheim gekauft hat.	**ohne Datum (1608)**

AvC - 52	Verzeichnis der Ländereien des "gekauften Gutes" in Meckenheim	**ohne Datum (zwischen 1608 und 1637)**
AvC - 53	Verzeichnis der Büsche, die zum Meckenheimer Hof gehören	**ohne Datum (nach 1608)**
AvC - 54	Verzeichnis der Ländereien der Herren ad gradus Mariae zu Köln	**ohne Datum (nach 1608)**
AvC - 55	Eingabe des Johann von Hinßberg, eventuell an das Stiftskapitel von St. Maria ad gradus	**ohne Datum (ca.1608)**
AvC - 56	Georg Keizer, kurkölnischer Landbergmeister, bekundet, dass Henricus Krizler, Kanoniker zu Bonn, am 4. Oktober 1609 ein Schürfrecht auf Steinkohle im Unterstift Köln und Kirchspiel Meckenheim vor der Freiheit gemutet und für sich und die Mitgewerken um Belehnung gebeten habe	**3. November 1609**
AvC - 57	Eingabe sämtlicher Lehnsmannen zu Meckenheim an das Kapitel von Mariengraden wegen des Kottenforstes	**ohne Datum (zwischen 1595 und 1612)**
AvC - 58	Ex informatione des Schultheißen zu Meckenheim über die Gerechtigkeiten der Lehnsleute ad Gradus B. Marien im Kottenforst	**8. Januar 1610**
AvC - 59	Auszüge aus dem Kettenbuch "umb anzuhalten" dass die Lehnsleute zu Meckenheim, die dem Kapitel ad Gradus in Köln jährlich bestimmte Leistung und Lieferung schuldig sind, nicht gehindert werden, den Kottenforst für Brand- und Bauholz, Ecker und Mast zu nutzen.	**ohne Datum**
AvC - 60	Eingabe des Stiftes St. Maria ad gradus wegen Beeinträchtigung der Rechte seiner Lehnsleute im Kottenforst	**ohne Datum**
AvC - 61	Schreiben des Niclauß von Meckenheim an den Stiftsdechanten Georg Braun von St. Maria ad gradus zu Köln	**7. Juni 1611**
AvC - 62	Dechant und Kapitel der Stiftskirche SS. Cassius und Florentius in Bonn an Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche S. Mariae Virginis ad gradus in Köln	**26. Dezember 1611**
AvC - 63	Die Kapitel der Kollegiatkirchen ad gradus Mariae in Köln und St. Cassius in Bonn bitten auf die Klage ihrer Untertanen, der Nachbarn und Gemeinde zu Meckenheim, dass der kurfürstliche Kellner zu Poppelsdorf, Girhardt Lolman die Kühe von Meckenheim weggetrieben habe, die Meckenheimer Nachbarn nicht mehr zu belästigen und ihre Viehzucht im Kottenforst nicht zu stören.	**ohne Datum (1611)**
AvC - 64	Kurfürst Ferdinand, Erzbischof von Köln, verlangt, um künftigen Schäden vorzubeugen, die Errichtung einer Waldordnung für den Kottenforst	**13. Mai 1612**
AvC - 65	Eingabe der Lehnsmannen und Mitanerben auf dem Kottenforst an den Kurfürsten	**ohne Datum (nach 1612 Mai 13)**

AvC - 66	Erzbischof Ferdinand von Köln ordnet an, dass die kurfürstlichen Räte und Diener am 11. September im Kottenforst am Tiergarten über die Waldordnung beraten sollen	**3. September 1612**
AvC - 67	Eingabe sämtlicher zum Kottenforst interessierten Lehnsleute zu Meckenheim an das Kapitel von St. Maria ad Gradus	**ohne Datum (um 1612)**
AvC - 68	Der kurkölnische Statthalter und die Räte laden Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche ad gradus Beatissimae Mariae Virginis in Köln zu einer Verhandlung am 4. Oktober in den kurfürstlichen Hof nach Köln, um dort mit Räten und Commissarien über die Händel und Gebrechen wegen des Kottenforstes zu beraten.	**2. Oktober 1617**
AvC - 69	Die kurkölnischen Räte fordern Dechant und Kapitel von Mariagreden auf, Deputierte für den 4. Oktober zu einer Sitzung in den kurfürstlichen Hof zu Köln zu entsenden.	**2. Oktober 1617**
AvC - 70	Eingabe des kurkölnischen Jägermeisters Gaudenz von und zu Weichs* an Otto**, Bischof von Cyrene, Priesterkanoniker des Domstifts Köln und Dechanten zu St. Maria ad gradus, Suffragan der Kurfürsten zu Köln und Geheimen Rat	**12. Juni 1624**
AvC - 71	Auszug aus dem Kapitelsprotokoll des Stiftes St. Maria ad gradus in Köln betr. Wahl und Einführung des Schultheißen in Meckenheim	**22. Juni - 12. Juli 1624**
AvC - 72	Der nicht genannte rechtmäßige Besitzer der St. Stephanus-Kapelle bei Meckenheim verpachtet Länderei, Büsche, Garten und Weingarten der Kapelle mit allen Einkünften auf 12 Jahre an Ciriacus Manten für 11 Malter Roggen und ein fettes Schwein sowie 1/2 Ohm Wein wegen des Weingartens zu Muffendorf, alles lieferbar nach Köln.	**8. August 1624**
AvC - 73	Erzbischof Ferdinand von Köln, der mit Zustimmung des Domdechanten und des Domkapitels zu Köln das einige Zeit verpfändete Amt und die Stadt Rheinbach wieder eingelöst hat, bestätigt dem Bürgermeister, Schöffen und gemeinen Bürgern und Untertanen der Stadt alle Privilegien, Freiheiten und Rechte, alte Herkommen, Gewohnheiten und Besitz, wie sie diese bisher von den Erzbischöfen von Köln gehabt haben.	**27. September 1628**
AvC - 74	Eingabe sämtlicher zum Kottenforst interessierten Lehnsleute zu Meckenheim an den Statthalter, Marschall und Räte des Kurfürsten [von Köln]	**ohne Datum**
AvC - 75	Auszug aus "meines Vaters selig Partheyen-Rechensbuch" betr. Verhandlungen wegen der Gerechtigkeit der Meckenheimer Lehnsleute im Kottenforst	**1630 - 1636**
AvC - 76	Auszug aus dem Meckenheimer Lehnsweistum über die Kottenforster Gerechtigkeit	**ohne Datum (nach 1633)**

AvC - 77	Quittung des Hubertus Fabritius, Pastor zu Meckenheim, über die ihm von dem Joh. Newman, Kanoniker zu Mariengraden, als Besitzer des Stephanus-Altars zu Meckenheim für die Verwendung des Altars gezahlten Gebühren	**1635 - 1637**
AvC - 78	Eingabe der sämtlichen Untertanen zu Meckenheim an das Kapitel B. Mariae ad gradus in Köln wegen der außerordentlichen kriegsbedingten Belastungen	**vor 1636 Juli 28**
AvC - 79	Quittung des Reinhardt Rham, Collectors cleri extranei, über die durch die Witwe Mandt für den Vikar von St. Stephanus zu Meckenheim geleistete Zahlung von 3 Simplen für das Jahr 1636 in Höhe von 6 Gulden 22 Albus 6 Heller.	**18. Juli 1636**
AvC - 81	Bartholomäus Weinxsen, Schultheiß zu Meckenheim, an Joh. Reichartz, Kanoniker bzw. Praesentiar der Kollegiatkirche ad gradus Mariae und im Kapitol in Köln	**31. Juli 1636**
AvC - 82	Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Meckenheim an Dechant und Kapitel [von St. Maria ad gradus] als ihre Grundherren wegen einer Beisteuer zur Erbauung des angefangenen neuen Rathauses	**ohne Datum (nach 1636)**
AvC - 83	Eingabe von Dechant und Kapitel B.M.V. ad Gradus in Köln an den Kurfürsten [von Köln]	**ohne Datum (nach 1636)**
AvC - 84	Quittung des Reinhardt Rham, Collectors cleri extranei, über die durch die Witwe Mandt für den Vikar von St. Stephanus zu Meckenheim geleistete Zahlung von 3 Simplen für das Jahr 1637 in Höhe von 6 Gulden 22 Albus 6 Heller.	**30. März 1637**
AvC - 85	Vor Schultheiß und Schöffen des Gerichtes zu Meckenheim bekundet der Bürger Michael Zorn, von Joh. Neuwman, Kanoniker zu B. Mariae gradus in Köln, etliche Ländereien zu Meckenheim, genannt St. Stephans-Land, gepachtet zu haben. Zur Sicherung des Pachtbetrages verbürgen sich die Meckenheimer Bürger Thomas Kuper und Jan Kerig.	**23. April 1637**
AvC - 86	Menten Rutsch quittiert dem Schultheißen Bartholomaeus Weinxsen, seinem Schwager und Gevatter, über Lieferung von 5 Malter Roggen wegen Beköstigung zum Försteressen in den Jahren 1637 und 1638	**3. Februar 1639**
AvC - 87	Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche B.M.V. ad gradus in Köln schlagen dem Propst der Stiftskirche SS. Cassius und Florentius in Bonn als Archidiakon der Kölner Kirche für das Benefizium St. Stephanus außerhalb der Stadt Meckenheim, das durch den Tod des Priesters Joh. Neumann vakant geworden ist, den Lic. jur. Everhard Burbach, Priester der Diözese Köln, vor	**24. Dezember 1639**
AvC - 88	Bertram von Bellinckhausen zu Altenbernsau, Abt und Herr zu Siegburg, Stralen, Güls und Euenheim, postulierter Abt und Fürst zu Fulda, an Bartholomaeus Weinxsen [Schultheiß zu Meckenheim]	**29. Dezember 1641**

AvC - 89	Waldförster Georg Buchler bewirbt sich beim Kapitel St. Maria ad gradus um das Amt des Erbförsters, da dieses durch den Tod des Meckenheimer Schultheißen Bartholomäus Wintzen vakant geworden ist	**ohne Datum**
AvC - 90	Verzeichnis der im Forstbrüchtenverhör wegen Waldbrüchten angeschlagenen Lehnsleute zu Meckenheim	**1643**
AvC - 91	Auszug aus dem Benachrichtigungsbuch fol. 108-114 betr. die Einverleibung der früher zur St. Stephanskapelle gehörigen Güter und Einkünfte in die Güter des Kapitels ad gradus B.M.V. zu Köln	**ohne Datum (nach 1643 März 27)**
AvC - 92	Erzbischof Ferdinand von Köln erlässt sämtlichen Lehnsleuten auf dem Kottenforst zu Meckenheim auf deren Bitten die jüngst gegen sie verhängten Brüchten, bestimmt aber, dass sie sich das nötige Brandholz künftig jedesmal durch den kurfürstlichen Waldförster anweisen lassen müssen.	**30. April 1643**
AvC - 93	Verzeichnis der Meckenheimer, die wegen Holzholens im Kottenforst dem Kurfürsten "brüchtig" geworden sind	**1643 - 1649**
AvC - 94	Der Meckenheimer Schultheiß Anton Krup an Joh. Richartz, Scholaster und Kellner der Stiftskirche in gradibus B.M.V. in Köln	**26. Februar 1644**
AvC - 95	Kurfürst Ferdinand von Köln bestimmt auf die Eingaben des Abtes von Siegburg und der Lehnsleute auf dem Kottenforst, welche dem Abt die Leiferung der Lehnsgerste, der Hühner und des Pfennniggeldes verweigert hatten und wegen übermäßigen Eckernanschlags und sonstiger strafbarer Verwirkungen etliche Jahre aus dem Kottenforst herausgehalten, danach aber wieder zur Mast und Viehtrift zugelassen worden waren, dass er wegen des Holzrechtes Informationen einziehen und dann gebührende Weisung erlassen werde.	**3. Juli 1649**
AvC - 96	Anna Sturmbs, Witwe des Godtfried Koehlwetter, verkauft an die Eheleute Joist Horn und Mergen Kohlwetter, wohnhaft in Meckenheim, mit Zustimmung ihres Sohnes aus erster Ehe, des Bürgers und Bäckers zu Bonn Johann Esch, ihr Wohnhaus in der Stadt Meckenheim	**10. August 1649**
AvC - 97	In seiner Eigenschaft als Kellner des Stiftes St. Maria ad gradus in Köln wird Everhardt Burbach, Lic. der Rechte, beauftragt, die zur Stepahnuskapelle gehörigen Register usw. nach Möglichkeit zu renovieren	**25. August 1649**
AvC - 98	Joh. Richarts, Scholaster [von St. Maria ad gradus], an den Schultheißen [Bartholomäus Buchler in Meckenheim]	**28. März 1650**
AvC - 99	Unter Bezugnahme auf das Schreiben von 1649 Juli 2 fordert Kurfürst Ferdinand von Köln die Lehnsleute zu Meckenheim auf, ihre Rückstände an Lehnsgerste dem Abt von Siegburg zu zahlen	**6. April 1650**
AvC - 100	Bertram von Bellinckhausen, Abt zu Siegburg, an Barthelomäus Buchler, Schultheißen zu Meckenheim	**7. Mai 1650**

AvC - 101	"Proponenda" bei Ankunft des Amtmanns. Im Rahmen von Beschwerden der Bürgerschaft werden das Bürgerrecht, Brandschutz, die Unterpforte, Verwahrlosung des äußeren Stadtgrabens, das verfallene Bürgerhaus, die Pforten und Mauern sowie die Untermühle des Stiftes St. Maria ad gradus erwähnt.	**ohne Datum (um 1650)**
AvC - 102	Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln erneuert die Verfügungen seines Verstorbenen Vorgängers wegen des hergebrachten Holzrechtes der Lehnsleute zu Meckenheim im Kottenforst vom 28. Juli 1636 [Nr. 85] und 6. April 1650 [Nr. 99]und befiehlt dem Oberkellner zu Bonn Peter Dambruch, den Lehnsleuten das Holz im Kottenforst, soweit sie daran berechtigt sind, an den Stellen, wo es am unschädlichsten ist, durch den Waldförster anweisen zu lassen.	**18. Dezember 1651**
AvC - 103	Quittung des Lic. Hildebrand Hambloch, Syndikus der Prälaten und Deputierten des Klerus, über die Zahlung von 4 Gulden 15 Albus für die am 20. Juli [1651] ausgeschriebenen 2 Simplen zu der von Prälaten und Deputierten bewilligten "Charitativa subsidia" und 3 Gulden 11 Albus 4 Heller für das am 11. Januar 1652 ausgeschriebene 1/2 Simpum durch den Vikar von St. Stephanus zu Meckenheim	**19. April 1652**
AvC - 104	Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt und Herrlichkeit Meckenheim bitten Dechant und Kapitel der Kollegiatstiftskirche ad gradus B. Mariae Virginis in Köln, die St. Stephani-Messe, welche der am 25. März verstorbene alte Pfarrer Hubertus Fabritius wöchentlich in der Pfarrkirche gehalten hat, dem Wilhelm Esch, Vikar des Marienaltars, zu übertragen.	**26. Mai 1652**
AvC - 105	Dechant und Kapitel der Kirche B.M.V. ad gradus in Köln hatten vordem ihrem Erbförster und Schultheißen zu Meckenheim erlaubt, das jährliche Försteressen nicht mehr zu halten. Ungeachtet dessen soll das Kottenforster Lehnsweistum auf ihrem Hof allen Lehnsleuten und Geschworenen einmal im Jahr, am ersten Montag nach Dreikönige, vorgelesen und von den Schöffen nach vorherghender Befragung wie von alters erkannt werden.	**1. Dezember 1653**
AvC - 106	Kurfürst Maximilian Heinrich von Köln befiehlt auf die Klage, dass Bürgermeister und Rat zu Meckenheim versuchen würden. den Schultheißen Bartholomäus Büchler zu Kriegseinquartierung, Billettierung, Wachten usw. heranzuziehen, obwohl Vögte, Schultheißen und dergleichen Beamte in den Städten davon befreit seien, den Schultheißen jetzt und künftig von allen genannten Personallasten frei zu lassen.	**1. März 1655**
AvC - 107	Wilhelm Esch, Vikar in Meckenheim und zurzeit Pastor in Blasweiler, kündigt dem Kellner der Kollegiatkirche Mariae ad gradus an, dass er auf das Wochenoffizium [St. Stephani], welches er noch bis Oktober beihalten will, resignieren werde, damit der Kellner schon jemand anderen wählen könnne, um diesem das Offizium und die Wochenmesse zu übertragen.	**21. August 1655**

AvC - 108	Georgius Knabe, Vicecuratus in Meckenheim, bittet den Kellner der Kirche ad gradus Mariae, ihm den Wochendienst am St. Stephanus-Altar in Meckenheim zu übertragen, da der Vikar weggehe	**27. August 1655**
AvC - 109	Wilhelm Esch, Vikar des Marienaltars in Meckenheim und Vizekurat in Blasweiler, resigniert den Wochendienst am Altar des Erzmärtyrers St. Stephanus in der Pfarrkirche in Meckenheim	**2. Oktober 1655**
AvC - 110	Christina Fabens, gen. Hambloch, quittiert dem Vikar von St. Stephanus zu Meckenheim über die Zahlung von 4 Gulden 15 Albus als Simplum gemäß dem von Lic. Hildebrand Hambloch, Syndikus Cleri extranei, d.d. Köln 12. September 1655 unterzeichnetenSimpelbescheid.	**16. November 1655**
AvC - 111	Christina Fabens, gen. Hambloch, quittiert dem Vikar von St. Stephanus zu Meckenheim über die Zahlung von 2 Gulden 7 Albus 6 Heller als Simplum gemäß dem von Lic. Hildebrand Hambloch, Syndikus Cleri extranei, d.d. Köln 5. September 1656	**11. Dezember 1656**
AvC - 112	Dechant und Kapitel der Stiftskirche St. Mariae ad gradus in Köln bekunden, dass ihr Schultheiß Bartholomäus Büchler eine auf ihrem freiadeligen Burghof und an dessen Einfahrt zu Meckenheim gestandene Behausung mit Hofplatz, ungefähr 1/2 Viertel Grund groß, in ihrem Namen von Hans Eschs Erben angekauft und gemäß vorgelegter Quittung aus eigenen Mitteln bezahlt habe.	**7. Januar 1659**
AvC - 113	Dechant und Kapitel der Stiftskirche St. Mariae ad gradus in Köln überlassen und übertragen ihrem Schultheißen (aus dem gleichen Grund wie Nr. 112) als Eigentum noch einen Grasplatz mit drei Birnbäumen am Garten ihres Burghofes hinter Michel Zorns Scheune, anstoßend an die Nebengasse und ungefähr 1 Pint groß, scheuergerecht wie die Wand an Zorns Hof bis auf Sybert Schäffers Scheune, so dass der Garten des Burghofs ein "Quadrangell" bleibt, als Abschlag für weitere 50 kölnische Taler.	**7. Januar 1659**
AvC - 114	Verzeichnis den den Geistlichen, Adligen und Beerbten in Meckenheim in der Deskription von 1660 angesetzten Ländereien, Wiesen und Bungarten	**1660**
AvC - 115	Das Stiftskapitel SS. Cassius und Florentius in Bonn befiehlt auf mehrmalige Eingaben des Georgius Knaeben, Kuraten seiner Stadt und Herrlichkeit Meckenheim, wegen Erbauung und Reparierung der Scheune im Pfarrhof, seinem Schultheißen Bartholomäus Büchler, unverzüglich den Bürgermeister und Baumeister sowie die ganze Gemeinde unter Strafe anzuhalten, so bald wie möglich gemäß dem vom kölnischen Offizial ergangenen Urteil und dem am 28. Oktober 1659 zustandegebrachten Vergleich, die Scheune "bestendigh" herzustellen.	**6. November 1660**
AvC - 116	Schreiben des Stiftes Bonn an den Schultheißen zu Meckenheim über die Grenzen der Jurisdiktionsgewalt der Sifter St. Cassius und Mariagraden in Meckenheim	**25. Januar 1661**

AvC - 117	Todesurteil gegen den vielfachen Dieb Jakob Peltzer, der zum Galgen verurteilt wird	**27. Januar 1661**
AvC - 118	Schultheiß Bartholomäus Büchler an Joh. Bruckman, Kanoniker der Kollegiatkirche- und Edler Stiftskirche St. Mariae ad gradus und Capitolii in Köln, Kämmerer und Kellner wegen des vollstreckten Todesurteils an Jacob Peltzer	**29. Januar 1661**
AvC - 119	Joh. Daniel Fassmann, Oberkellner, quittiert dem Meckenheimer Schultheißen Bartholomäus Buchler wegen des von der Bürgerschaft geschuldten Hirtenlohns und über seinen "Vorstlingh".	**28. Dezember 1662**
AvC - 120	Aufzeichnungen [des Meckenheimer Erbförsters] über den Auftrieb der Lehenschweine in den Kottenforst	**1662**
AvC - 121	Clamor Eseken quittiert dem Vikar von St. Stephanus zu Meckenheim über die Zahlung von 4 Gulden 1 Albus 2 Heller als Simplum für die dem Kurfürsten Maximilian Henrich von Köln vom Clerus extraneus bewilligte "umblegliche Beysteuer gegen den Erbfeindt deß Christlichen Nahmens".	**24. September 1664**
AvC - 122	Kurfürst Maximilian Henrich von Köln an seinen erzstiftischen General-Einnehmer Martin Henrich von Strevestorff in Köln auf eine Beschwerde von Dechant und Kapitel des Kollegiatstiftes St. Maria ad gradus	**7. Oktober 1664**
AvC - 123	Kurfürst Maximilian Henrich von Köln entlässt den Schultheißen Bocheler [Büchler] zu Meckenheim, dem er neben der Schultheißenamt* auch noch die Aufsicht über seine Wildbahn und Oberwaldgerechtigkeit aufgetragen hatte aus dem Försterdienst, weil er öfter zu seinem Mißfallen vernommen habe, dass die Benachbarten sich mit häufiger Pirsch und Wegschießen von grobem und kleinen Wildpret allerhand Eingriffe erlaubten.	**26. Januar 1665**
AvC - 124	Eingabe von Bürgermeister, Schöffen, Rat und sämtlicher Bürgerschaft der Stadt Meckenheim an den Kanzler [Dr. Peter Buchmann] und Amtmann [in Meckenheim] wegen der von Obrist- Forst- und Jägermeister Freiherrn von Weix [Weichs] über die Lehnsleute verhängten Brüchten	**1667**
AvC - 125	Abrechnung [des Schultheißen] über die Zahlung von 1 1/2 Simplen	**6. April 1670**
AvC - 126	Nachdem der Kurfürst von Köln durch seine Förster des Kottenforstes die Besichtigung des Eckers hat vornehmen lassen und dabei befunden worden ist, dass die Anerben daran nichts zu suchen haben, wird der Hirt Peter Hagh angewiesen, sich um einige Dhiemschweine in den vier Dingstühlen des Amtes Bonn sowie auch zu Meckenheim, Muffendorf und Godesberg zu zeichnen und in ein richtiges Verzeichnis aufzunehmen.	**5. September 1671**
AvC - 127	Dechant und Kapitel des Stiftes St. Maria ad gradus bestellen nach dem freiwilligen Rücktritt des Bartholomäus Büchler den Michael Koch zum Schultheißen zu Meckenheim	**16. Dezember 1672**

AvC - 128	Erkunden aus dem Kettenbuch im Archiv des Stiftes St. Maria ad gradus wegen des Kottenforstes	**nach 1672**
AvC - 129	Auszug aus dem Lehnsweistum betr. das Erbförsterlehen	**ohne Datum (2. Hälfte 17. Jh.)**
AvC - 130	Bericht von Dechant und Kapitel der Stiftskirche B.M.V. ad gradus in Köln an den Kurfürsten auf die ihnen am 6. Juli [1673] zugestellte Klageschrift von Dechant und Kapitel von SS. Cassius und Florentius in Bonn	**ohne Datum (zwischen 6. und 19. Juli 1673)**
AvC - 131	Phil. Mandt [Prokurator in Bonn] übermittelt dem Kurfürsten den Gegenbericht von Dechant und Kapitularen der Kollegiatskirche ad gradus B.M.V. gegen das Kapitel SS. Cassius und Florentius in Bonn	**ohne Datum (zwischen 19. Juli und 13. September 1673)**
AvC - 132	Zeugenverhör der Dorothea Rheimbachs, Witwe des Schultheißen Bartholomäus Buchler zu Meckenheim, und ihrer Magd Catharina Kreyfeldt auf Anstehen von Dechant und Kapitel der Stiftskirche von SS. Cassius und Florentius zu Bonn in ihrer Klagesache c/a. Dechant und Kapitel B.M.V. ad Gradus in Köln wegen "von denselben hingenohmener Kiste", gehalten auf Befehl des Offizials in Bonn als ordentlichen Richters vom 28. ejusdem durch den Notar und Pastor in Meckenheim Georgius Knab.	**20. August 1673**
AvC - 133	Entgegnung von Dechant und Kapitel in Bonn an den Kurfürsten auf den am 19. Juli [1673] ingegangenen und am 28. August durch den Prokurator [Philipp] Mandt "und zwaren auff diesseitiges Suppliciren allererst communicirten also genandten Gegenbericht" von Dechant und Kapitel B.M.Virginus ad Gradus in Köln.	**ohne Datum (vor 1673 September 26)**
AvC - 135	Auf die Beschwerde von Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche B.M.V. ad gradus in Köln verbietet der Offizial der Archidiakonal-Kurie in Bonn, dass ihr Viertel Weingarten bei Muffendorf, genannt der Cappellen-Wingart, der zur St. Stephanus-Kapelle in Meckenheim gehört zur Schatzung heranzuziehen und weist den Schultheißen von Meckenheim, Michael Kochs, an, das Verbot dem Schatzheber mitzuteilen	**5. Oktober 1683**
AvC - 136	Schöffen, Bürgermeister , Rat und Vorsteher der Stadt Meckenheim bescheinigen Dechant und Kapitularen der Archidiakonal-Stiftskirche B.M.V. ad gradus in Köln, die bereitwillig zur Ablegung der in äußerster gemeiner Not von 1662-1679 aufgenommenen Kapitalien wegen ihres adligen Rittersitzes in Meckenheim nach dem 1682 eingerichteten neuen Fuß einer außerordentlichen Umlage ohne Präjudiz und Konsequenz für dessen Freiheit beitragen wollen, dass diese aus freiem Willen erfolgte Beisteuer des Exemption des freiadligen Rittersitzes zu keinem Nachteil gereichen solle.	**9. Juli 1685**
AvC - 137	Schultheiß und Schöffen der Stadt und Herrlichkeit Meckenheim bekunden, dass die durch kurfürstlichen Befehl vom 15. September 1659 angeordnete Landesdeskription am 13. September 1660 in Meckenheim ihren Anfang genommen habe.	**22. April 1688**

AvC - 138	Schultheiß und Schöffen der Stadt und Herrlichkeit Meckenheim bekunden, dass der in Meckenheim gelegene Sitz der Herren ad gradus B.M.V. in Köln vor der im Jahre 1659 vom Kurfürsten befohlenen und hier 1660 angefangenen Landesdeskription seit Menschengedenken nicht zu den landesfürstlichen Kontributionen oder Simplen angeschlagen, sondern "gantz immün und befreyet gewesen" sei. Er sei erst 1660 "in descriptionem undt Ahnschlag kommen".	**20. Mai 1688**
AvC - 140	Frambertus Reick, Pastor, J.A. Tils, Schultheiß, und die Schöffen Adam Venendy und Wilh. Radermecher quittiren dem Herrn Nicolaus Reuland, dass er für sich und sämtliche Erben des Joh. Adenewer eine lt. Gerichtsprorokoll bestehende Schuld von 90 köln. Talern (jeden zu 2 Gulden 4 Albus) an die Pfarrkirche zu Meckenheim abzüglich 40 Akbus 4 Heller, die ihm "auß sonderbahren Ursachen remittirt" sind, mit 89 Talern 11 Albus 8 Heller in gestempelten und brandenburgischen Talern an sie bezahlt habe.	**30. Juni 1693**
AvC - 154	Protokoll über eine am 4. Januar 1706 vom Obrist- Forst- und Jägermeister Freiherrn von Weichs und dem Oberkellner Maagh vorgenommene Besichtigung des Kottenforstes wegend er Trift der Mast- und Diemschweine im Jahr 1705.	**7. Januar 1706**
AvC - 157	Ladung des Kapitels der Stiftskirche SS. Cassius und Florentius in Bonn an alle Lehnträger und Besitzer der auf seinen Fronhof zu Meckenheim dingpflichtigen Lehngüter.	**Januar 1708**
AvC - 166	Verzeichnis der Grundstücke der Stephanuskapelle	**ohne Datum (1711)**
AvC - 167	Urteil von Prälaten und Capitularen des Hohen Erz- und Domstifts Köln inder Klagesache der Freiherrn von der Leyen zu Adendorf und Walpot zu Gudenau und anderer Consorten c/a. den Erzstiftischen Cameralischen Anwalt	**13. Februar 1712**
AvC - 174	Status der "biß dato" gezahlten und noch rückständigen Brüchten zu Meckenheim	**27. März 1714**
AvC - 176	Kostenrechnung über den Prozeß und die Hinrichtung des Johann Knodt zu Meckenheim	**ohne Datum um 1714**
AvC - 189	J. Franz Hitzler und A.R. Hizeler versprechen, sich nicht in den Empfang der von den Meckenheimer Lehnsleuten des Kapitels B.M.V. ad gradus nach dem Neujahrstag an den Abt von Siegburg zu liefernden Gerste und auch nicht in den Empfang des an das Kapitel und dessen Bediente zu liefernden Hafers, Hühner und Pfenniggelder einzumischen oder diese beanspruchen zu wollen, sondern dem zu überlassen, den das Kapitel damit beauftragt.	**23. Dezember 1721**
AvC - 190	Verzeichnis der Gärten des Stiftes St. Maria ad gradus [in Meckenheim] "zu dem Forstdienst".	**nach 1723 Juni 21**

AvC - 192	Vereinbarung zwischen den Kapiteln der Archidiakonal-Stiftskirchen ad gradus B.M.V. in Köln (Deputierte: Dechant Graffinger, Scholaster Hilgers und die Kanoniker Perlser, Subsenior, und Lic. Rensing) und SS. Cassius und Florentius in Bonn (Deputierte: Dechant von Achatus und die Kanoniker von Draensdorff und Dierath) wegen ihrer Jurisdiktion in Meckenheim und anderen Angelegenheiten.	**12. Mai 1724**
AvC - 193	Äbtissin und Kapitel des freiadeligen Stifts St. Caecilien, die von dem Grafen [Carl Caspar Franz] von der Leyen, [Herrn zu Adendorf], dessen Güter zu Meckenheim erworben haben, unter denen aber verschiedene sind, die von dem Kapitel B.M.V. ad gradus zu Lehen gehen, bevollmächtigen ihren Kellner Matthias Scheben, beim Kapitel oder dessen Lehngericht zu Meckenheim um die Belehnung nachzusuchen, sich als empfangende Hand zu stellen, einen Vorgänger zu denominieren und zu leisten, was gewöhnlich gefordert wird.	**3. Juli 1725**
AvC - 194	Verzeichnis des dem Bonner Kapitel lehnrührigen Landes vom Gertruden-Gut.	**14. September 1725**
AvC - 198	Der Offizial der erzbischöflichen Kurie in Köln (Joh. Henr. von Moers), judex ordinarius et in retroscriptum finem a sacra congregatione eminentissimorum ac reverendissimorum sacrae Romanae Ecclesiae cardinalium specialiter deputatus commissarius, erklärt, dass die Kaardinalskongregation der Römischen Kirche ihm durch ein von dem Kardinal J. Paulutius unterzeichnetes Reskript d.d. Rom 22. Februar 1726 erlaubt habe, den Verkauf der Güter des Stiftes B.M.V. ad gradus in Meckenheim zu gestatten.	**18. April 1726**
AvC - 199	Der Offizial der erzbischöflichen Kurie in Köln Joh. Henr. von Moers bekundet, dass Dechant und Kapitulare der Archidiakonalkirche B.M.V. ad gradus in Köln den Vertrag wegen des Verkaufs ihrer Güter in Meckenheim an den kurkölnischen Geheimen Rat de Cler vom 21. Januar 1726 nach erhaltener päpstlicher Einwilligung zur Bestätigung durch das Ordinariat vorgelegt haben.	**16. Mai 1726**
AvC - 200	Johann Friedrich de Cler bestellt den ehrenfesten und wohlgelehrten Laurentius Dahmen zu seinem Schultheißen und Verwalter seines Hofgerichts auf dem Niederhof zu Meckenheim und befiehlt den Geschworenen des Hofgerichts, ihn anzuerkennen.	**28. Juni 1726**
AvC - 201	Der Offizial der erzbischöflichen Kurie in Köln, judex ordinarius et in retroscriptum finem a sacra congregatione eminentissimorum et reverendissimorum sacrae Romanae Ecclesiae cardinalium specialiter deputatus commissarius, gibt den Verkaufsvertrag der Mater und Conventualinnen des Kloster St. Gertrud in Köln wegen ihrer Güter zu Meckenheim öffentlich bekannt und befiehlt, innerhalb von dreimal 5 Tagen Einsprüche gegen den Verkauf oder höhere Angebote vorzulegen.	**16. August 1726**

AvC - 203	Dechant und sämtliche Kapitulare der Archidiakonal-Stiftskirche B.M.V. ad gradus in Köln bekunden, dass sie nach verschiedenen hierüber gehabten Kapitulaversammlungen und reifsinnigen Beratschlagungen durch einen, auch von dem kurkölnischen Offizial ratifizierten und bestätigten, Erbkauf dem kurkölnischen Geheimen Rat Johann Friedrich de Cler und dessen Frau Johanna Josepha Baronesse de Moreau und ihren Erben alle ihnen und ihrer Stiftskirche in der Stadt und Herrschaft Meckenheim zuständigen Güter, Zinsen von Hausplätzen, Gärten, Wasserlauf, Grundlehen und anderen Pachten in Weizen, Korn, Hafer, Hühnern und Pfennigsgelder verkauft haben, wie sie in dem von ihren Deputierten Johann Christoph Joseph Rensing, Lic. jur., Kanoniker und Lehnschultheißen, und Aegidius Zimmermann, Rektor des Altars St. Adelheid, am 21. Januar 1723 renovierten, gerichtlich confirmierten und von den Verkäufern zusammen mit den Originalbriefschaften ausgehändigten Lehnsregister beschrieben sind. [in Nr. 503, S. 45-48]	**26. August 1726**
AvC - 204	Der Offizial der erzbischöflichen Kurie in Köln genehmigt der Priorin und dem Convent des Klosters St. Gertrud in Köln, ihre Güter in Meckenheim an den kurkölnischen Geheimen Rat de Cler für 1100 Reichstaler zu 80 Albus, 50 Reichstaler Verzicht gemäß Kaufvertrag vom 24. September 1726 zu verkaufen, nachdem auch die päpstliche Zustimmung gegeben worden ist.	**27. Februar 1727**
AvC - 206	Vorladung des Geheimrats von Decler, am 8. November persönlich bei den "extraordinari angestellten" Hofgeding aud dem Frohnhof Meckenheim zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten zu entsenden, um eine neue empfangende Hand für die wegen der Güter des Klosters St. Gertrudis erfallenen 2 Kurmuten zu stellen, das beste Pferd auf den Hof zu bringen und durch die Hofschöffen schätzen zu lassen sowie "übrige praestanda zu praestiren".	**3. November 1727**
AvC - 207	Der Geheimrat von Decler bevollmächtigt auf die Ladung d.d. 3. November 1727 zu einem "extraordinari" Hofgeding auf dem Fronhof zu Meckenheim, um dort einige an den Fronhof kurmütige Ländereien aus den Gütern, die er von dem Kloster St. Gertrudis in Köln gekauft hat, zu empfangen, den Johann Wilhelm Wolber, Gerichtsschöffen zu Meckenheim, ihn bei dem Hofgeding zu vertreten und seinen ältesten Sohn Johann Friedrich Wilhelm als empfangende Hand darzustellen sowie "die übrige praestanda, so viel deren zu einer erfallener halber Churmuth nothwendig, üblicher Gewohnheit nach zu praestiren wie auch allen gedinglichen Tägen beyzuwohnen".	**6. November 1727**
AvC - 208	Summarisches Verzeichnis der zum Landgut Meckenheim gehörigen Einkünfte	**ohne Datum (nach 1727)**
AvC - 209	Zusammenstellungen über das von dem Kloster St. Gertrud [in Köln] gekaufte Land.	**ohne Datum (um 1727)**
AvC - 210	Verzeichnis der Gertruden-Büsche in Meckenheim	**ohne Datum (um 1727)**

AvC - 214	Schöffen, Bürgermeister und Rat der Stadt Meckenheim antworten auf eine kurfürstliche Anfrage d.d. Bonn 1729 Juni 3, ob nicht jederzeit im Collenhof der Obrist der Truppen billetiert gewesen sei und der Hof wie die anderen geistlichen und adligen Höfe in Meckenheim alle Belastungen tragen musste.	**7. Juni 1729**
AvC - 226	L. Dahmen weist Wilhelm Wolber und Joh. Georg Menzen, Untertanen zu Meckenheim, die die im Meckenheimer Bann gelegenen und vom Kloster St. Gertrudis in Köln angekauften lehnrührigen, den Simplen unterworfenen und auch sonst grundpachtpflichtigen Güter mitsamt den zugehörigen Büschen in Erbpacht nehmen, an, sich wegen dieser zu vergleichen.	**27. Februar 1734**
AvC - 231	L. Dahmen verfügt zur Schonung der durch ein Ungewitter hinsichtlich des Ernteertrages schwer betroffenen Lehnsgeschworenen zu Meckenheim an, dass statt des Weizens Roggen in den Turmhof zu Plittersdorf geliefert werden soll.	**14. November 1737**
AvC - 236	Peter Völtzgen, Halfe, ersucht den Schöffen Wolber, seinen "lieben Freund", den Lehnsmännern ansagen zu lassen, dass sie die Grundpacht-Gerste am folgenden Tag liefern sollen.	**8. November 1741**
AvC - 241	Joh. Georg Mentzen und Henrich Bormacher bekunden, dass sie auf Befehl des Freihernn de Cler von dessen Burghalbwinner Peter Reuland ersucht worden seien, den vermutlich "aus Geheisch deren Herrn Patres zum Creutzberg" in seienm Hambuchenwald geschlagenen "Maybuchenbaum" zu besichtigen.	**10. Januar 1746**
AvC - 242	Joh. Menzen, Vikar zu Meckenheim, bekundet, dass der Freiherr de Cler, Erb- und Grundherr daselbst, kurkölnischer Extra-Conferential-Minister, ihm zur Ergänzung seines Ordinationstitels die Messe auf dem St. Stephansberg nahe bei Meckenheim zugestanden habe und ihm die Lesung dieser Messe auch fernerhin vergünstige.	**9. Januar 1747**
AvC - 243	Ferdinandus Venendy quittirt dem Freiherrn [Johann Friedrich] Decler über die Zahlung von 10 Reichstalern 5 kölnische Gulden als Salarium der jährlichen Messen [in der St. Stephanskapelle] und für Wachs, Hostien und Wein im Jahre 1746.	**12. Januar 1747**
AvC - 249	Bemerkungen auf die von dem Kapitel SS. Cassius und Florentius übermittelten Punkte	**ohne Datum (um 1749)**
AvC - 250	Promemoria wegen der Pacht der von dem Halfen Peter Ruland bebauten [de Clerischen] Güter in Meckenheim.	**ohne Datum (zwischen 1749 und 1755)**
AvC - 252	Johannes Menzen, Vikar in Meckenheim, quittiert den Freifräulein Augustine, Maria Friderica und Henrica de Cler, Damen von Meckenheim, über die Zahlung von 11 Reichstalern 12 Stübern für die Lesung der Messen in der Kapelle des Erzmärtyyrers St. Stephanus sowie für Wein und Wachs im Jahr 1749.	**15. Januar 1750**

AvC - 254	Reversale des Meckenheimer Schultheißen Delhaes, der nach dem Tode seines Vaters die kurfürstliche Vogtei zu Rheinbach erhalten hat und von den beiderseitigen Herrschaften zu Meckenheim [Freiherr de Cler und Stift St. Cassius in Bonn] auch weiterhin im Meckenheimer Schultheißenamt belassen wird.	**20. September 1750**
AvC - 255	"Extractus deren geweßenen Bruchtfalligen"	**ohne Datum (18. Jh.)**
AvC - 259	Äbtissin und Kapitel des freiadligen Kollegiatstiftes St. Caecilien in Köln bevollmächtigen ihren Kellner Johan Joseph Anton Eichas, nach dem Tode des Kapitularfräuleins Wilhelmina Theresia von Staell als "letztgewesener empfangender Hand" für ihre Güter zu Meckenheim zu neu empfangender Hand das Fräulein Maria Francisca von Leers zu Leerbach, und wegen des Todes von Martin Dahlhausen ihren Pächter Thederich Marner zum "Vorgänger" anzusetzen und durch ihn anstelle des Fräuleins von Leers den gewöhnlichen Eid schwören zu lassen.	**8. Januar 1752**
AvC - 264	Verzeichnis der zum Lehnholz auf dem Kottenforst berechtigten Lehnsleute in der Stadt Meckenheim	**1752 - 1755**
AvC - 265	Johannes Mentzen, Vikar, quittiert den Freifräulein Augustina, Maria Friderica und Henrica de Cler, Damen von Meckenheim über die Zahlung von 11 Reichstalern 12 Stüber für die Lesung der Messe in der St. Stephanuskapelle sowie für Wein und Wachs im Jahre 1752.	**30. Januar 1753**
AvC - 288	Cornelius Mentzen, Pastor in Meckenheim, quittiert den Freifräulein de Cler, Damen von Meckenheim, über die wöchentliche Zahlung von 11 Reichstalern 16 Albus für die wöchentlichen Messen auf dem St. Stephansberg sowie für Wein und Wachs [im Jahr 1759].	**22. Januar 1760**
AvC - 291	Verzeichnis der zum Lehnholz im Kottenforst berechtigten Lehnsleute zu Meckenheim.	**1762**
AvC - 293	J.L. Mentzen, Vicevicarius in Meckenheim, quittiert den Freifräulein de Cler, Damen von Meckenheim, über die Zahlung von 11 Reichstalern 16 Albus "pro deservitura" auf dem St. Stephansberg für das Jahr 1764.	**10. Januar 1765**
AvC - 295	Heinrich Adenewer und Quirin Schmitt, Schöffen des Gerichts zu Meckenheim, bezeugen, dass sie am 10. Dezember 1767 auf Ersuchen des Joannis Soentgen, Bürgers zu Meckenheim, einen 1 1/2 Morgen großen Busch neben dem Freiherrlich de Clerschen Hamboich besichtigt und die ihm angeblich daraus zukommenden 1 1/2 Viertel auf 30 Taler taxiert haben.	**23. Dezember 1767**
AvC - 298	Kurfürst Maximilian Friedrich, Erzbischof von Köln, macht den Erben de Cler bekannt, dass der Obrist-Hofmarschall Freiherr von Vorst zu Lombeck-Lüftelberg sich vor einigen Jahren neben ihm die grobe Jagd in den Meckenheimer und Flerzheimer Bännen angemasst habe, woraus ein Rechtsstreit mit dem kurfürstlichen Cameral-Anwalt entstanden ist.	**29. August 1768**

AvC - 303	Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Meckenheim berichten an das Freifräulein de Cler auf das Vorwissen des Kapitels [zu Bonn] über das Gehalt des Schulmeisters und machen Vorschläge zur Durchführung des Schulbesuchs durch die Kinder.	**1771 nach Mai 11.**
AvC - 304	Martin Rülandt quittiert namens des Vikars Rüland den Freifräulein de Cler, Grunddamen von Meckenheim, über Zahlung von 16 Talern 16 Albus für die wöchentliche Freitagsmesse auf dem St. Stephansberg im Jahre 1770.	**ohne Datum (1771)**
AvC - 306	Pachtvertrag über das freiadelige Einenberger-Gut zu Meckenheim zwischen Peter Joseph von Buschmann, kurkölnischer Hofrat, und den Eheleuten Friedrich Trimborn, Schöffe des Gerichts zu Meckenheim, und Maria Magdalena Schwengelers verwitwete Eichen.	**16. Dezember 1772**
AvC - 307	A. Decker an die Freifräulein [de Cler] wegen der Jagdgerechtigkeit	**8. Januar 1773**
AvC - 308	Meister Johannes Velten verkauft seinem Vetter Joan Soentgen von Meckenheim 3 Viertel Busch im Hamboich, angrenzend an den Käufer und Joan Euskirchen.	**26. Februar 1773**
AvC - 309	Der Hofschultheiß A. Decker schlägt vor, von Joannes Euskirchen, der am 17. Dezember 1773 wegen eines vor dem Jahre 1762 bei seinem Schwiegervater Peter Ermekehe erwachsenen Rückstandes noch 4 Malter 4 Sester 1 Viertel 2 1/3 Pint bzw. 13 reichstaler 65 Albus an Grundzinsen und weitere 7 Reichstaler 40 Albus wegen eines 1773 gekauften Loses Holz, insgesamt 21 Reichstaler 25 Albus schuldet, 1/2 Viertel Busch, die neben den herrschaftlicherseits von Joan Soentgen übernommenen 3 1/2 Viertel Busch und vormals davon abgeteilt worden sind, für 20 Reichstaler anzunehmen, so dass J. Euskirchen nur noch 1 Reichstaler 25 Albus zu zahlen hätte, die Herrschaft auf diese Art aber alle Büsche zwischen ihrem Hamboich und Manten-Erben in Besitz bekäme.	**nach 17. Dezember 1773**
AvC - 313	Adolph Decker zeigt [vor dem Gericht in Meckenheim] an, dass Joan Peter Berrig das bisher besessene Haus die Stapelhofplatz, das dem Freifräulein de Cler jährlich 2 1/2 Taler Erbzins schuldet, ohne Konsen und Vorwissen des Erb- und Grundherrn an Joan Kontzen verkauft habe.	**ohne Datum (vor 28. Oktober 1774)**
AvC - 314	Joan Peter Berrig zeigt dem Freiherrn de Cler an, dass er die Wohnbehausung Stapelhofplatz zu Meckenheim, die er besitze und die dem Freiherrn erblich gehöre und deshalb ohne dessen Konsens nicht an einen anderen verkauft werden kann, unwissentlich verkauft habe.	**ohne Datum (vor 3. November 1774)**

AvC - 315	Eingabe von Augustina und Maria Friderica Freiinnen von Cler an den Kurfürsten, worin sie sich beschweren, dass, obwohl ihre Herrschaft zu Meckenheim berechtigt sei, die auf ihrem freien Rittersitz dort gewachsenen Früchte und die zugehörigen Grundpachten ohne Zoll "zur gehörigen Lieferung" befördern zu lassen, dergleichen Lieferungen in diesem Jahr beim Landzoll in Poppelsdorf mit Zoll belegt worden seien.	**1774 vor 29. November**
AvC - 328	Henrich Gottschalck und seine Frau Christina Rigans verkaufen an Joan Peter Berrig und dessen Frau Anna Maria Weingarts 1 Viertel Land im Hambochs Buschfeld auf der Rauschen zwischen Land der Verkäufer und Thomas Gottschalck.	**23. April 1779**
AvC - 333	Ferdinand Manth überträgt dem Freifräulein Maria Friderica von Cler, Frau der Herrschaft Meckenheim, der er gemäß Urteil des Meckenheimer Gerichts vom 1. Februar 1777 20 Goldgulden zu je 5 kölnischen Gulden schuldet, dafür einen halben Morgen Busch im Hamboich, der ihm aus der elterlichen Nachlassenschaft zugefallen ist und zwischen Henrich Gottschalck und dem Freifräulein liegt.	**8. Februar 1783**
AvC - 334	Die kurfürstliche Regierung genehmigt eine von ihrem Kommissar Hofkammerrat Zeppenfeld und dem Ingenieur-Lieutenant Sandfort mit dem Stift St. Cassius und dem Freiherrn von Cler als Unterherren zu Meckenheim getroffene Vereinbarung zur Erneuerung und Reparatur der Landstraße.	**11. Juli 1783**
AvC - 336	Protollauszug des Hofschultheißen Adolph Decker über eine Verhandlung am ordentlichen Hofgericht auf dem Niederhof wegen des Rückstand von 27 Malter Grundpacht gegen die Wittib Frantz Mand und Joan Georg Mand unter Bezugnahme auf frühere Dekrete aus den Jahren 1777 und 1778.	**12. Januar 1784**
AvC - 337	Kurfürst Maximilian Friedrich, Erzbischof von Köln, befiehlt den Erben des Johann Friedrich Freiherrn de Cler, wegen Meckenheim am 15. Februar in Bonn an dem auf den 16. Februar ausgeschriebenen allgemeinen Landtag zu erscheinen.	**19. Januar 1784**
AvC - 341	Kurfürst Maximilian Franz von Köln befiehlt auf den Bericht von Schultheiß und Schöffen zu Meckenheim über die dortige Bürgermeisterwahl und den dagegen vorgebrachten Einwand des Kapitels zu St. Cassius und Florentius in Bonn und von Cler als Inhabern der Unterherrschaft Meckenheim, mit Bezugnahme auf sein am 23. Dezember d. Js. an den Amtsverwalter des Amtes Bonn erlassenes Reskript, die Sache summarisch zu untersuchen.	**30. Dezember 1786**
AvC - 343	Befehl an Schultheiß und Gericht sowie Bürgermeister und Rat der Stadt Meckenheim, dem Leutnant Sandfort, der auf kurfürstlichen Befehl "unterschiedliche Messungen" in der Meckenheimer Unterherrschaft vorzunehmen und dies "bey regierender Herrschaft" angezeigt hat, dabei "allen Vorschub" zu leisten und bei Anweisung der Banngrenzen besonders darauf Rücksicht zu nehmen, was bei der Bannbegehung im vergangenen Frühjahr festgestellt oder vorbehalten worden ist.	**6. Oktober 1787**

AvC - 344	Schultheiß und Schöffen zu Meckenheim stellen dem Freifräulein von Cler, ihrer "dermahlen Hochregierenden Herrschaft", ein Zeugnis aus, dass die ihr gehörende Burg, einstiger Besitz des Kapitels ad gradus, jetzt Freiherr von Cler, am 28. März d. Js. "völlig eingeäschert" worden sei.	**11. Dezember 1787**
AvC - 345	Eingabe von Schöffen und Rat zu Meckenheim an den Kurfürsten von Köln	**ohne Datum (nach 1787)**
AvC - 346	Verzeichnis der zum Fronhof lehnrührigen ehemaligen Gertruden-Güter.	**1788**
AvC - 347	Kurfürst Maximilian Franz von Köln gestattet Bürgermeister, Schöffen und Rat zu Meckenheim auf deren Antrag vom 3. April 1788, ein Kapital von 4000 Reichstalern "à fond perdu" gegen 8% Zinsen aufzunehmen.	**26. Mai 1788**
AvC - 350	Kurfürst Maximilian Franz von Köln gestattet auf Antrag von Bürgermeister und Rat der Stadt Meckenheim jährlich zwei Viehmärkte.	**7. Dezember 1789**
AvC - 352	Inventar dessen, "was zu der Kapelle an Meßgewändern notwendig isr" und sich in der herrschaftlichen Burg befindet.	**2. Februar 1790**
AvC - 354	Promemoria "zur verlangten Nachricht" [für die Familie de Cler] über Deskription und Spezifikation der vom Halbwinner Ruland zur St. Gertruden-Gut spezifizierten Länderei, Wiesen und Gärten.	**ohne Datum (um 1790)**
AvC - 356	Lotharius Guinbert, geistlicher Schullehrer in Meckenheim, quittiert dem Meckenheimer Ratsverwandten und Burghalbwinner Ruland über Zahlung von 22 Reichstalern Courant für die Lesung der gestifteten wöchentlichen Messe auf dem St. Stephansberg vom 11. Februar 1789.	**11. Februar 1791**
AvC - 359	Instruktion für den Schultheißen zu Meckenheim Licentiaten Henrich Hochscheidt.	**20. Oktober 1792**
AvC - 362	Adolph Decker an Herrn [Johann Baptist Friedrich Stephan Freiherrn de Cler].	**16. Februar 1793**
AvC - 363	Bericht des Pastors Henrich Hünten von Meckenheim an Dechant und Kapitel von St. Cassius in Bonn auf den Kapitelsbeschluss vom 26. Februar wegen des sonntäglichen Jagens.	**2. März 1793**
AvC - 364	Freiherr von Cler als regierende Herrschaft zu Meckenheim an das Kapitel von St. Cassius als Mitherrrschaft wegen der Beschwerde ihres Jägers über die ihm vom Pastor zu Meckenheim wegen des sonntäglichen Jagens auferlegte Wachsstrafe sowie der Vorstellung des Pastors über diese Sache.	**13. März 1793**
AvC - 365	[Geistlicher Rat und Kanoniker] J.G. Schaaf an den Baron von Cler.	**14. März 1793**

AvC - 367	[Geistlicher Rat und Kanoniker] J.G. Schaaf übermittelt dem Freiherrn von Cler nach der einstimmigen Entschleißung des Kapitels zwei Entwürfe zu den wegen der sonntäglichen Jagd zu Meckenheim abzuschickenden Schreiben.	**28. März 1793**
AvC - 368	Pastor Heinrich Hünten aus Drolshagen an den Freiherrn de Cler.	**1. Mai 1793**
AvC - 369	Lieferung der Stadt Meckenheim zu der vom französischen Krriegskommissar Bürger Pigeon am 14. Oktober 1794 (23. Vendemiaire 3. année de la Republique Francaise une & indivisible) in Bonn ausgeschriebenen Requisition im kölnischen Lande.	**30. Oktober 1794**
AvC - 371	Munizipalität und Lehnsleute zu Meckenheim bitten die Bezirksverwaltung zu Bonn, der Stadt den sogenannten Forstbaum aus dem Kottenforst, wofür jährlich auf Dreikönige 20 Malter Gerste entrichtet werden, für das gegenwärtige Jahr durch den Forstmeister Ostler oder einen anderen aus dem Forstamt anweisen zu lassen.	**14. Dezember 1795**
AvC - 372	Verzeichnis der Lehnsleute in der Stadt Meckenheim.	**1795**
AvC - 373	Weil das Lehnholz für das Jahr 1795 nicht eher angewiesen wird, bis die Lehnsgerste an Ort und Stelle abgeliefert ist, fordert der Lehnschultheiß Adolph Decker die Restanten Gerard Schmitt, Johann Georg Mentzen, Jacob Dahlhausen, Johann Eller und Schmitz Romberger auf, sogleich ihre schuldige Gerste auf den Stabelhof zu liefern, andernfalls sie für alle Schäden haftbar sind, der durch ihre Saumseligkeit den Lehnsleuten entsteht.	**21. Februar 1796**
AvC - 374	Eingabe des Engelbert Schüller an den Bürger Gombault, Inspecteur des domaines nationaux.	**11. März 1796**
AvC - 375	Anordnung, dem Bürger Ruland in Meckenheim die Vorstellung des Meckenheimer Dominalpächters Schüller wegen der getauschten 3 Morgen Land vom 21. Ventose (11. März) zur Erklärung binnen 8 Tagen zuzustellen.	**20. März 1796**
AvC - 376	Eingabe des Erbförsters und Hofschultheißen A. Decker an das Forstamt.	**20. November 1796**
AvC - 377	Dieselbe Eingabe des Erbförsters Adolph Decker wie Nr. 376 (20. November 1796).	**20. November 1796**
AvC - 378	Anna Maria Müllers und Johann Birgell, Magister, bezeugen auf das Anstehen des Erförsters zu Meckenheim, Adolph Decker, dass die Meckenheimer Lehnsleute die wegen der Berechtigung im Kottenforst schuldigen 20 Malter Gerste bönnischen Maßes mitsamt Hühnern und Pfenniggeld auf den Stabelhof zu Meckenheim gemäß schon einmal gegebener Quittungen für die Jahre 1795 und 1796 zusammen geliefert haben und der Bürgermeister die Lieferung nach Muffendorf besorgt hat.	**22. November 1796**
AvC - 382	Eingabe des Erbförsters Bürger Decker namens der Meckenheimer Lehnsleute an den Bürger Ostler, Oberforstinspektor der 4. Division des Kölnischen Landes.	**24. November 1797**

AvC - 384	Eingabe der Meckenheimer Lehnleute.	**ohne Datum (1798)**
AvC - 385	H. Hünten, Pastor, berechnet 3 Reichstaler spec. 8 Stüber als sein Guthaben wegen der St. Stephansberger Messe im Jahr 1795.	**ohne Datum (1798)**
AvC - 387	M. Caecilia Dietz, Priorin, und M. Beatrix Baum, Subpriorin des Klosters Oehlinghausen, bevollmächtigen den Kaufhändler Cunibert Baum, von den Brandgeschädigten zu Meckenheim die seit 1797 angefallenen sowie künftigen Zinsen für das dem Kloster schuldige Kapital zu empfangen, zu quittieren und alle davon kommenden Ausgaben zu leisten.	**21. Oktober 1799**
AvC - 388	Cunibert Baum substituiert gemäß der ihm am 21. Oktober 1799 vom Kloster Oelinghausen erteilten und dem Rechtsgelehrten Joh. Baptist Kyll eingehändigten Vollmacht diesen, von den Meckenheimer Brandgeschädigten die erfallenen und künftigen Zinsen für das Oelinghauser Kapital zu empfangen, zu quittieren und alle davon kommenden Ausgaben zu bestreiten.	**12. November 1799**
AvC - 389	J. Hommelsheim, Vikar, quittiert dem Meckenheimer Burghalbwinner Joann Ruland über die Zahlung von 11. Reichstalern cour. für die Stephansberger Wochenmesse im Jahr 1799.	**17. August 1800**
AvC - 391	M. Caecilia Dietz, Priorin, und M. Beatrix Baum, Subpriorin des Klosters Oelinghausen, genehmigen den durch Cunibert Baum und dessen Afterbevollmächtigten gemäß Vollmacht vom 1. Oktober 1799 getätigten Empfang der von den Brandgeschädigten zu Meckenheim wegen des ihrem Kloster schuldigen Kapitals bis 1802 zu entrichtenden Zinsen und deren Verwendung.	**26. Juni 1802**
AvC - 393	J. Hommelsheim, Vikar, quittiert dem [Meckenheimer] Burghalfen Joann Ruland über die Zahlung von 11. Reichstalern cour. für die Stephansberger Wochenmesse im Jahr 1803.	**13. Januar 1806**
AvC - 394	Der Maire von Adendorf Lombeck übermittelt dem Baron Décler in Bonn eine Ausfertigung des Erlasses des Präfekten [des Rhein- und Mosel-Departements] vom 10. Januar wegen der Aufrecherhaltung der greichtlichen Zuerkennung der Weidenutzungspacht im Bann der Gemeinde Meckenheim am 18. April 1805 (28. Germinal XIII) und der Abweisung seiner Forderung nach Annullierung der letzten gerichtlichen Zusprechung.	**17. Januar 1806 (Lüftelberg)**
AvC - 395	Bevollmächtigung der Eigentümer und Einwohner der Gemeinden Meckenheim und Merl in einem Streit mit Johann Baptist de Cler.	**11. Mai 1806**
AvC - 396	C.A. Tilman quittiert dem Meckenheimer Burghalfen Ruland über die Zahlung von 11. Reichstalern für die Deservition der Messen auf dem Stephansberg im Jahr 1805.	**29. Dezember 1806**

AvC - 397	Verzeichnis der zum Burghof in Meckenheim gehörenden Grundstücke im alten örtlichen Maß nach Vermessung durch W. Hilgers von 1806.	**1806**
AvC - 398	Messungen des sogenannten Burgenlandes aus den Jahren 1622, 1660, 1664, 1722 und 1806.	**ohne Datum (nach 1806)**
AvC - 399	Entwurf des J[ohann Baptist Freiherrn] de Cler für die Generalquittung, die ihm von den drei Bevollmächtigten der Brandbeschädigten zu Meckenheim wegen der Abrechnung bis 1802 und Aushändigung der Papiere auszustellen ist.	**25. Januar 1807**
AvC - 401	Undatiertes Konzept zu einem Schreiben, in dem dargelegt wird, dass die Regierung durch einen Erlass allen Gemeinden und Privatleuten befohlen habe, ihre Besitztitel dem Präfekten des Departement vorzulegen.	**ohne Datum (um 1807)**
AvC - 404	Weil der Kottenforster Wald, wie aus beigebrachten Urkunden ersichtlich ist, mit verschiedenen, von der Gemeinde Meckenheim beanspruchten Gerechtigkeiten "beschwert" ist, aber nur ein Teil dieser Rechte der Gemeinde und der andere den 21 Nutznießern von Gütern des Kapitels von St. Maria ad gradus d.h. den Lehnsleuten zukommt, wird bewilligt, dass die Lehnsleute zur Ausübung ihrer Gerechtigkeiten den Nachweis erbingen sollen, ob die Gerechtsame der Gemeinde mit ihren Gerechtsamen vermischt worden seien oder ob sie ihre Gerechtsame als Repräsentanten der Gemeinde genießen.	**ohne Datum (vor 2. Dezember 1808)**
AvC - 405	Spruch des Präfektur-Rats des Rhein- und Mosel-Departements.	**2. Dezember 1808**
AvC - 406	Ansteigerung eines Stücks Land hinter den Gärten von Meckenheim, angrenzend an den Flerzheimer Weg im Bezirk von Meckenheim neben Jakob Eichen, durch Johann Friedrich Decler, Rentner zu Bonn, vertreten von Maitre Bertrand Hansmann, "Avocat-Avoué", als Gläubiger des Charles Lothar Balbiano wegen schuldiger 412 Franc.	**14. Dezember 1808**
AvC - 408	Beratung der Kirchenvorsteher zu Meckenheim über das Ausgabebudget für 1810.	**3. September 1810**
AvC - 409	Zahlungsaufforderungen des Jean Antoine Degenhart, Vollstreckungsbeamter und Gerichtsvollzieher, ernannt vom Präfekten des Departements von Rhein und Mosel am 20. Januar 1808, domiziliert in Bonn, auf Anstehen des Benoit Schumacher, Steuereinzieher der Marie Adendorf, wohnhaft in Meckenheim, binnen zwei Tagen unter Androhung der Pfändung.	**28. September 1810**
AvC - 410	Margaretha Teuffers, Witwe des Gerhard Peter Berg, verpachtet an Johann Görg Seens 6 Morgen 1 Viertel Land.	**29. April 1811**
AvC - 412	Quittung der von den Brandbeschädigten [1787] durch Notariatsakt vom 5. Prairial XIII (25. Mai 1805) ernannten drei Bevollmöchtigten Friedrich Ruland, Caspar Torten und Benedikt Schumacher für die Erben de Cler.	**5. Juli 1811**

AvC - 413	Der Freiherr de Cler weist den Oberförster Soutzka an, nach Eingang der für ihn zu beziehenden Holzgelder 333 Reichstaler 40 Stüber gegen Quittung auszuzahlen.	**5. Juli 1811**
AvC - 414	Anton von Buschmann, Rentner in Köln, verkauft an Simon Joseph Trimborn, Ackersmann in Meckenheim, der für sich und seine beiden Schwestern Maria Magdalena Trimborn, Frau des Heinrich Gottschalck, und Catharina Helena Trimborn in Meckenheim handelt, seinen Einenberger oder Innenberger Hof zu Meckenheim, Mairie Adendorf, mit Haus, Hof, Stallungen und sonstigen Gebäuden, Garten, Ländereien, Wiesen und Büschen für 27.000 Franken.	**23. Dezember 1811**
AvC - 415	Karl von Braunfeled, Maire von Hückelhoven, wohnhaft zu Neuhoff, verkauft für sich und als Bevollmächtigter für Josephine von Gremp, geb. von Braunfeld, Rentnerin und Frau des Karl von Gremp in Oberaussem, Mairie Paffendorf, und Isabella von Braunfeld, Rentnerin, wohnhaft zu Neuhoff, Mairie Hückelhoven, den von ihrer toten Mutter Henriette von Schiller, Witwe des Freiherrn Franz Ignatz von Braunfeld, übernommenen Anteil an dem Gut genannt Burghof in Meckenheim mit allem Zubehör an Bauten, Ackerland, Wiesen, Gehölz u.a. an Johann Baptist Friedrich von Cler und dessen Frau Walburga von Sydow, Rentner, wohnhaft in Bonn, für 12.000 Francs.	**1. Januar 1813**
AvC - 416	Prozeßakten in Sachen de Cler gegen Lorenz Förster und Verwandte als Erben der Familie Menzen wegen einer Grundrente.	**23. Jan. 1813 - 27. Juni 1818**
AvC - 417	Auszug aus dem durch den Notar Matthias Kirchrath aus Kuchenheim errichteten Notariatsakt über die Versteigerung von Land des Kölnhofs in Meckenheim durch Matthias Drügg, Kaufmann, und Heinrich Rotscheid, Eisenfabrikant in Gemünd, für sich selbst (jeder für ein Viertel) und in Vollmacht für Karl Hensler in Voussem und Theodor Peuchen in Jünkerath, beide Hüttenmeister als Besitzer der beiden anderen Viertel des Gutes.	**8. März 1813**
AvC - 418	Prozeßakten in Sachen de Cler gegen Lorenz Förster und Verwandte als Erben der Familie Menzen wegen einer Grundrente.	**2. Apr. 1813 - 27. Juni 1818**
AvC - 419	Jährliche Grundpachtzinsen des Barons von Cler 1792-1795 in Meckenheim.	**14. Juni 1813**
AvC - 422	Der Königlich Preußische Geheime Staatsrat Sack, Generalgouverneur des Nieder- und Mittelrheins, ernennt gemäß der Verordnung vom 6. April 1814 Heinrich Gottschalck in Meckenheim zum Hauptmann der Bürger-Miliz.	**31. März 1815**
AvC - 423	Eingabe [des Freiherrn de Cler] an einen [ungenannnten Empfänger] H.H. wegen der Messe in der St. Stephanuskapelle.	**4. Dezember 1815**

AvC - 424	Vollmacht der zum Lehnholz im Kottenforst Berechtigten, alle wohnhaft in Meckenheim, für Herrn Carl Joseph Ridder, Geschäftsmann, wohnhaft in Cuchenheim.	**1. September 1816**
AvC - 425	Bungart quittiert der Frau de Claire über Zahlung von 22 Reichstalern wegen zwei Freytags-Jahr-Messen in den Jahren 1815 und 1816.	**28. März 1817**
AvC - 427	Die Königliche Regierung benachrichtigt den Freiherrn von Cler in Bonn auf seine Eingabe vom 14. Januar, dass von dem Herrn Carl Joseph Ridder zu Cuchenheim vertretene "Individuen" auf das Gerechtsame des Lehnholzes aus dem Wald Kottenforst Anspruch machen.	**7. März 1818**
AvC - 428	Prozeßsache Johann Baptist Friedrich von Cler in Bonn, Joseph, Carl, Isabella und Josephine von Braunfeld zu Neuhof, vertreten durch Johann Peter Broicher, Advokat Anwalt in Bonn, c/a. Heinrich Hochscheid, Beigeordneten des Bürgermeisters, Michael Sieger, Stadtdiener, Wilhelm Ruland, Handelsmann, Heinrich Menzen, Heinrich Dahlhausen, Johann Ruland und dessen Sohn Matthias vor dem Königlich Preußischen Gericht erster Instanz des Kreises Bonn.	**30. Juni 1818**
AvC - 429	Klagesache des Johann Baptist Friedrich von Cler in Bonn, Joseph, Carl, Isabella und Josephine von Braunfeld zu Neuhof c/a. Heinrich Hochscheid, Beigeordneten des Bürgermeisters, Michael Sieger, Stadtdiener, Wilhelm Ruland, Handelsmann, Heinrich Schüller, Johann Neffelen (?) Jacob Marner, Heinrich Menzen, Heinrich Dahlhausen, Johann Ruland und Matthias Ruland.	**30. Juni 1818**
AvC - 430	Geschichte und gegenwärtiger Stand der Kottenforster Waldforstgerechtigkeit in Meckenheim.	**ohne Datum (eventuell nach Juli 1818)**
AvC - 431	J.A. Schmitz, Pfarrer, quittiert dem Handelsmann Wilhelm Ruland namens der Freifrau de Cler zu Bonn über den Empfang von 22 Reichstalern köln. in Brabänter Kronentalern für Messe-Stpendien.	**17. Dezember 1818**
AvC - 432	Urteil in der Klagesache Johann Baptist Friedrich von Cler, Rentner in Bonn, c/a. den nicht er schienenen Jacob Zingsheim, Ackersmann zu Meckenheim.	**21. Mai 1819**
AvC - 436	Aufstellung über den Mobilienverkauf für Rechnung des Freiherrn von Cler in Bonn in der Burg seines Halbwinners Johann Ruland zu Meckenheim.	**25. Februar 1822**
AvC - 437	Anton Piecq, Rentner zu Bonn, und Franz König, Rentner zu Düsseldorf, verpachten den Eheleuten Theodor Harzheim und Gertrud Decker, Ackersleuten zu Meckenheim, auf 6 Jahre den zu Meckenheim gelegenen Frohnhof.	**26. Februar 1823**
AvC - 441	Quittung des Steuereinnehmers von Adendorf, Elven, für den vormaligen Verwalter der Steuerkasse von Adendorf, Adolph Schumacher.	**17. Dezember 1824**

AvC - 442	Quittung des Steuereinnehmers von Adendorf, Elven, für den vormaligen Verwalter der Steuerkasse von Adendorf, Adolph Schumacher.	**17. Dezember 1824**
AvC - 443	Quittung des Steuereinnehmers von Adendorf, Elven, für den vormaligen Verwalter der Armenkasse von Adendorf, Adolph Schumacher.	**2. März 1825**
AvC - 444	Quittung des Steuereinnehmers von Adendorf, Elven, für den vormaligen Verwalter der Communalkasse der Bürgermeisterei Adendorf.	**12. Januar 1826**
AvC - 445	Der Halbwinner Ad. Schumacher an die Freifrau [Walburga] von Cler in Bonn.	**10. März 1826**
AvC - 452	Matrikel der landtagsfähigen Rittergüter der Rheinprovinz 1828, Regierungsbezirk Coln, VII. Kreis Rheinbach, Nr. 264, Burghof Meckenheim, Gemeinde Meckenheim, Eigentümerin Witwe von Cler, geborene von Sydow, Rentnerin zu Bonn.	**1828**
AvC - 456	Pfarrer Clemens an die Freifrau von Cler wegen der nötigen Reparaturen in der Kapelle auf dem Stephansberg, einschließlich eines neuen Altars.	**10. Dezember 1830**
AvC - 457	Die Freifrau von Cler an den Pastor zu Meckenheim wegen des neuen Altars für die Stephanuskapelle.	**11. Dezember 1830**
AvC - 458	Matrikel der landtagsfähigen Rittergüter der Rheinprovinz 1830, Regierungsbezirk Coln, VII. Kreis Rheinbach, Nr. 292, Burghof Meckenheim, Gemeinde Meckenheim, Eigentümerin Witwe von Cler, geborene von Sydow, Rentnerin zu Bonn.	**1830**
AvC - 460	Pfarrer Clemens quittiert dem Adolph Schumacher über die auf Anweisung der Freifrau von Cler erfolgte Zahlung von 20 Talern Preuß. Courant für den neuen Altar in der Stephanskapelle.	**7. Juni 1831**
AvC - 461	Pfarrer Clemens an die Freifrau von Cler, geb. Freiin von Sydow in Bonn.	**31. August 1832**
AvC - 462	Freifrau von Cler, geb. Freiin von Sydow an Pfarrer Clemens in Meckenheim auf sein Schreiben vom 31. August.	**8. September 1832**
AvC - 463	Freifrau von Cler an Pfarrer Clemens in Meckenheim.	**23. Februar 1833**
AvC - 465	Pfarrer Clemens an Freifrau von Cler auf deren Schreiben vom 8. September d. Js.	**1. März 1833**
AvC - 466	Quittung des Pfarrers Clemens für Adolph Schumacher.	**16. Juli 1833**
AvC - 470	Walburga von Sydow, Witwe des Freiherrn Johann Baptist von Cler, Rentnerin Bonn, c/a. Eheleute Balthasar Müller und Maria Catharina Schubach, Ignatz Ruland, Witwer von Elisabeth Schubach, und Heinrich Schubach, alle wohnhaft in Meckenheim, als Miterben des daselbst verstorbenen Edmund Schubach.	**12. September 1835**

AvC - 471	Vermerke betr. die in den Abrechnungen mit dem Pächter Schumacher für die Jahre 1835 und 1836 ausgewiesenen Zahlungen von jeweils 9 Talern Preuß. Courant an den Pastor wegen rückständiger Messen im Jahre 1824 und nachher.	**ohne Datum (nach 11. November 1835)**
AvC - 472	Quittung des Oberpfarrers Clemens für Adolph Schumacher.	**23. Februar 1837**
AvC - 473	L[udwig] Freiherr von Cler namens seiner Familie an Oberpfarrer Clemens in Meckenheim.	**24. Mai 1837**
AvC - 474	Oberpfarrer Clemens an den Freiherrn Ludwig von Cler auf dessen Schreiben vom 24. Mai d. Js. wegen der Stephansberger Messestiftung.	**10. Juli 1837**
AvC - 475	Quittung des Oberpfarrers Clemens für A. Schumacher wegen der Messstiftung für die Kapelle.	**2. Januar 1838**
AvC - 477	Vor Carl Eilender, Notar in Bonn, lässt Ludwig von Cler, Gutsbesitzer, für sich und seine Schwester Isabella von Cler, Rentnerin in Bonn, die zu dem in der Gemeinde Meckenheim gelegenen Burghof gehörigen Grundstücke "in einer öffentlichen Verpachtung an den Meistbietenden" im Haus des Gastwirts Clemens Boley ausstellen. [in Nr. 503, S. 49-87]	**17. August 1839**
AvC - 480	Der Notar Carl Eilender in Bonn attestiert, dass gemäß der zwischen den Erben des in Bonn verstorbenen Johann Baptist Friedrich Freiherrn von Cler unter Zustimmung von dessen inzwischen verstorbener Witwe Freifrau Walburgis, geb. von Sydow, vorgenommenen Teilung vom 25. November 1834 das Gut Meckenheim, genannt die Burg, dem Ludwig Freiherrn von Cler und dessen Schwester Freifräulein Isabella von Cler, beide in Bonn, gemeinschaftlich als Eigentum zugefallen sei.	**14. Januar 1841**
AvC - 486	Vor Carl Eilender, Notar zu Bonn, verpachtet Ludwig von Cler, Gutsbesitzer in Meckenheim, für sich und seine Schwester Isabella von Cler, Rentnerin in Meckenheim, an Christina Schmidt, Witwe des Adolph Schumacher, Ackerwirtin in Meckenheim, zu ihrem in Meckenheim gelegenen und der "Burghof" genannten Gut gehörigen Ackerparzellen. [in Nr. 503, S. 89-95]	**20. August 1845**
AvC - 493	Steuer-Auszüge aus den Erhebungsrollen der Jahre 1847-1853 des Steuerempfangbezirks Adendorf, Kreis Rheinbach, für Ludwig von Cler zu Meckenheim, ausgefertigt durch den Königlichen Steuer-Empfänger Offermann. [in Nr. 503, S. 3-30]	**2. Jan. 1847 - 2. Jan. 1853**

AvC - 494	Vor dem Notar Carl Franz Joseph Stündeck zu Rheinbach lassen Carl Joseph Ruland, Müller und Ackerer zu Maischoß, Maria Agnes Ruland mit Beistand ihres Mannes Wilhelm Jacob Bungard, Spezereihändlers zu Meckenheim, Maria Christina Ruland mit Beistand ihres Mannes Carl Wülffing, Oeconom zu Meckenheim, und Maria Friederica Ruland mit Beistand ihres Mannes Wilhelm Weiß, Ackerer zu Hersel, eine Mühle im Bann der Gemeinde Meckenheim, genannt die unterste Mühle, an der Schwiestbach "öffentlich an den Meistbietenden zum Verkauf ausstellen". [in Nr. 503, S. 41-44]	**11. Oktober 1847**
AvC - 498	Rechenschaftsbericht über die sogenannte Central-Schuld der ehemaligen Brandbeschädigten zu Meckenheim betr. das 1787 von Bürgermeister, Schöffen und Rat beim Kurfürsten [von Köln] vermittelte und zu 3 oder 3 1/2 % verzinsliche Darlehen von 10000 Reichstalern Köln. aus dem Universitätsfonds für die bedürftigen brandbeschädigten Einwohner zur Wiederherstellung ihrer Gebäude.	**8. Juli 1848**
AvC - 499	Vor Carl Eilender, Notar zu Bonn, verlängern Ludwig Freiherr von Cler, Gutsbesitzer zu Meckenheim, und Frau Christina Schmitt, Witwe von Adolph Schumacher, Ackersfrau in Meckenheim den zwischen ihnen bestehenden und vor demselben Notar am 20. August 1845 zu Meckenheim aufgenommenen Pachtvertrag, der am 22. September 1851 endigt, um weitere sechs Jahre. [in Nr. 503, S. 97-99]	**9. Juli 1851**
AvC - 500	Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Kreisstände (25. Kreistags-Beschluß). [Abschrift in Nr. 503, S. 31-33]	**12. November 1853**
AvC - 501	Umfang des Burghofes in Meckenheim. [in Nr. 503, S. 1]	**8. März 1854**
AvC - 502	Bericht, das Rittergut Burghof zu Meckenheim betreffend. [in Nr. 503, S. 38-38]	**24. März 1854**
AvC - 503	Anlagen zu dem Bericht Koblenz 22. Mai 1855 Nr. 1567 betreffend das Rittergut Burghof zu Meckenheim.	**22. Mai 1855**
AvC - 504	Eingabe des Pfarrers B.J. Firmenich aus Lüftelberg an Bürgermeister von Cler in Meckenheim, sich bei der Kreis-Ersatzkommission für die Freistellung des Michael Bertram, Sohn des Johann Joseph Bertram, vom dreijährigen Militärdienst zu verwenden.	**28. Juli 1858**
AvC - 505	Johann Becker, Müller in Lensgdorf, Schwiegersohn des Johann Floß in Wormersdorf, bewirbt sich bei Herrn [Ludwig] von Claer in Meckenheim, Bürgermeister von Adendorf, um die Mühle [in Meckenheim], die der Müller Schmitz zum 1. April 1860 abtreten will.	**27. September 1859**
AvC - 509	Bericht an Bürgermeister Thiesen zu Meckenheim wegen des Eigentums an dem bisher als Spritzenhaus benutzten Gebäude.	**5. Juli 1871**

AvC - 511	Freiherr Ludwig von Cler überreicht zum Nachweis seines Eigentums an dem bisher für die Unterbringung der Brandspritze benutzten Gebäudes in Meckenheim dem Bürgermeister Thiesen daselbst zur Kenntnis und Mitteilung an den Gemeinderat den Mietvertrag, durch den sein Vater dieses Gebäude 1811 auf weitere 12 Jahre an Godfried Gierlich aus Meckenheim ohne Einspruch von anderer Seite vermietet hat.	**11. Februar 1874**
AvC - 512	Kaufvertrag über das Haus Neustraße Nr. 259 in Meckenheim zwischen der Witwe Josephine von Cler, dem Freifräulein Emma von Cler und dem Freiherrn Ignatz Carl Ferdinand von Cler.	**5. August 1880**
AvC - 517	Emma von Cler vermietet an Johann Liers das ihr zugehörige Torhaus gegen 72 Mark für die Zeit vom 11. November 1902 - 11. November 1903.	**1. November 1902**
AvC - 518	Rudolf von Groote, Königlicher Landrat in Rheinbach, den die am 11. November 1910 ihrem Hause "auf der Burg" zu Meckenheim als Letzte ihres Geschlechtes verstorbene Emma Isabella Freifräulein von Cler durch Testament vor dem Notar Reis in Rheinbach vom 10. November 1910 (Nr. 1068 des Registers) zu ihrem Universalerben ernannt hat, schenkt und überträgt als Schenkung unter Lebenden der Gemeinde Meckenheim, vertreten durch Bürgermeister Christian Hartstein und den Gemeindevorsteher Hubert Schumacher, beide wohnhaft zu Meckenheim, den Nachlass der Verstorbenen.	**22. Juli 1913**
AvC - 519	Aufstellung der voraussichtlichen Einnahmen aus dem Nachlass des Freifräuleins Emma von Cler in Meckenheim für das Steuerjahr 1913/1914, für Herrn Landrat Rudolf von Groote in Rheinbach.	**1913**
AvC - 520	Sonderakte "Von Cler´sche Stiftung und deren Verwaltung".	**1913 - 1923**
AvC - 521	Verzeichnis der an Dr. Schwarz in Rheinbach übersandten Archivalien.	**16. September 1950**
AvC - 522	Denkschrift über die Schulverhältnisse Meckenheims im allgemeinen und der baulichen Zustände der Schulhäuser [Knabenschule, Mädchenschule] an der Hauptstraße und der Dienstwohnungen.	**ohne Datum (nach 1925/1926)**
AvC - 523	Büsche zum Meckenheimer Burghof gehörend.	**ohne Datum (vor 1808)**
AvC - 524	Situations-Plan über einen Teil des dem Freiherrn von Cler zugehörigen, in der Gemeinde Meckenheim gelegenen Rittergutes Burghof.	**Februar 1856**
AvC - 525	Lageplan der Stadt Meckenheim.	**vor 1787**
AvC - 526	Armenkasse von Ersdorf und Großaltendorf: Obligation über 100 Taler preuß. Courant für die Eheleute Johann Kertzmann, Schneider und Gertrud, geb. Waldbroel, beide wohnhaft zu Adendorf.	**31. Mai 1848**

AvC - 527	Armenvorstand Meckenheim: Hypothek über 60 Taler zur Tilgung von Schulden an Franz Wershoven, Tagelöhner, und Frau Gertrud, geb. Münch, Tagelöhnerin, beide zu Meckenheim wohnend.	**21. November 1861**
AvC - 528	Armenvorstand von Meckenheim: Hypothek über 49 Taler für Jakob Tils, Leinenweber, und Frau Anna Maria, geb. Zimmermann, beide in Meckenheim wohnend, zum Ausbau des Hauses.	**24. Juni 1870**
AvC - 529	Justizrat Dr. jur. Joseph Schumacher, Rechtsanwalt in Bonn, verkauft als Bevollmächtigter des Königlichen Amtsgerichtsrates Peter Eichen in Frankfurt a.M. an Ludwig Bartel Manner, Landwirt zu Meckenheim, und an Franz Trimborn, Landwirt zu Meckenheim, Grundstücke und Gebäude in Meckenheim.	**18. November 1911**
AvC - 533	Empfangsbuch von Grundzinsen	**1723 - 1732**
AvC - 534	Lieferung von Grundzinsen in Meckenheim.	**1763 - 1796**
AvC - 633	Grundpachtregister	**1723**
AvC - 634	Grundpachtregister	**ohne Datum**
AvC - 635	Lagerbuch	**1806**

2.1 Familie von Cler

AvC - 139	Bürgermeister und Rat der Stadt Sankt Gallen urkunden über ihren Mitbürger Tobias Zollikofer von und zu Altenlingen.	**12. Februar 1689**
AvC - 149	Anthony Zollicover von Altenklingen kondoliert seiner Schwägerin [Anna Magdalena Kellholz Freiin von Bodenstein] zum Tode seines Bruders [Tobias Zollikofer von Altenklingen].	**2. Mai 1703**
AvC - 156	Joseph Clemens Kurfürst von Köln überträgt dem Johann Friedrich de Cler das durch den Tod des zu Anfang des Monats in Lüttich verstorbenen Kanonikers Canisius vakant gewordene Amt des Siegelbewahrers (la charge de Garde Scel).	**9. Januar 1708**
AvC - 159	Kurfürst [Johann Wilhelm] von der Pfalz, [Herzog zu Jülich und Berg], an den Papst [Clemens XI.] über den Streit zwischen der Stadt Köln und Friedrich I., König in Preußen, wegen reformierten Gottesdienstes im Hause des preußischen Residenten in Köln	**ohne Datum (nach 1709 Januar 26]**
AvC - 160	Notiz, dass die Gesandten der Kurfürsten nach dem Präliminarvertrag im Haag [28. Mai 1709] in einer besonderen Versammlung beraten haben, wie man sich beim Friedensvertrag über die Wiedereinsetzung der Kurfürsten von Köln [Joseph Clemens] und Bayern [Maximilian II. Emanuel] einigen könne.	**ohne Datum (nach 1709 Mai 28)**
AvC - 161	[Obristkanzler Johann Friedrich] Karg an Frau de Cler, geborene Baronin de Moreau, "ma très aimable fille".	**19. Juni 1709**
AvC - 165	"Kurze historische Beschreibung des Hochstifts Hildesheim und seiner Cameraleinkünfte"	**ohne Datum (zwischen 1711 und 1714)**
AvC - 168	Erklärung der Katholischen Gesandtschaften zu Regensburg, die den Herren Augsburgischen Confessionsverwandten seit geraumer Zeit "vielfältige remonstrationes und declarationes in puncto religionis" getan hatten	**31. Mai 1712**
AvC - 169	Taufeintrag der Therese Friederika Augustina Maria, Tochter des Johann Friedrich de Cler und der Johanna Josepha de Moreau	**28. August 1712**
AvC - 170	Vertrag zwischen dem König von Preußen und dem Administrator zu Schleswig-Holstein über die Besetzung der Festungen Wismar und Stettin zur Verhütung von Kriegswirren im NIedersächsischen Kreis gemäß den Intentionen des Kaisers und anderer europäischer Mächte, nachdem der Administrator bewirkt hat, "daß Königlicher Schwedischer seiths hierinnen consentiret worden".	**22. Juni 1713**
AvC - 171	Abschrift eines drei Tage zuvor in Paris eingegangenen Berichtes aus London vom 14. Juli 1713 über den Einzug des französischen Gesandten Herzogs von Aumont in London	**31. Juli 1713**

AvC - 172	Mandat Kaiser Karls VI. in der Klagesache des Kaiserlichen Reichshof-Fiskals c/a. Isajas Vercken, Jacob Cönen, Arnold Clignet, Leonard Römer, N. Japin, Matthias Tongeren, Jacon Hansen, sodann Joh. Adam und Conrad Clermont sowie alle im Königlichen Stuhl und der Stadt Aachen und in der Reichsherrlichkeit Burtscheid wohnenden Reformierten und Ausburgischen Confessions-Verwandten	**ohne Datum 1713 August 1; Wien**
AvC - 173	Vertrag zwischen dem König [Friedrich Wilhelm I.] in Preußen und den nordischen Alliierten wegen des dem König anderwärts proponierten Projektes des Sequesters und der Besitznahme des Herzogtums Pommern bis zum Ende des gegenwärtigen Krieges im Norden	**ohne Datum [1713 Oktober 6; Schwedt]**
AvC - 177	Entgegenung des Kurfürsten von Köln auf das durch den Hof- und Legationsrat und Residenten im Westphälischen Kreis von Diest mündlich und schriftlich übermittelte Ansinnen des Königs in Preußen	**29. Juli 1715**
AvC - 181	F. v. Bauer teilt seinem Schwager Monsieur de Cler, conseiller d´état de S.A.S.E. de Cologne, in Bonn mit, dass dessen Mutter Maria Magdalena Wagnerin, seine Schwiegermutter, nach einer "etliche Wochen hindurch an ihrem s.v. Schenckhel verspührter, aber ohne sondere Gefahr geschienener Incommodität" am 23. dieses Nachmittags gegen halb drei im Alter von 74 Jahren 6 Monaten "aus dieser elenden Vergänglichkeith durch einen gantz jählingen Hintritt hoffentlich in die ewige Glückseligkeith beruffen" worden sei	**24. Februar 1719**
AvC - 182	[Obristkanzler] Karg an Madame [Johanna Josepha de Cler]	**7. April 1719**
AvC - 186	Dechant und Kapitel der Cathedralkirche zu Lüttich kondolieren [dem kurkölnischen Geheimen Rat Johann Friedrich de Cler] zum Tode seines Onkels, des Barons [Joh. Friedrich] de Karg, Grand Chancelier de Son Altesse Serenissime Electorale, den er ihnen mit Schrieben vom 3. Januar angezeigt hat.	**5. Januar 1720**
AvC - 187	Clemens August [Bischof von Münster und Paderborn] kondoliert dem dem kurkölnischen Geheimen Rat de Cler auf dessen Anzeige vom 3. Januar hin zum Tod seines Oheims, des kurkönischen Staatsministers und Obristkanzlers Freiherrn von Karg, an dem der Kurfürst [Joseph Clemens von Köln] "einen sehr getrewen experimentirten Ministrum" und er selber einen "besonders aestimirten guten Freund verlohren" haben.	**12. Januar 1720**
AvC - 188	Vor dem kaiserlichen Notar Jean Sebastien Röder bevollmächtigt Jerome Charles Karg Baron de Bebenbourg, Herr von Kirchschletten, kurmainzischer Staatsrat und Kanzler von Bamberg, wohnhaft daselbst, als Universalerbe des toten Jean Frederic Karg Barons de Bebenbourg, Herrn von Kirchschletten, kurkölnischen Staatsministers und Großkanzlers, Kommendatarabtes der Abtei du Mont St. Michel au peril de la mer [in der Normandie], den Jean Frederic de Cler, kurkölnischer Staatsrat, mit der Wahrnehmung seiner vom Erblasser herrührenden Interessen in Frankreich im Gesamtwerte von 43198 Livres 13 Sols 4 Deniers.	**26. April 1720**

AvC - 196	Christophorus Goswin von Raesfelt, Kanoniker der Kollegiat- und Archidiakonalkirche B.M.V. ad gradus in Köln verkauft mit Spezialvollmacht seines Kapitels an Johann Friedrich de Cler, kurkölnischer Geheimer Rat, und dessen Gemahlin Johanna Josepha Baronne de Moreau alle Güter der Stiftskirche B.M.V. ad gradus in der Stadt und Herrlichkeit Meckenheim.	**21. Januar 1726**
AvC - 197	Auf Ersuchen des Johann Friedrich de Cler, Herrn zu Kray und Thurnhoff, kurkölnischen Geheimen Rates, d.d. 13. Februar verhört der Notar Laurentius Dahmen die Hofleute des Rittersitzes Kray [Krayer Hof bei Eich, Kreis Mayen], den der Geheimrat vom Kurfürsten zu Lehen trägt, und den Bürgermeister des nahebei gelegenen Dorfes Eich darüber, weshalb die Gemeinde Eich mit einem Exekutanten 1724 wegen der sogenannten "Ehegulden und quarta Colonica", die dem Lehngut ganz neu aufgebürdet werden sollte, im Burgfrieden des Gutes 3 Kühe gepfändet und 1725 zuerst die Schweine pfandweise ausgetrieben werden sollten und dann 11 Malter Korn gewaltsam vom Burghaus geholt worden seien sowie wer die Exekution befohlen habe.	**13. - 16. Februar 1726**
AvC - 202	Dechant und sämtliche Kapitulare der Archidiakonal-Stiftskirche B.M.V. ad gradus in Köln bekunden, dass sie nach verschiedenen hierüber gehaltenen Kapitulaversammlungen und "reifsinnigen" Beratschlagungen durch einen beständigen und von dem kurkölnischen Offizial ratifizierten und bestätigten Erbkauf zum Vorteil ihrer Kirche an Johann Friedrich de Cler, kurfürstlichem Geheimen Rat, und dessen Frau Johanna Josepha Baronesse de Moreau und deren Erben alle ihnen und ihrer Stiftskirche in der Stadt und Herrschaft Meckenheim zuständigen Güter, Zinsen von Hausplätzen, Gärten, Wasserlauf, Grundlehen und andere in Weizen, Korn, Hafer, Hühnern, Horn- und Pfennigsgeldern bestehenden Pachten, wie diese in dem von ihren Deputierten Joh. Christoph Joseph Rensing, Lic. jur., Kanoniker und Lehnschultheiß, und Aegidius Zimmermann, Rektor des Altars St. Adelheid, am 21. Januar 1723 renovierten Lehnregister und auch in Original-Briefschaften ordentlich beschrieben sind, verkauft und übertragen haben.	**26. August 1726**
AvC - 205	Totenzettel für Nicolas Dieu-Donné Baron de Moreau, chanoine et chantre de l´Insigne Eglise Collegiale de S. Paul à Liege, Seigneur de la Vicomté de Clermont, Neuville et Martousin, der nach 20jährigem Kanonikat von seinen Confratres am 27. November 1726 für das Amt des Kantors erwählt worden war.	**5. August 1727**
AvC - 212	Totenzettel für Madame la Baronne Douariere de Moreau und Einladung zu deren Exequien in der Pfarrkirche Saint Martin in Lüttich.	**30. Dezember 1728**
AvC - 220	Entwurf zu einem Vergleich zwischen Kurfürst Clemens August, Erzbischof von Köln, und Kurfürst Carl Philipp, Pfalzgrafen bei Rhein, wegen der "in und an der Eyffel gelegenen" und seit uralten Zeiten zwischen dem Erzstift Köln und dem Herzogtum Jülich strittigen Orten Glehn, Satzfey, Virmenich, Antweiler, Hartzheim und Bredenbend.	**ohne Datum (zwischen 31. Januar 1732 und 31. Dezember 1742)**

AvC - 225	G.J. Freiherr von Karg zeigt seinem Vetter, dem kurkölnischen Geheimen Rat de Cler in Bonn, den Tod seiner Mutter Anna Maria Freiin Karg zu Bebenburg, kurmainzische und hochfürstliche bambergische Geheime Rätin und verwitwete Kanzlerin, an.	**20. November 1733**
AvC - 227	Promemoria des kurkölnischen Geheimen und Konferenz-Rates [Joh. Friedrich] Freiherrn de Cler über die Anschuldigungen des Dr. Horst gegen den in einem Prozeß des Grafen von Nesselrode und Reichenstein c/a. Dr. Horst als Mitkommissar bestellten Hofrat Fumetti, besonders auch über dessen Verwandtschaft mit dem Nesselrodischen Advokaten Hofkammerrat Dr. Neesen.	**14. Juli 1735**
AvC - 228	Eingabe und Bitte des Joh. Arnold Hackebram an den Reichsfreiherrn [Johann Friedrich] de Cler, Herrn zu Meckenheim und Plittersdorf, Kurfürstlichen Geheimen Rat und Extra-Conferential-Minister, in der Geheimen Konferenz die Ausfolgerung von Originalakten durch den Kurfürstlichen Geheimen Extra-Conferential-Rat an das Kaiserliche Kammergericht in Wetzlar für das Appellationsverfahren in einem Prozeß zwischen den Schöffen und Vorstehern der Kurfürstlichen Herrlichkeit Dattenberg und der Stadt Linz wegen der Ansprüche der Stadt gegen die Herrlichkeit zu befürworten.	**nach 1735 Juli 15**
AvC - 230	Bericht an den Kurfürsten [Clemens August von Köln] über die Osnabrückische Archidiakonal-Jurisdiktion und die von dem Thesaurar Büttels und dem geheimen Referendar Dr. Schelver dazu gemachten Anmerkungen unter Berücksichtigung des vom Kardinal und Osnabrückischen Bischof Franz Wilhelm gemachten und des auch vom Osnabrückischen Domkapitel im Mai [1736] eingeschickten Vergleichentwurfs.	**ohne Datum (vor 1737 Juli 4)**
AvC - 233	[Johann Friedrich] Baron de Cler an seinen Sohn [Ignaz Freiherr de Cler, Hauptmann im kurkölnischen Leibregiment zu Fuß in Ungarn].	**13. Juni 1739**
AvC - 234	[Johanna Josepha] Baronne de Cler an ihren Sohn [Joseph Wilhelm Georg Ignatz] Baron de Cler, Capitaine im Leibregiment zu Fuß des Kurfürsten von Köln bei der Kaiserlichen Armee in Ungarn zu Belgrad.	**13. August 1739**
AvC - 237	Franz Werner Freiherr Karg zu Bebenburg, Dechant, kondoliert seinem Vetter, dem Freiherrn [Johann Friedrich Freiherrn de Cler] zum Tod von dessen Frau Johanna Josepha Freifrau von Moreau, die am 28. Januar gestorben ist, wie er aus dessen Trauerschreiben vom 30. Januar entnommen hat.	**8. Februar 1743**
AvC - 240	Totenzettel für Johannes Laurentius Freiherrn von Schiller, Herrn zu Wertenau und Muggenhausen, Ritter des Spanischen Ordens St. Jacobi und Generalkriegs- und Bau-Commissarius, Intendanten der kurfürstlichen Residenzen, der im Alter von 67 Jahren verstorben ist	**6. Dezember 1745**

AvC - 244	Kurfürst Clemens August von Köln weist den kurfürstlichen Kriegskommissar Cosman an, dem Obristlieutnant im Leibregiment zu Fuß Baron de Cler zu seinen Bezügen eine monatliche Zulage von 5 Reichstalern aus der Kriegskasse zu zahlen.	**10. Mai 1747**
AvC - 245	Totenzettel für Maria Anna von Sind, geb. von Zehman zu Katz- und Bettendorff, in das 12. Jahr wertheste Ehe-Consortin des Herrn Johann Baptist von Sind, Ritters des Hl. Römischen Reiches, kurkölnischen Truchsessen, Stallmeister und Rittmeister im Cuirassier-Regiment General Graf Berlo, die mit 30 Jahren verstarb, nachdem sie mit 18 Jahren heiratete und im Alter von 24 Jahren Mitglied des Dritten Ordens bei den Fratres Minores S.P. Francisci Conventuales zu Bonn geworden ist.	**5. September 1748**
AvC - 246	Totenzettel für die Reverende Mère Marie Isabelle de Crassier, die im Alter von 91 Jahren im 72. Jahr ihrer Profeß und 22 Jahre nach ihrem Jubiläum im Kloster de l´Annonciade Celeste in Lüttich, dessen Oberin sie während 27 Jahren gewesen ist, verstorben ist.	**15. April 1749**
AvC - 247	Georg Joseph Freiherr von Karg zu Bebenburg kondoliert seinem "Vetter" [Ignatz (?) Freiherrn de Cler] zum Tod dessen Vaters Johann Friedrich Freiherrn de Cler, Herrn zu Meckenheim, Krey und Thurndorf, kurfürstlichen kölnischen Geheimens Staats- und Conferential-Ministers.	**30. Mai 1749**
AvC - 248	Die Geschwister J.W.G. Baron de Cler, Ig. Baron de Cler, Obristlieutnant, Dorothea Freifrau von Schiller, geb. Freiin de Cler, Auguustinne Baronne de Cler, M. Frederica Baronne de Cler und Frid. Hugo Baron der Cler bekunden, dass ihre Schwester Rebecca Henrica Josepha Maria de Cler zu ihren Gunsten auf ihren Erbanteil verzichtet und diesen gegen eine jährliche Rente von 300 Reichstalern übertragen habe.	**1. September 1749**
AvC - 251	Prozeßsache de Moreau c/a. Schöffen de Herve wegen der Güter eines gemeinsamen Schuldners.	**ohne Datum (18. Jh.)**
AvC - 253	Totenzettel für Friedrich Hugo Freiherrn de Cler, Herrn zu Meckenheim, verstorben im Alter von 33 Jahren.	**5. Juni 1750**
AvC - 256	Reglement für das Exerzieren mit dem Gewehr	**1750**
AvC - 260	Totenzettel für Maria Augusta Dorothea von Zehman, die im Alter von 29 Jahren verstorben und dem [Dritten] Orden der Patres Minores Conventuales zu Bonn "einverleibt gewesen" ist.	**27. Februar 1752**
AvC - 261	Verordnung des Kurfürsten Clemens August von Köln über die Unterhaltung der beiden kurfürstlichen Regimenter zu Fuß.	**10. März 1752**
AvC - 263	Kurfürst Clemens August von Köln weist den Kriegs-Commissar Broggia an, dem Obristen beim Leibregiment zu Fuß Freiherrn de Cler aus der Gage des toten Obristen Günther monatlich 10 Reichstaler aus der Kriegskasse zu seiner bisherihen Besoldung zu zahlen.	**12. September 1752**

AvC - 266	Reglement für die Garnison und Wachen in der kurfürstlichen Haupt- und Residenzstadt Bonn	**17. Juli 1753**
AvC - 267	Rangliste der Offiziere des kurkölnischen Leibregiment zu Fuß des Generals Freiherrn von Notthafft.	**1753**
AvC - 268	Totenzettel für Maria Clementia Freifrau von Wivitz, Frau zu Lüllingen, geb. Freiin von Schiller zu Müggenhausen.	**6. August 1754**
AvC - 269	Die verwitwete Geheimrätin Felicitas Helena von Zehman, geb. von Solikofer auf Altenklingen udn Sonnenberg, sowie ihre Kinder bzw. Schwiegersöhne Clemens von Zehman, kurbayrischer Regierungsrat zu Amberg, Reichsritter, Johann Baptist von Sint als Erbe seiner toten Frau Maria Anna von Zehman, Ignatz Freiherr de Cler namens seiner Frau Maria Constantia von Zehman, Johann Bertram Bernard Freiherr von Francken namens seiner Frau Maria Cordula Walpurga von Zehman und Maria Antonette von Zehman verkaufen dem Freiherrn Carl Otto von Gymnich und dessen Frau Catharina Elisabeth von Franckenstein ihre Wohnbehausung auf der Risselstraße mitsamt dem gegenüber liegenden Haus und Garten, so wie die Geheimrätin es vom Freiherrn von Glimes gekauft und bisher besessen hat, für 12000 Reichstaler.	**11. August 1754**
AvC - 270	Muster-Tabelle	**Mai 1755**
AvC - 271	Totenzettel für die Reverende Mère Marie Joseph Victoire Rosalie Augustine Baronne de Moreau d´Hermale.	**11. August 1755**
AvC - 272	Kurfürst Clemens August von Köln entlässt den Kriegsrat und Obristen seines Leibregimente Freiherrn Decler von der ihm "in betref gewaltsamer Werbungen aufgetragener gewesener Commission".	**22. März 1757**
AvC - 273	J. Bauer, Oberschultheiß, bescheinigt dem Obristen Baron de Cler vom kurkölnischen Leibregiment, dass er mit seinem Stab und seiner Kompanie in der Stadt [Cronberg] einlogiert gewesen und Ratstag gehalten habe.	**15. August 1757**
AvC - 274	Bruchstück eines Briefes von Baptist de Cler an seinen Vater [Ignatz Freiherr de Cler].	**22. September 1757**
AvC - 275	Kurfürst Clemens August von Köln weist den Kriegskommissar Broggia an, aus der durch den Tod des Hauptmanns Bernimoulin vom Leibregiment zu Fuß hinfälligen Besoldung dem bei demselben Regiment stehenden Obristen Freiherrn de Cler zu seiner Gage monatlich noch 10 Reichstaler zu zahlen.	**10. Oktober 1757**
AvC - 276	Kurfürst Clemens August von Köln fordert den Obristen seines Leibregiments zu Fuß Freiherrn de Cler zum Bericht über die von diesem Regiment in der Grafschaft Hanau verübten Exzesse auf.	**19. Oktober 1757**
AvC - 277	[Maria Konstanze Freifrau de Cler] an ihre Mann [Oberst Ignatz Freiherr de Cler]	**25. Dezember [1757]**
AvC - 278	Johann Adam von Falckenberg an den Oberst de Cler	**26. Mai 1758**

AvC - 279	[Oberst Ignatz Freiherr] de Cler an seine Frau Konstanze	**29. August 1758**
AvC - 281	Kurfürst Clemens August von Köln macht dem Baron de Cler Mitteilung von seiner Ernennung zum General-Major "de mes armées".	**28. November 1758**
AvC - 282	Oberst Ignatz Freiherr de Cler an seine Frau Konstanze.	**8. Dezember 1758**
AvC - 284	Totenzettel für den im Alter von 45 Jahren verstorbenen D. Johann Michael von Schiller, apostolischen Protonotar und Pfalzgrafen, Propst des Kollegiatstiftes St. Swibertus in Kaiserswerth und Kanoniker des Bonner Archidiaconal-Stiftes SS. Cassius et Florentius.	**16. Februar 1759**
AvC - 285	Joseph Graf von Berlo zeigt dem Baron Declair, Generalmajor der Infantrie im Dienst des Kurfürsten von Köln, zu Bonn den Tod seines nach zehnwöchiger Krankheit am 25. November verstorbenen Vaters Johann Ferdinand Grafen von Berlo, Geheimer Kriegsrat und Großkommandeur des Ordens des Hl. Michael, Kämmerer, Generalleutnant der münsterischen Truppen und Oberst eines Kavallerieregiments im Dienst des Kurfürsten von Köln, an.	**26. November 1759**
AvC - 286	Totenzettel für die im 38. Lebensjahr verstorbene Maria Constantia Freifrau von Cler, geb. Fräulein von Zehman, Ehefrau des Freiherrn [Joseph Wilhelm Georg Ignatz] von Cler, kurkölnischer Generalmajor und Kriegsrat, Herrn zu Krey, deren Seele die Fratres Minores Conventuales, derem Orden sie affiliirt gewesen ist, dem Gebet aller Gläubigen empfehlen.	**31. Dezember 1759**
AvC - 287	Johann Friedrich Wilhelm Baron de Cler kondoliert für sich und seine Frau [Maria Agnes von Coenen] seinem Bruder [Joseph Wilhelm Georg Ignatz] Baron de Cler, Seigneur de Kray, Generalmajor au Service de S.A.S.E. de Cologne, in Bonn zum Tode von dessen Frau [Maria Constantia von Zehman].	**6. Januar 1760**
AvC - 290	Zeugnis für Friedrich Ignatz Stanislaus Karl Freiherrn de Cler aus Bonn über den siebenjährigen Besuch des kurfürstlichen Gymnasiums Clementinum.	**19. Oktober 1762**
AvC - 292	Kurfürst Maximilian Friedrich von Köln vefiehlt dem kurfürstlichen Kriegskommissar Broggia, dem Generalwachtmeister und Kommandanten der Stadt Bonn Ignatius Freiherrn de Cler aus der Gage des jüngst verstorbenen Kommandierenden Generals und Gouverneurs Freiherrn von Notthaft eine monatliche Zulage aus der Kriegskasse zu zahlen.	**20. Februar 1764**
AvC - 294	Kurfürst Maximilian Friedrich von Köln befiehlt auf Grund des Berichts des Generalwachtmeisters Baron von Kleist dem Generalwachtmeister Freiherrn de Cler, den wegen "vortheilhafter Heyrath mit sicherer Anna Richmundis Russel" verabschiedeten Fourier bei der detachierten Kompanie Nicolaus Neuburg wieder in diese Kompanie einzustellen.	**8. Juni 1766**

AvC - 296	Die verwitwete Freifrau von Francken zeigt in Abwesenheit ihres Sohnes, des kurbayerischen Geheimen Rates [Bertram Bernhard] Freiherrn von Francken, dem Baron [Ignatz] de Cler, Generalmajor im Dienst des Kurfürsten von Köln, Kommandant der Stadt und kurfürstlichen Residenz Bonn, den Tod ihrer Schwiegertochter Maria Cordula Sebastiana Walburgis von Francken, geb. von Zehman zu Katsdorff und Pettendorff an, die nach einer "höchts-beschwärlichen auszehrender" Krankheit am 31. dezember 1767 im Alter von 38 Jahren nach 18-jährigem Ehestand als Mutter von vier Kindern verstorben ist.	**2. Januar 1768**
AvC - 297	Morgenß Rapport	**8. Januar 1768**
AvC - 299	Zeugnis für Joannes Baptist Freiherrn de Cler aus Bonn über den Besuch der 5 unteren Klassen des kurfürstlichen Gymnasiums.	**29. September 1768**
AvC - 300	Totenzettel für Karl Maximilian Freiherrn von Bivitz, Herrn der Herrlichkeit Lüllingen, gewesenen kaiserlichen Rittmeister.	**26. Januar 1770**
AvC - 301	Zeugnis für Joannes Baptist Freiherrn de Cler aus Bonn über das Studium der Logik und Physik am kurfürstlichen Gymnasium.	**19. September 1770**
AvC - 302	Auf Anstehen des Barons von Braunfelt, Herr zu Neuhoff, beurkundet Baron von Belderbusch, Herr zu Streverstrop und Montzen, aufgrund von Recherchen, die er mit Genehmigung der Ritterschaft und des Justizhofes der Provinz Limburg in deren Archiven angestellt hat, dessen Familienfolge, weil das Hausarchiv der Herrn von Braunfelt und Cronnenburg zu Reuff, das in Kriegszeiten zusammen mit anderen Gütern und Sachen zur Sicherheit nach Aachen gebracht worden war, dort 1694 verbrannt ist.	**18. Dezember 1770**
AvC - 305	[Nicola Toussaint] Chevalier de Thier de Sckeuvre zeigt dem Baron de Cler, General et Commandant de S.A. Electorale in Bonn, den Tod seiner am 11. Juli verstorbenen Frau Josephine Barone de Clerc an.	**12. Juli 1772**
AvC - 316	Johann Friedrich Wilhelm Baron de Cler kondoliert für sich und namens seiner Frau [Maria Agnes von Coenen] und deren Bruder seiner Schwester Mademoiselle Marie Frédérique Baronne de Cler, Dame de Meckenheim, Thurnhof etc., in Bonn zum Tode ihrer Schwester Augustine.	**17. Dezember 1774**
AvC - 317	F.E. Baron de Cler de Neuville kondoliert seiner Tante Mademoiselle la Baronne de Cler, Dame de Meckenheim et de Thurnhoff, in Bonn zum Tode seiner Tante Augustinnne.	**17. Dezember 1774**
AvC - 318	Chevalier de Thier, Seigneur de Sckeuvre, kondoliert seiner Tante Mademoiselle Marie Frederic Baronne de Cler, Dame de Meckenheim, Thurnhof etc., in Bonn zum Tode ihrer Schwester und seiner Tante Augustine.	**17. Dezember 1774**

AvC - 319	Ignaz Freiherr von Francken kondoliert der Mademoiselle la Baronne de Cler, Dame de Meckenheim et Thurnhoff, in Bonn zum Tode ihrer Schwester Augustina Theresia Frederica Maria Freiin von Cler, Frau zu Meckenheim und Thurnhoff, die im Alter von 63 Jahren "in die glückseelige Ewigkeit berufen worden".	**21. Dezember 1774**
AvC - 320	Johanna Freifrau von Karg, geb. Gräfin von Seinsheim, Wittib, kondoliert ihrer Base Mademoiselle la Baronne de Cler, Dame de Meckenheim et Thurnhoff, in Bonn zum Tode ihrer im Alter von 63 Jahren verstorbenen Schwester Augustina Theresia Frederica Maria Freiin von Cler, Frau zu Meckenheim und Thurnhoff.	**21. Dezember 1774**
AvC - 321	Maximilian Josef Freiherr von Karg kondoliert seiner Base Mademoiselle la Baronne de Cler, Dame de Meckenheim et Thurnhoff, in Bonn zum Tode ihrer im Alter von 63 Jahren verstorbenen Schwester Augustina Theresia Frederica Maria Freiin von Cler, Frau zu Meckenheim und Thurnhoff, den er aus dem am 18. Dezember erhaltenen Trauerschreiben erfahren hat.	**21. Dezember 1774**
AvC - 322	Erklärung vor Notar und Zeugen, dass die am 13. Dezember 1774 verstorbene Domicella Theresia Friderica Augustina Maria Baronissa de Cler, deren Taufurkunde in authetischer Kopie beigelegt wird, in und außerhalb ihrer Familie "unice sub nomine" Augustina von ihren Schwestern unterschieden wurde, weil ihre Eltern die am 28. August, dem Fest des hl. Augustinus, Geborene und Getaufte mit diesem Namen unter Weglassung der im Taufbuch aufgeführten benannt wissen wollten.	**1774**
AvC - 323	Erbvergleich zwischen Clemens von Zehman auf Katz und Pettendorf, Regierungsrat, und den durch D. Gumpertz vertretenen Miterben von Zehman.	**23. Januar 1775**
AvC - 324	Dhamen übersendet dem Generalieutenant Freiherrn [Igantz de Cler] den von Frau von Sindt unterschriebenen Berechnungs-Status und ersucht ihn, dass die auf die Eheleute Witting sprechende Obligation umso eher an Frau von Sindt übertragen und ausgeantwortet werden möge.	**4. Oktober 1775**
AvC - 325	Totenzettel für die im Alter von 15 Jahren nach "ausgestandener achttägiger Kindesblattern-Krankheit" verstorbene Dorothea Adolphina Freiin von Schiller, die den Klosterfrauen der Congregation U.L. Frauen zur Erziehung anvertraut gewesen war.	**20. Februar 1776**
AvC - 326	Schultheiß, Schöffen und Vorsteher der Gemeinde Kell bitten den Freihernn [Ignatz] de Cler, Herrn zu Kray, Generalmajor der jurkölnischen Truppen und Gouverneur der Stadt Bonn, als Patron und Wohltäter ihrer Kirche, die Patenschaft für die große Glocke, die im Mai im Kirchturm zersprungen und danach neu gegossen worden ist und nun in der Pfarrkirche fertig steht, zu übernehmen und zu erlauben, dass sie auf seinen Namen getauft wird.	**1. September 1777**
AvC - 327	Generalvollmacht des Generallieutenants Freiherrn von Cler und Consorten für den Rentkammerrat Joh. Wenzel Arnold wider die von Zehmannschen Erben.	**8. Januar 1779**

AvC - 329	[Maria Agnes] Baronne de Cler teilt namens ihres Mannes [Joh. Friedrich Wilhelm Baron de Cler] und der Madame de Neuville ihrem Neffen Baron Frederick de Cler, wohnhaft in Bonn bei seinem Vater, dem Gouverneur von Bonn [Josef Wilhelm Georg Ignatz Freiherrn de Cler], den Tod ihres am 3. März verstorbenen lieben [Stiefsohnes Baron de Cler, Herr von] Neuville mit und bittet um Benachrichtigung ihres Schwagers, der ganzen Familie sowie ihrer Schwägerin [Sophia Dorothea Magdalena Freifrau] de Schiller und ihrer chere soeur la Carmelite.	**4. März 1781**
AvC - 330	Entwurf zu einer Teilung unter den Zehmannischen Erben	**31. Oktober 1781**
AvC - 331	Totenzettel für Sophia Dorothea Magdalena Freifrau von Schiller zu Wertenau, geb. Freiin von Cler, Frau zu Müggenhausen, Neukirchen und Schwarzheim, des Johann Laurenz Freiherrn von Schiller zu Wertenau, des Hohen St. Jakobs-Ordens in Spanien Ritters, des Kurfürsten Clemens August zu Köln Wirklichen Geheimens Rates, General-Kriegskommissars, general-Hofschatzmeisters, Oberkommissars und Residnez-Oberinspektors in das 36. Jahr hinterlassene Wittib, die nach "einer langwierigen Auszehrungskrankheit" im Alter von 72 Jahren verstorben ist	**3. August 1782**
AvC - 332	Kurfürst Maximilian Friedrich, Erzbischof zu Köln, befiehlt den Erben des Friedrich Freiherrn de Cler, wegen Meckenheim am 23. Februar in Bonn zur Teilnahme an dem für den folgenden Tag ausgeschriebenen allgemeinen Landtag zu erscheinen	**17. Januar 1783**
AvC - 335	Notizen aus einem Notizkalender mit Aufzeichnungen des Friedrich Karl Stanislaus Ignaz Freiherrn de Cler, des ältesten Sohnes des Generalleutnants Ignaz Freiherrn de Cler	**1783**
AvC - 338	Einladung zu den Exequien für Freifräulein Agnes Wilhelmina Petronilla Freiin von Cler am 15. Hornung bei den PP. Minoriten Conventualen und am 16. in der Militair-Pfarrkirche zu St. Remigii	**15./16. Februar 1785**
AvC - 339	Totenzettel für Joseph Wilhelm Georg Ignaz Maria Freiherr von Cler	**30. Juli 1785**
AvC - 340	Es starb Joseph Wilhelm Georg Ignaz Maria Freiherr von Cler, Herr in Krey und Knodden, Kriegsrat unter den verstorbenen Erzbischöfen und Kurfürsten Clemens August und Maximilian Friedrich sowie des regierenden Erzbischofs und Kurfürsten von Köln Maximilian Franz, Generalleutnant und Gouverneur der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn	**30. Juli 1785**
AvC - 342	[Nicola Toussaint] Chevalier de Thier, Seigneur de Sckeuvre, zeigt seinem Vetter Frederique Baron de Cler, Seigneur de Krey etc., in Bonn den Tod seines am 13. Juni auf Schloss Sckeuvre verstorbenen Bruders Francois-Arnold de Thier, Chevalier du St. Empire Romain, Tréfoncier et Ecolatre de Liege, Seigneur du Chef Ban de Walhorne, Lentremange, Haut-Voué Héréditaire de Bleret etc., an und bittet, die Familie zu benachrichtigen	**14. Juni 1787**

AvC - 348	Verordnung des Kurfürsten Maximilian Franz von Köln betr. Gerichtsverfahren, Gerichtsstand, Vorsitz und Instanzenzug bei Injurienklagen in den Kurlanden dies- und jenseits des Rheins	**18. Mai 1789**
AvC - 349	Zirkular des Kurfürsten Maximilian Franz von Köln über die Einrichtung von Fruchtmagazinen in erzstiftischen Städten, um den Mangel an Brotkorn wegen schlechter Ernte und der, durch eine Fruchtsperre bereits verbotenen, starken Ausfuhr an Frucht zu beheben	**5. November 1789**
AvC - 353	Kaiserlich Königliches Österreichische Consumo-Frey Bollet Nr. 1894 von Engelhartzell.	**17. Mai 1790**
AvC - 355	Kurfürst Maximilian Franz, Erzbischof zu Köln, befiehlt den Erben des Johann Friedrich Freiherrn de Cler, wegen Meckenheim am 25. Februar in Bonn zur Teilnahme an dem auf den 1. März ausgeschriebenen allgemeinen Landtag zu erscheinen.	**17. Januar 1791**
AvC - 357	Baron de Crassier, Ancien Echevin, zeigt seinem Verwandten Baron Decler in Bonn den Tod seiner Frau Marie Anne Baronne de Crassier née Booten an, die im Alter von 44 Jahren verstorben ist, und bittet, die ganze Familie zu benachrichtigen.	**13. November 1791**
AvC - 358	Kurfürst Maximilian Franz, Erzbischof zu Köln, befiehlt den Erben des Johann Friedrich Freiherrn de Cler, wegen Meckenheim am 11. April in Bonn zur Teilnahme an dem auf den 12. April ausgeschriebenen allgemeinen Landtag zu erscheinen.	**24. Februar 1792**
AvC - 360	Kurfürst Maximilian Franz, Erzbischof zu Köln, befiehlt den Erben des Johann Friedrich Freiherrn de Cler, wegen Meckenheim am 17. Februar in Bonn zur Teilnahme an dem auf den 18. Februar ausgeschriebenen außerordentlichen Landtag zur Beratung über die "in Gefolg des von kaiserl. Majestät allergnädigst ratifizierten Reichs-Schlusses nunmehr schleunigst Herstelllung des Reichs- und Kreis-Contingents" zu erscheinen, die zu eröffnende Proposition anzuhören, "dieselbe in dieser dringenden Angelegenheit mit patriotischem Eifer, und für diesmal mit Beseitigung aller andern Geschäfte, zu überlegen und den gedeihlichen Entschluss schleunigst befördern zu helfen".	**31. Januar 1793**
AvC - 361	P.J. Freiherr von Sydow, Oberlieutenant, verzichtet, nachdem seine Mutter mit Bewilligung seiner Geschwister zu seiner Beförderung und zur Anschaffung der Hauptmannsstelle in kurpfälzisch-bayerischen Diensten so viel Geld für ihn ausgelegt hat, zur Entschädigung seiner beiden Geschwister und zu deren Gunsten auf alle väterliche und mütterliche Nachlassenschaft.	**31. Januar 1793**
AvC - 366	Kurfürst Maximilian Franz, Erzbischof zu Köln, befiehlt den Erben des Johann Friedrich Freiherrn de Cler, wegen Meckenheim am 30. April in Bonn zur Teilnahme an dem auf den 1. Mai ausgeschriebenen allgemeinen Landtag zu erscheinen.	**22. März 1793**
AvC - 370	Einladung zum Jahrgedächtnis für die am 30. November 1794 im Alter von 42 Jahren, 2 Monaten und 14 Tagen verstorbene Maria Antonia Friderika Walburgis Freiin von Cler in die Hauptpfarre St. Remigius [zu Bonn].	**1. Dezember 1795**

AvC - 379	Herr Franoux, Officier retiré, teilt seinem Vetter Baron de Cler in Bonn mit, dass seine [Schwieger]Mutter Witwe von Francken am 24. Dezember verstorben ist.	**27. Dezember 1796**
AvC - 380	Erklärung des [Peter] Joseph [Franz] Freiherr von Sydow, Capitain, wegen des von seiner Mutter für ihn ausgegebenen Summe.	**2. Juni 1797**
AvC - 381	Totenzettel für Maria Friderica Freiin von Cler, die an den Folgen einer langwierigen Brustbeschwernis und daraus entstandener Wasssersucht im Alter von 79 Jahren, 5 Monaten und 6 Tagen verstorben ist.	**6. September 1797**
AvC - 383	Totenzettel für Rebecca Henrica Josepha Maroa Freiin von Cler, die um die Mitternacht zwischen dem 9. und 10. Januar im Alter von 75 Jahren und fast 6 Monaten nach einer viertägigen heftigen Krankheit verstarb.	**10. Januar 1798**
AvC - 386	[Marie Henriette Adelheid] Freifrau von Braunfeld, geb. Freiin von Schiller, teilt ihrem Vetter Freiherrn de Cler in Bonn den Tod ihres nach langer auszehrender Krankheit im Alter von 25 Jahren am 11. Juni verstorbenen dritten Sohnes Franciscus Erasmus Freiherrn von Braunfeld mit.	**15. Juni 1799**
AvC - 390	Totelzettel für Friedrich Carl Stanislaus von Cler, verstorben "den sechsten Tag an einem Brustfieber" im Alter von 58 Jahren.	**18. April 1802**
AvC - 392	Quittungen	**1804 - 1816**
AvC - 400	J. Dethier, S. Dethier D´Omalius und A. Dethier zeigen Monsieur de Cler in Bonn den Tod ihres Bruders Louis Nicolas Félix Dethier de Skeuvre, ancien Tréfoncier de la cathédrale de Liége, an, der am 16. Mai zu Skeuvre im Alter von 38 Jahren verstorben ist.	**18. Mai 1807**
AvC - 402	Übersicht über das Vermögen der Familie de Cler vor und nach der Teilung am 1. Januar 1807, zusammengestellt von Johann Baptist de Cler.	**12. Januar 1808**
AvC - 403	J.J. d´Omalius d´Halloy an seinen Vetter [Johann Baptist Friedrich Stephan Freiherrn] de Cler.	**29. August 1808**
AvC - 407	Totenzettel für Wilhelmine Henriette Katharine, bis in das 20. Jahr verwitwete Frau von Sydow-Blumberg, geb. Meyenn von Boot.	**23. April 1809**
AvC - 411	Freifrau Walburg von Cler, geb. von Sydow, bescheinigt für sich und im Auftrag ihres Mannes dem Lizentiaten Kyll, dass dieser ihr zwar am 30. Oktober 1801 für das Kloster Öllinghausen in Westfalen über die Zinsen von den fünf Jahren 1797-1801 quittiert, abr nur die Zinsen für zwei Jahre erhalten habe, mithin noch für drei Jahre bekommen werde, sobald die bezügl. Vollmacht angelangt sei.	**30. Juni 1811**
AvC - 420	Totenzettel für Carolina Electa Adolphina von Büllingen, geb. von Weyenhorst, die im Alter von 64 Jahren und im 11. ihres Witwenstandes am Schlagfluß verstorben ist.	**9. August 1813**

AvC - 421	[Ignatz Heinrich Xaver Freiherr] de Cler an seine Mutter [Walburga Freifrau von Cler, geb. von Sydow].	**17. Juni 1814**
AvC - 426	Notiz des Freiherrn von Cler über Verpachtung seines Stückes Land, vormals Weingarten, in Muffendorf, gen. "das Schultheißen Recht", an Anton Kümper daselbst auf ein Jahr für 2 Reichstaler, zahlbar auf St. Martin. Die Pacht hat zu Martini 1817 begonnen und läuft von Jahr zu Jahr.	**18. Januar 1818**
AvC - 433	Totenzettel für Eleonore Freiin von Francken	**1. Juli 1819**
AvC - 434	Totenzettel für Henrietta Rebecca Freiin von Cler	**18. Januar 1820**
AvC - 435	Totenzettel für Freiherrn Heinrich Carl von Braunfeldt	**17. Januar 1821**
AvC - 438	Totenzettel für Josephe Friederike Henriette Freiin von Cler.	**2. März 1823**
AvC - 439	Johann Baptist Friedrich Stephan Freiherr von Cler an seinen Sohn zur Notiz.	**ohne Datum (vor 26. Oktober 1826)**
AvC - 440	Totenzettel für Johann Friedrich Stephanus von Cler	**26. Oktober 1823**
AvC - 446	Totenzettel für Ferd. Eva Bernard. Francisca von Büllingen.	**20. November 1826**
AvC - 447	Der Oberpräsident der Rheinprovinz remittiert der verwitweten Freifrau de Cler, geborene Freiin von Sydow, in Bonn das am 17. April [1827] eingesandte [Freiherrn] Diplom und teilt ihr mit, dass das Ministerium des Königlichen Hauses ihre Eintragung in die Liste der freiherrlichen Familien unbedenklich gefunden hat.	**28. Juni 1827**
AvC - 448	Freifrau Walburg, geb. von Sydow, Witwe des verstorbenen Freiherrn Johann Baptist Friedrich von Cler, Rentnerin in Bonn, nimmt von dem Justizrat Jac. Joseph Lamberz in Bonn, Advocat beim Appellhof in Köln, 1000 Taler preuß. Courant gegen 5% Zinsen auf.	**5. Januar 1828**
AvC - 449	Königlich Preußischer Pass für Herrn de Cler, Lieutenant de L´Etat major, für eine Reise in Deutschland, Schweiz, Sardinien, Frankreich, Spanien und Portugal, Gibraltar, Königreich beider Sizilien, Rom, Venedig und Wien.	**25. Februar 1828**
AvC - 450	Bruchstück eines Briefes [des Freiherrn Iganz heinrich Xaver von Cler] an einen nicht genannten Empfänger.	**ohne Datum**
AvC - 451	Frau d´Omalius, geb. de Thier, zeigt dem Baron de Clerc in Bonn den Tod ihres am 20. Mai im Alter von 76 Jahren verstorbenen Mannes Guillaume Bernard Noel d´Omalius d´Halloy an.	**21. Mai 1828**
AvC - 453	Königlich Preußischer Passeport für den Generalleutnant "et Chef de l´Etat major de l´ármée" Baron von Müffling.	**19. Juni 1829**
AvC - 454	Passierschein, ausgestellt vom Ministri di Porta S. Giovanni Tesorierato Generale, für Baron von Müffling, Tenente Generale e Capo Supremo dello Stato Maggiore delle Armate di S.M. Prussiana.	**4. Juli 1829**

AvC - 455	Der Königlich [Preußische] Gesandte Werther an die [der Freifrau von Cler].	**28. Juni 1830**
AvC - 459	Brief des Premier-Leutnants v. Olberg im Generalstab an Freifräulein Isabella de Cler in Bonn.	**22. Januar 1831**
AvC - 464	Der Ajudant des Königs und Madame la Marquise de Dolomien, Dame d´honneur de la Reine, laden Monsieur le Baron de Cler "à venir passer la soiree au Palais des Tuileries" am 6. März um 8 Uhr.	**27. Februar 1833**
AvC - 467	Totenzettel für Walburgis Ludovica von Braunfeld.	**3. Juni 1834**
AvC - 469	Walburga von Sydow, Witwe des Freiherrn Johann Baptist von Cler, Rentnerin in Bonn, c/a. Eheleute Winand Kayser, Ackerer, und Anna Margaretha Schubach in Gelsdorf.	**10. September 1835**
AvC - 478	Todesanzeige für Maria Walburga Freiin von Sydow, verwitwete Freifrau von Cler.	**22. Oktober 1839**
AvC - 479	Die Geschwister Wilhelmine, Franz, Ludwig, Isabella und Carl von Cler, die ihr ganzes Vermögen schon durch Teilungsakt am 25. November 1834 unter sich geteilt hatten, verständigen sich über die Aufteilung und Taxe des ihnen durch vorgenannten Teilungsakt gemeinschaftlich zugefallenen Mobiliars im elterlichen Haus.	**ohne Datum (nach 19. Dezember 1839)**
AvC - 481	Der Adjudant des Königs und Madame la Marquise de Dolomieu, Dame d´honneur der Königin, laden Monsieur le Baron de Cler zum Ball im Palais des Tuileries am 27. Januar 1841 um 8 Uhr.	**20. Januar 1841**
AvC - 482	Nota "An Sr. Majestät den König [von Preußen] gesandt	**ohne Datum**
AvC - 483	Mehmed Baqi, Quarantänedirektor, bittet, dass man sich gegen Kont (?) Devanisber (?) [Ignaz Heinrich von Cler], Untertan des ehrwürdigen preußischen Königs, der sich an den Küsten Syriens (?) aufhalten soll, ehrbietig verhalten und dass die Quarantänedirektoren an den Orten, die dieser aufzusuchen gedenkt, ihm den gebührenden Respekt erweisen.	**3. März 1843**
AvC - 484	Der Minister ad intérim des affaires étrangères der Hohen Pforte bittet Monsieur le Baron de Cler, aide de camp Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albert von preußen, zu einem Diner, das der Sultan am nähsten Samstag im Palast zu Beglerbeg um 11 Uhr à la turque gibt - "en uniforme".	**22. Juni 1843**
AvC - 485	D.C. Sukellario übermittelt dem Major Baron de Cler, aide de camp des Prinzen Albert von Preußen in Berlin, ein Paket mit Briefen für den Prinzen Albert, das er von einem Kurier des Herrn de Le Coq aus Konstantinopel erhalten und für das er "pour le port duquel de Constantinopel" 7 Francs d´argent bezahlt hat.	**24. Juli 1843**
AvC - 487	Franz Freiherr von Karg an Freifrau Walburga Decler, geb. Freiin von Sydow in Bonn (bzw. weil diese bereits verstorben [22. Oktober 1839] an deren Sohn Ludwig von Cler in Meckenheim.	**8. Februar 1846**

AvC - 488	Franz Freiherr von Karg aus Prag an Ludwig Freiherr von Cler in Meckenheim.	**9. Juli 1846**
AvC - 489	Freiherr Ludwig von Cler an den Freiherrn Franz von Karg in Prag.	**ohne Datum (nach 9. Juli 1846)**
AvC - 490	Notizen zur Familiengeschichte	**ohne Datum**
AvC - 491	Verzeichnis der nächsten Verwandten und Erben des 1721 zu Bonn verstorbenen Johann Friedrich von Karg, Freiherrn zu Bebenburg, Herrn zu Kirchschletten, Commandeurs der Abtei Saint-Michel, Staatsministers und ersten Kanzler des Kurfürsten Joseph Clemens von Köln.	**ohne Datum**
AvC - 492	Freiherr von Werther, Königlicher Ober-Marschall und Staatsminister, zeigt die Vermählung seines Sohnes Freiherrn Carl von Werther, Königlicher Gesandter am Königlich Griechischen Hofe, mit Gräfin Mathilde von Oriolla, zweiter Tochter des verstorbenen Königlichen Wirklichen Geheimen Rates Grafen von Oriolla, an.	**30. Juli 1846**
AvC - 495	Maximilian Graf von Hatzfeldt benachrichtigt den Oberbürgermeister von Bonn [Karl Edmund Joseph Oppenhoff] vom Tode des aus Bonn gebürtigen und seit 1830 der "hiesigen Königlichen Gesandtschaft attachierten Majors im Generalstab Herrn [Ignatz Heinrich Xaver Casimir] von Cler, der "heute um 3 Uhr des Morgens in Folge eines Schlagflusses gestoben ist".	**19. März 1848**
AvC - 496	Sterbeurkunde des preußischen Majors Ignace Henri Evergiste de Cler	**19. März 1848**
AvC - 497	Bescheinigungen der Mairie von Paris über den Erwerb einer Grabstelle auf dem Nordfriedhof in Paris für den in Paris verstorbenen Major Ignace Henry Evergiste de Cler durch den Sekreär der preußischen Gesandtschaft Weiskirch	**23. Mai und 22. Sep. 1848**
AvC - 506	Die Rentnerin Josephine Schaaff in Boppard überträgt dem von dem Pfarrer J.B. Berger gegründeten katholischen Waisenhaus in Boppard, das durch Kabinettsorder vom 7. Mai d. Js. das Korporationsrecht sowie die Bestätigung seines Status erhalten hat, gemäß ihrer am 17. August 1863 getätigten Schenkung unter Vorbehalt lebenslänglicher Nutzniessung ihr in der Nähe der Franziskanerkirche zwischen der Rheinwerft und der Gasse gelegenes Wohnhaus.	**30. Juni 1864**
AvC - 507	Totenzettel für Franz Friedrich von Cler	**8. [November 1866]**
AvC - 508	[Leopold] Kaufmann an Fräulein [Isabella Freiin von Cler]	**10. April 1869**
AvC - 510	Testament der Josephine Schaaff aus Boppard	**18. August 1872**

AvC - 513	Vertrag über die Teilung des durch ein Inventar vom 5. Dezember 1879 festgelegten Mobiliennachlasses des am 11. November 1879 verstorbenen Freiherrn Ludwig von Cler zwischen seiner Witwe Josephine von Cler, geb. Tils, Rentnerin in Bonn und seiner Nichte Freifräulein Emma von Cler, Rentnerin in Meckenheim.	**19. Mai 1881**
AvC - 514	Esther B... an [Ignaz Karl Ferdinand Freiherrn] de Cler	**3. März 1886 (1887?)**
AvC - 515	Totenzettel für Ignaz [Karl Ferdinand] Freiherrn de Cler.	**28. April 1888**
AvC - 516	Entwurf zu einem Schreiben über einen geplanten Verkauf des Archivs de Cler durch Fräulein von Cler an den Grafen von Mirbach in Harff.	**ohne Datum**
AvC - 530	Familienbuch der Familie de Cler	**ohne Datum**
AvC - 531	Bonner und Kölner Sagen	**1830**
AvC - 532	Poesiealbum des Barons Ludwig Felix von Cler	**1822 - 1827**
AvC - 535	Verzeichnis der Güter, Kapitalien und Renten des Johann Friedrich de Cler, Staatsrates des Kurfürsten von Köln, begonnen 1. Mai 1724	**1. Mai 1724**
AvC - 536	Abschreibebuch der Ausgaben	**1724 - 1798 (weiterbenutzt bis 1897)**
AvC - 627	Veröffentlichungen, Notizen, Kopien zur Familiengeschichte von Cler	**ohne Datum**

3 Karten und Abbildungen

AvC - 632	Meckenheim vor dem Brand von 1787	**ohne Datum**
AvC - 636	Photokopien von Briefen, Urkunden, Dokumenten etc.	**1500 - 1850**

3.1 Karten

AvC - 537	Umrißzeichnung von Europa mit eingetragenen Reisen	**1812 - 1843**
AvC - 538	Karte mit dem Gebiet Stollberg, Sondershausen, Helldrungen, Artern, Querfurt, Eisleben	**ohne Datum**
AvC - 539	Karte von Minden (Weser) und weitere Umgebung	**1822 - 1825**
AvC - 540	Karte der Festung Schweidnitz und Umgebung	**ohne Datum**
AvC - 541	Karte von Palästina	**1869**
AvC - 628	Situations-Plan des Burghofes	**Februar 1856**
AvC - 629	"Abzeichnung des so genanten Jünckholtz"	**ohne Datum (1774)**
AvC - 631	Karte der zum Burghof gehörigen Ländereien	**1808**

3.2 Malerei

AvC - 542	Landschaft	**ohne Datum**
AvC - 543	Landschaft	**ohne Datum**
AvC - 544	Landschaft mit Wasserfall	**ohne Datum**
AvC - 545	Landschaft mit Wanderer und Burg	**ohne Datum**
AvC - 546	Landschaft mit Kloster und Fluß	**ohne Datum**
AvC - 547	Landschaft mit Fluß, Kahn und Städtchen	**ohne Datum**
AvC - 548	Landschaft mit Kloster	**ohne Datum**
AvC - 549	Felsen mit Mann	**ohne Datum**
AvC - 555	Burg im Strom bei Mondschein	**ohne Datum**

3.3 Zeichnungen

AvC - 550	Haus am Bach	**ohne Datum**
AvC - 551	Haus mit rauchendem Schornstein	**ohne Datum**
AvC - 552	Landsknecht mit Stange	**1809**
AvC - 553	Bettler mit Stab	**1809**
AvC - 554	Landsknecht mit Schild	**1809**
AvC - 556	Heilige Magdalena	**1808**
AvC - 557	"Vue d´Hollande"	**1816**
AvC - 558	Mann und Frau mit Pferd am Fluß	**ohne Datum**
AvC - 559	Drei Schafe	**ohne Datum**
AvC - 560	Landschaft mit Menschen	**ohne Datum**
AvC - 561	Giraffe	**ohne Datum**
AvC - 562	Stadttor mit Häusern	**ohne Datum**
AvC - 563	"Der große Bernhard"	**1842**
AvC - 564	"Der große schwarze Turm zu Eger" und "Schloss zu Eger"	**ohne Datum**
AvC - 565	Antiker Fries mit Knaben und Früchten	**ohne Datum**
AvC - 566	"Kleiner Altar aus der Villa Borghese"	**ohne Datum**
AvC - 567	"Kleiner Altar aus dem Museum des Capitols"	**ohne Datum**
AvC - 568	"Alte griechische Verzierung"	**ohne Datum**
AvC - 569	Fries mit Weinranken	**ohne Datum**
AvC - 570	Fries	**ohne Datum**
AvC - 571	Fries mit Blattornament	**ohne Datum**
AvC - 572	Grabmalecke mit Blattornament	**ohne Datum**
AvC - 573	Römischer Sarkophag	**ohne Datum**
AvC - 574	Untere Kapelle zu Eger	**ohne Datum**

AvC - 575	Statue Ifflands von Friedrich Tieck	**ohne Datum**
AvC - 576	Aufriss eines Hauses	**ohne Datum**
AvC - 577	Aufriss dreier Häuser	**ohne Datum**
AvC - 578	Aufriss eines Hauses	**ohne Datum**
AvC - 579	Aufriss eines Hauses	**ohne Datum**
AvC - 580	Aufriss eines Hauses	**ohne Datum**
AvC - 581	Säulenstudien	**1810**
AvC - 582	Geometrische Zeichnungen	**1796 (1808 Jul. 28)**
AvC - 583	Der Kölnische Bauer	**ohne Datum**
AvC - 584	"Tuisco Stammvater der Teutschen"	**ohne Datum**
AvC - 585	Dromedarreiter	**ohne Datum**
AvC - 630	Grund- und Aufriß der Meckenheimer Burg	**7. Januar 1938**

3.4 Grafik und Druck

AvC - 586	Priester	**ohne Datum**
AvC - 587	Landschaft mit Wanderer	**ohne Datum**
AvC - 588	"Die bunte Kuh im Ahrtal"	**ohne Datum**
AvC - 589	Der Glückwunsch	**ohne Datum**
AvC - 590	"Bailli de Chambray"	**ohne Datum**

3.5 Stiche und Radierungen

AvC - 591	Das Ei des Kolumbus	**ohne Datum**
AvC - 592	"Die Biergasse"	**ohne Datum**
AvC - 593	Messe in der Kirche	**ohne Datum**
AvC - 594	Rembrandt	**ohne Datum**
AvC - 595	"Die Stimmensammlung"	**ohne Datum**
AvC - 596	In der Weberei	**ohne Datum**
AvC - 597	"Mohammed Ali, Pascha von Ägypten"	**ohne Datum**
AvC - 598	Fünf Mann in einem Boot	**ohne Datum**
AvC - 599	Kontor einer Weberei	**ohne Datum**
AvC - 600	Im Gerichtssaal	**ohne Datum**
AvC - 601	"Die abfahrende Landkutsche"	**ohne Datum**
AvC - 602	Männer in einem brennenden Saal	**ohne Datum**
AvC - 603	In einer Gastwirtschaft	**ohne Datum**
AvC - 604	"Die Probeaufführung des Oratoriums Judith"	**ohne Datum**
AvC - 605	Würfelnde Totengräber	**ohne Datum**
AvC - 606	Die Pfändung	**ohne Datum**
AvC - 607	Satyr mit Böcken und Landmann mit Ähren, Sense und Sichel	**ohne Datum**
AvC - 608	"Das lachende Parterre"	**ohne Datum**
AvC - 609	"Der erzürnte Musikus"	**ohne Datum**
AvC - 610	"Colbert"	**ohne Datum**
AvC - 611	"Albrecht Dürer"	**ohne Datum**
AvC - 612	"Tippo Saib´s Schwester"	**ohne Datum**
AvC - 613	"Calvin"	**ohne Datum**
AvC - 614	"Sir Humphrey Davy"	**ohne Datum**
AvC - 615	"Middleton"	**ohne Datum**

AvC - 616	"Laplace"	**ohne Datum**
AvC - 617	"Jakob Mackintosh"	**ohne Datum**
AvC - 618	"Alexander de Laborde in Konstantinopel"	**ohne Datum**
AvC - 619	"Die Schule von Athen"	**ohne Datum**
AvC - 620	"Christianus L. B. de Wolf"	**ohne Datum**
AvC - 621	"Joannes Fridericus Karg"	**ohne Datum**
AvC - 622	Das Rauchopfer	**ohne Datum**
AvC - 623	"Joseph Maria Siegl"	**ohne Datum**
AvC - 624	Schottisches Hirtenidyll	**ohne Datum**
AvC - 625	Zwei Hirten und eine Frau in der Landschaft	**ohne Datum**
AvC - 626	Wappen Familie de Cler	**ohne Datum**

4 Johann Friedrich Karg von Bebenburg

AvC - 141	Kurfürst Joseph Clemens von Köln bestellt den Geheimen Rat Johann Friedrich Karg von Bebenburg zum Geheimen Ratskanzler.	**2. Februar 1694**
AvC - 143	Kurfürst Lothar Franz [von Schönborn], Erzbischof von Mainz, an den Geheimen Ratskanzler [Johann Friedrich Karg von Bebenburg]	**15. Dezember 1700**
AvC - 144	Ludwig [XIV], König von Frankreich und Navarra, ratifiziert den Bündnisvertrag, den sein Bevollmächtigter Chastenet de Puysegur, Lieutenant Colonel des Königlichen Infanterieregimente und Brigadier der Armee, und Jean Frederic Karg Baron de Bebenbourg, Staatsminister und Großkanzler, als Bevollmächtigter des Kurfürsten [Joseph Clemens] von Köln am 13. Februar 1701 in Brüssel geschlossen haben	**19. Februar 1701**
AvC - 145	Antwortschreiben eines ungarischen Cavaliers Sandomisky an einen Freund in Holland betreffend die "Captur undt accusation" des Fürsten Ragozy	**16. August 1701**
AvC - 146	Alliancevertrag zwischen dem Kaiser, dem König von Großbritannien und den Generalstaaten gegen die französischen Absichten auf die Thronfolge des Herzogs von Anjou in Spanien	**7. September 1701**
AvC - 147	Stellungnahme der Räte und Gesandten der Fürsten und Städte des Fränkischen Reichskreises zum Frieden von Rijswijk an den König von Frankreich auf dessen Schreiben vom 20. Januar [1702] und auf die Ausführungen seines außerordentlichen Gesandten bei den Reichsständen von Ricus.	**4. März 1702**
AvC - 148	Eingabe eines nicht genannten Beauftragten des Kurfürsten [Joseph Clemens] von Köln an die zur allgemeinen Reichsversammlung bevollmächtigten Räte, Botschafter und Gesandten der Kurfürsten, Fürsten und Stände des Reiches.	**4. April 1703**
AvC - 150	Eingabe der Marie Therese Jaminet, Tochter des Advokten Jaminet c/a. Michel Clercx, Offizial von Lüttich, wegen Verführung und Kindeszeugung sowie Ableugung der Vaterschaft und Untersuchungsverfahren des Michael Clercx, Offizials des Bischofs von Lüttich, c/a. Marie Therese Jaminet zu Lüttich wegen Hexerei.	**1704**
AvC - 151	Zwei Eingaben an den Bischof von Lüttich Joseph Clemens von Bayern, Erzbischof von Köln. 1. "Remontrance a S.A.S.E. de Cologne, Eveque et Prince de Liège" 2. "Touchant le Canon de la messe en francois et L´année Chrétienne"	**ohne Datum (nach 1704 April 15)**
AvC - 152	Abhandlung betr. den Jansenismus	**ohne Datum (um 1704)**

AvC - 153	Staatsrechtlicher Traktat: "Pars I - Errores adversarii in jure et facto potentiam et causas principum et statum Germaniae a tempore Caroli Magni usque ad electionem Rudolphi I [concernentes]".	**ohne Datum (nach 1705 Mai 5)**
AvC - 164	Bericht über den Stand des Katholizismus im Bistum Hildesheim mitsamt Anmerkungen über die Ausübung von katholischem Gottesdienst und Begründungen für dessen Berechtigung im ganzen Bistum aufgrund des Westfälischen Friedensvertrages	**ohne Datum (nach 1711 Juli 11)**
AvC - 178	Kurfürst Lothar Franz [von Schönborn], Erzbischof von Mainz, an den Obristkanzler [Johann Friedrich Freiherrn Karg von Bebenburg]	**6. November 1715**
AvC - 179	Kurfürst Lothar Franz [von Schönborn], Erzbischof von Mainz, an den Obristkanzler [Johann Friedrich Freiherr Karg von Bebenburg]	**21. Dezember 1715**
AvC - 180	Kurfürst Joseph Clemens von Köln stimmt auf das von dem Gesandten und Minister Freiherrn von Eberstein übermittelte Ersuchen des Königs [August II.] von Polen als Kurfürsten von Sachsen der vom Kurfürsten Johann Georg I. von Kaiser Ferdinand II. am 2. Januar und 13. August 1625 für das Kurhaus erlangte und durch das Kurfürstenkollegium bewilligten Expektanz auf die Hanau- und Schwarzburgischen und Braunschweigischen Reichslehen ebenso wie der von den Kaisern Leopold I., Joseph I. und Karl VI. am 10. Juni 1660, 9. Augist 1708 und 27. November 1715 auch auf die Gräflich Hanau-Lichtenbergischen und Müntzenbergischen Reichslehen erweiterte Anwartschaft zu.	**14. März 1718**
AvC - 183	Wittib von Schungel, geb. von Gaugreben, zeigt dem Baron [Johann Friedrich] de Kargh, Seigneur de Bebenbourg, Plittersdorff et Kirchschleden, Grand Chancelier et Ministre primier d´Etat de S.A.E.S. de Cologne, in Bonn den Tod ihres Mannes Georg Ernst Freiherr von Bockenförde, gen. Schungel, kurkölnischen Geheimen und adligen Rates, Landdrosten im Herzogtum Westfalen und Drosten zu Werl und Neheim, Herrn zu Echthausen und Neheim, an, der "nach einem nur dreytägig-außgestandenen brust- und Flußfieber ... den 22. Tag dieses Monaths May abendts nach sieben Uhr im 80ten Jahr seines Alters" verstorben ist und sie dadurch "in den allzufrühen und betrübten Wittibenstand gesetzt" hat.	**23. Mai 1719**
AvC - 185	Totenzettel für D. Joannes Fridericus Karg, S.R.I. liber Baro de Bebenburg, Dominus in Kirchschletten, Abbas Montis S. Michaelis in periculo mamris, Reverendissimi et Serenissimi Principis Electoris Coloniensis Minister Status ac supremus Cancellarius	**31. Dezember 1719**

AvC - 195	Johann Friedrich Karg Freiherr von Bebenburg, Abt zu St. Michel, kurkölnischer Obristkanzler, hat testamentarisch 2000 Reichstaler zu geistlichen Stiftungen vermacht. Davon sind 1000 Reichstaler bereits für eine sonn- und feiertägliche Frühmesse in der auf Kosten des Testators zu Plittersdorf "ansehnlich verbeßerten" Kapelle rentbar angelegt worden. Mit Zustimmung des Testamentsexekutoren und des kurkölnischen Geheimrats de Cler als nächsten Verwandten sollen von den anderen 1000 Reichstalern 600 für die Stiftung einer Frühmesse in der Kirche St. Martin, in der der Freiherr Karg beerdigt ist, und 400 zu anderen geistlichen Stiftungen rentbar angelegt werden. Aus den für weitere geistliche Stiftungen bestimmten 400 Reichstalern erhalten von den Zinsen von 100 Reichstalern.	**4. Januar 1726**

5 Auswertung und Bearbeitung

AvC - 637	Abschriften, Transkriptionen, Auswertungen	**1960 - 1961**

6 Ortsindex

Aachen Nr. 365
Adendorf Nrn. 104, 106, 161, 179, 191, 229, 332
Adendorfer Weg Nrn. 186, 191
Adendorpper Weg Nr. 52
Adrianopel Nr. 525
Aestdorper Weg Nr. 2
Ahrweile Nr. 181
Ahrweiler Nrn. 161, 492
Aldendorfer Weg Nr. 186
Algier Nr. 525
Altbach Nr. 191
Altenahr Nr. 253
Altendorfer Weg Nr. 283
alter Rheinbacher Weg Nr. 191
am Levi Galgen Nr. 283
am Lindenstrump Nr. 110
an dem Heldrich Nr. 91
an den drei Lindgen Nr. 283
an den Mägdwiesen Nr. 283
an der Bannfuhr Nr. 283
an der Brost Nr. 90
an der Eselsbrücke Nr. 322
an der Leinnkulen Nr. 110
an der Merdenbach Nr. 283
an der Swistbach Nr. 335
Andros Nr. 525
Antweiler Nr. 378
Antwerpen Nr. 525
Arrondissement Bonn Nrn. 283, 285
Artern Nr. 526
auf dem Höcht Nr. 186
auf dem Hoeghen Nr. 90
auf dem Hoicht Nr. 283
auf dem Höicht Nr. 191
Auf dem Markt Nr. 344
auf dem Rohrfeld Nr. 178
auf den hohen Baumgärten Nr. 324
auf der Alten Bahnen Nr. 91
auf der Burg Nr. 337
auf der Poeffenbach Nr. 110
auf der Rauschen Nr. 227
auf der Welterswiese Nr. 347
auf Margaretengraben Nr. 283
aufm Hoech Nr. 283
Aulgasse Nr. 110
Avignon Nr. 525
Bayern Nrn. 483, 486
Beglerbeg Nr. 498
Belgrad Nrn. 384, 517, 525
Bergamo Nr. 484
Berger Banen Nr. 91
Berger Orth Nr. 91
Berger Weg Nrn. 2, 283
Berlin Nrn. 483, 486, 525
Beuel Nr. 444
Binßfel Nr. 104
Bistum Hildesheim Nr. 630
Blanckartsmaar Nr. 202
Blankartsweiher Nr. 324
Bloeger Feld Nr. 91
Bodensee Nr. 525
Bologna Nr. 483
Bongart Nrn. 52, 110
Bonn Nrn. 1, 19-20, 36-38, 41, 45, 72, 116, 118, 161, 191, 267, 277, 282-283, 285, 294, 335, 337, 350, 379, 398, 411, 418, 423, 425, 440, 443-444, 450, 452, 454-455, 457-458, 467-468, 478, 482, 500, 525
Boppard Nr. 512
Borgo Nr. 483
Bornholm Nr. 525
Bosporus Nr. 525
Boulonge Nr. 525
Bozen Nr. 525
Bredenbend Nr. 378
Bregenz Nr. 486
Brennner Nr. 525
Brescis Nr. 484
Brest Nrn. 472, 525
Brühl Nrn. 161, 383
Brüssel Nrn. 525, 621
Büchelßhaw Nr. 176
Bürcbanen Nr. 2
Burg, herrschaftliche Nr. 199
Burghof Nrn. 198, 269, 342-343
Buschfeld Nrn. 2, 52, 110, 178, 186, 278
Buschfeldt Nr. 92
Büttgens-Graben Nr. 284
Capri Nr. 525
Capua Nr. 525
Carthäuser Hof Nr. 7
Chiasso Nr. 486
Chur Nr. 525
Cler, Johann Friedrich von Nr. 502
Collenhof Nr. 198
Collen-Land Nr. 52
Como Nr. 525
Constantinopel Nr. 486
Creutzberg Nr. 274
Crevelzloch Nr. 191
Cronberg Nr. 405
Cruisfelde Nr. 52
Cuxhafen Nr. 525
Danzig Nr. 525
Dardanellen Nr. 525
de Einenberchen Nr. 52
de Huelle Nr. 52
Departement Rhein und Mosel Nr. 283
Desenzano Nr. 484
Dieuze Nrn. 335, 513

Döfferbach Nr. 178
Donau Nr. 525
Dorf Meckenheim Nrn. 69, 75
Dresden Nrn. 483, 525
Eckendorfer Weg Nrn. 90, 110
Eckendorferpfädchen Nr. 322
Eckendorpper Weg Nr. 52
Eckerdorffer Weg Nr. 52
Eich Nr. 444
Eisleben Nr. 526
Elba Nr. 525
Erfurt Nr. 525
Ernteertrag Nr. 200
Ersdorf Nrn. 277, 345
Ersdorfer Weg Nr. 2
Erßtorffer Weg Nr. 90
Erstorfer Weg Nr. 110
Erstorps Nr. 52
Erzstift Köln Nr. 378
Eselsbrücke Nr. 89
Europa Nr. 525
Ferrara Nr. 483
Flecken Meckenheim Nr. 88
Flecken Meckenhem Nr. 79
Flertzemer Weg Nr. 52
Flertzheim Nr. 186
Flertzheimer Weg Nrn. 90, 92
Flerzheimer Bahn Nr. 89
Flerzheimer Weg Nrn. 89, 191, 270, 275, 283
Flerzheimerweg Nrn. 320, 322
Florenz Nr. 525
Fontainebleau Nr. 525
Förster Nr. 97
Forstgarten Nr. 183
Forsthof zu Meckenheim Nr. 67
Frankreich Nrn. 468, 483
Friesdorf Nrn. 41, 104, 467
Frongarten Nr. 134
Frongasse Nr. 344
Fronhof Nr. 344
Gaeta Nr. 525
Gelsdorf Nrn. 131, 492
Gelsdorfer Weg Nrn. 2, 89
Gemeinde Meckenheim Nrn. 267, 273-274, 304
Gemeinde Merl Nr. 267
Gemeinderat von Meckenheim Nr. 339
gemeine Straße Nr. 178
Gent Nr. 525
Genua Nrn. 483, 486, 525
Genua. Nr. 484
Gibraltar Nr. 483
Glehn Nr. 378
Glessen Nrn. 282-283, 285
Godesberg Nr. 163
Grabenstraße Nr. 347
Grafschaft Hanau Nr. 408
Graz Nrn. 483, 525
greiße Hegge Nr. 176
Griechenland Nr. 525
Großaltendor Nr. 345
Großaltendorf Nr. 41
Groß-Altendorf Nr. 181
großen Buschfeld Nr. 90
großes Buschfeld Nrn. 110, 178, 186, 191, 283, 322
Grundpacht Nr. 230
Gudenau Nr. 179
Gürtelsgäßchen Nr. 344
Gutzeders" Weingarten Nr. 2
Gymnich Nr. 71
Hamboch Nr. 97
Hambochs Buschfeld Nr. 227
Hambochsweg Nr. 283
Hamboich Nrn. 216, 222, 228
Hambuch Nrn. 89, 202, 322, 347
Hambuchenwald Nr. 202
Hambuchs Buschfeld Nr. 347
Hamburg Nr. 525
Hartzheim Nr. 378
Hauptstraße Nr. 341
Heerstraße Nrn. 229, 283
Heimersheim Nr. 181
Helldrungen Nr. 526
Hellmaar Nr. 186
Helsingborg Nr. 525
Hennes Nr. 154
Hermalle Nr. 384
Herrlichkeit Dattenberg Nr. 381
Herrlichkeit Meckenheim Nr. 58
Herrschaft Meckenheim Nr. 94
Herzogtum Jülich Nr. 378
Herzogtum Pommern Nr. 366
Himmeroder Acker Nr. 89
Höche Nr. 2
Höcht Nrn. 92, 322
Hoicht nach Flertzheim Nr. 283
Holzweiler Nr. 181
Honbruchs Buschfeld Nr. 178
Hubbelmahr Nr. 157
Hückelhoven Nr. 282
Hyntzichspesch Nr. 89
im Hamboch Nr. 155
im Mertenfeld Nr. 110
im Streit Nr. 92
in der Altbach Nrn. 283, 285
in der Bahn Nr. 322
in der Bausch Nr. 322
in der Brust Nrn. 270, 283
in der Laach Nrn. 92, 270
Innsbruck Nr. 483
Italien Nr. 525
Jueckholtz Nr. 52
Junckholtz Nrn. 110, 221

Jungholz Nrn. 191, 283
Jungholzheide Nr. 283
Kaiser Nr. 44
Kapelle auf dem St. Stephansberg Nr. 319
Kell Nrn. 438, 444
Keltergasse Nr. 178
Kessenich Nr. 467
Kiefersfelden Nr. 483
Kirchenland Nr. 90
Kirchfeld Nrn. 2, 90, 110, 178, 283, 322
Kirchgasse Nrn. 344, 346
Kirchhof Nr. 333
Kirchspiel Meckenheim Nr. 94
Kirchstätt Nr. 176
Kirchvelde Nr. 52
Klaspesch Nr. 89
Klein Altendorfer Pfad Nr. 283
kleines Buschfeld Nr. 186
Klosterpfad Nr. 89
Knodden Nr. 447
Koblenz Nr. 41
Kohlenwiese Nr. 229
Köln Nr. 41
Kölnacker Nrn. 298, 322
Kölngasse Nr. 344
Kölnhof Nr. 344
Komotau Nr. 411
König von Frankreich Nr. 44
Königreich beider Sizilien Nr. 483
Königreich Murcis Nr. 17
Konstantinopel Nrn. 499, 525
Kopenhagen Nr. 525
Kottenfors Nrn. 101, 104
Kottenforst Nrn. 53, 55, 63, 65, 67, 69, 75, 95-98, 101-106, 112-114, 120, 126, 130, 132, 139, 142, 157, 161, 163, 165, 176, 205, 211, 214, 229, 250, 258, 273-274, 289, 291, 294
Krahewiesen Nr. 283
Kray Nr. 24
Kray (bei Eich, Kreis Mayen) Nr. 374
Kreis Bonn Nr. 285
Kreis Rheinbach Nrn. 304, 307, 323
Kreta Nr. 525
Krey Nrn. 444, 447, 467
Kufstein Nr. 483
Laacher Weg Nr. 322
Laibach Nr. 483
längs der Hülle Nr. 110
Lannesdorf Nrn. 444, 467
Laurhecke Nr. 191
Le Havre Nr. 525
Lechenich Nr. 161
Lehnsgerste Nr. 132
Leimkolen Nr. 52
Liessem Nr. 467
Lindenkamp Nr. 110
Lindenstempt Nr. 52
Linz Nr. 381
Lissabon Nr. 483
Loire Nr. 525
Loir-Hecke Nr. 52
Loirhecken Nr. 110
Lombardei Nr. 483
London Nrn. 364, 525
Lübeck Nr. 525
Lüftelberg Nrn. 229, 248, 331
Lüftelberger Floß Nr. 283
Lüftelberger Weg Nr. 178
Lüttich Nrn. 20, 377, 525
Lüttich, Fürstentum Nr. 13
Lyon Nr. 525
Mailand Nrn. 483-484, 486, 525
Mallorca Nr. 525
Malta Nr. 525
Märdenbach Nr. 186
Marengo Nr. 484
Marie Adendorf Nr. 277
Marmarameer Nr. 525
Marseille Nr. 525
Meckendeheim Nr. 1
Meckenheim Nrn. 3, 253, 275-277, 281-285, 287, 289, 294, 297-298, 306-307, 310-311, 314, 317, 320-323, 325, 333-335, 337, 339, 346-348, 350, 467
Meckenheimer Allee Nr. 229
Meckenheimer Brücke Nr. 229
Meckenheimer Feld Nr. 229
Meckenhem Nr. 47
Mehlem Nrn. 41, 467
Meiningen Nrn. 409, 413
Mekedenheim Nr. 1
Meltwiese Nr. 89
Merl Nrn. 79, 161, 191, 283
Merler Feld Nr. 191
Merler Kreuz Nr. 89
Merler Pfädchen Nr. 335
Merler Weg Nrn. 92, 186, 270, 283
Merlerfeld Nr. 178
Merler-Veld Nr. 52
Merlerweg Nr. 322
Messina Nr. 525
Minden Nr. 527
Minoritenkirche Nr. 517
Mittelgraben Nr. 183
Muffendor Nr. 373
Muffendorf Nrn. 41, 114, 163, 171, 256-257, 274, 375, 473
Mühle am Mühlgraben Nr. 343
Mühlengasse Nrn. 324, 335
München Nrn. 525, 619
Munchhausen Nrn. 92, 186
Münchhausen Nr. 179
Münchhauser Hof Nr. 114
Münsterplatz Nr. 444

Napoli Nr. 487
Naxos Nr. 525
Neapel Nrn. 486, 525
Neue Straße Nr. 344
Neuhof Nrn. 283, 285
Neuhoff Nr. 282
Neustadt Nr. 525
Neustraße Nr. 335
Nevers Nr. 525
Niederhof Nrn. 189, 191, 205, 230, 255-256
Novi Nr. 484
Nürnberg Nr. 483
Oberaussem Nr. 282
Obere Straße Nr. 344
Oberwinter Nrn. 41, 467
Odenhausen Nrn. 104, 179
Olichmüllen-Wiese Nr. 278
Olmütz Nr. 525
Padua Nr. 483
Palais des Tuileries Nr. 490
Palästina Nr. 529
Paris Nrn. 41, 384, 507, 525
Paros Nr. 525
Pastoirs-Land Nr. 52
Pavia Nrn. 484, 486
Pech Nr. 161
Peit Nr. 525
Peloponnes Nr. 525
Pera Nr. 486
Peschiera Nr. 484
Peterswald Nr. 483
Pirna Nr. 478
Pisa Nr. 525
Plittersdorf Nrn. 41, 444
Plittersdorf, Nr. 467
Plomb Nr. 186
Pommern Nr. 478
Pompeji Nr. 525
Portsmouth Nr. 525
Portugal Nr. 483
Prag Nrn. 483, 501-502, 525
Preßburg Nrn. 383, 517
Querfurt Nr. 526
Ramershofer Pfad Nr. 89
Ramershovener Pfad Nr. 320
Ramershover Pfad Nrn. 92, 270
Ramershoverpfad Nr. 322
Ramerßhover Pfad Nr. 90
Rastatt Nr. 44
Regierungsbezirk Cöln Nrn. 304, 307
Reichsherrlichkeit Burtscheid Nr. 365
Rhein Nr. 444
Rheinbach Nrn. 41, 161, 167, 314, 492
Rheinbacher Weg Nrn. 2, 89, 283
Rheinbacherweg Nr. 320
Rheindorf Nr. 104
Rheinprovinz Nrn. 307, 481
Rhodos Nr. 525
Rhorfeldt Nr. 92
Roedtweg Nr. 91
Rohrfeld Nrn. 270, 283
Rohrwiese Nr. 270
Roir- oder Rostenfeld Nr. 110
Roirfelde Nr. 52
Roirfeldt Nr. 90
Roirvelde Nr. 2
Rom Nrn. 483, 525
Roma Nr. 487
Rotterdam Nr. 525
Rottfeld Nr. 89
Röttgen Nr. 161
Rottweg Nr. 89
Roudtweg Nr. 186
Rovigo Nr. 483
Ruhrfeld Nrn. 322, 347
Ruhrwiesen Nr. 347
Ruhrwiesenweg Nr. 322
Sachsen Nr. 478
Salzburg Nr. 451
Sankt Gallen Nr. 354
Sardinien Nr. 483
Satzfey Nr. 378
Schaebengasse Nr. 344
Schleusingen Nr. 413
Schnurgaß Nr. 444
Schwaz Nr. 483
Schweidnitz Nr. 528
Schweiz Nrn. 11, 483, 486
Schweizer Alpen Nr. 525
Schwiestbach Nr. 324
Schwizergasse Nr. 337
Scutari Nr. 525
Sebastiansberg Nr. 411
Sibertz-Winkel Nr. 110
Siberzwinkel Nr. 283
Sieberzwinkel Nr. 322
Siebeswinkel Nr. 347
Siegburg Nrn. 58, 60
Siena Nr. 525
Siepertzwinckel Nr. 283
Siewenwinckell Nr. 178
Sizilien Nr. 525
Smyrna Nrn. 486, 525
Sondershausen Nr. 526
Spanien Nr. 483
St. Matheus-Land Nr. 89
St. Steffens-Bongart Nr. 52
St. Stephans Berg Nr. 92
St. Stephansberg Nrn. 203, 213, 215, 219
Stabelhof Nrn. 252, 256-257
Stabellhoff Nr. 183
Stadt Meckenheim Nr. 272
Städtchen Meckenheim Nr. 288
Stapelhof Nr. 114

Stapelhofplatz Nrn. 224-225
Stein-Büchel Nr. 220
Stephansberg Nrn. 268, 278, 283, 305, 309, 316
Stettin Nr. 363
Stift Hildesheim Nr. 360
Stift Lüttich Nr. 87
Stifte Berchtesgaden und Stablo Nr. 87
Stollberg Nr. 526
Swist Nr. 89
Swistbach Nr. 343
Tauffenbach Nr. 110
Teplitz Nr. 483
Thirtgens Maar Nr. 176
Thonbercher Hoistart Nr. 52
Thurnhof Nr. 21
Ticino di Pavia Nr. 483
Tomberger Weg Nrn. 186, 284
Torhaus Nrn. 336, 516
Torre Chica, Nr. 488
Tortona Nr. 484
Toulon Nr. 525
Trient Nr. 483
Triest Nr. 525
Trila Nr. 525
Türkei Nr. 525
Turmhof zu Plittersdorf Nr. 200
über der Borst Nr. 92
Uckesdorf Nr. 161
uff der Bach Nr. 52
Uhlgasse Nr. 149
Uilgasse Nr. 183
Ulgaisse Nr. 77
Ungarn Nr. 384
unter der Ölmühle Nr. 283
unter der unteren Pforte Nr. 334
Untere Straße Nr. 344
untere Tor Nr. 334
unterste Mühle Nrn. 184, 335
unterster Graben Nr. 88
Unterstift Köln Nr. 94
up dem Doiffenbach Nr. 2
up dem Merdenbach Nr. 2
up der Doifferbach Nr. 52
up der Ystbach Nr. 2
Üsküdar Nr. 525
Varna Nr. 525
Veldens-Stock Nr. 216
Venedig Nrn. 483, 525
Verona Nrn. 483-484, 525
Villip Nr. 41
Villlip Nr. 161
Virmenich Nr. 378
Vochem Nr. 71
Voghera Nrn. 483, 486
von der alten Bach Nr. 176
Vroenfelt Nr. 2
Weidengasse Nr. 41
Weingarten zu Muffendorf Nr. 110
Wenzelgasse Nrn. 20, 41, 482
Weseveld Nr. 2
Wichfeld Nr. 110
Wien Nrn. 383-384, 451, 483, 525
Wiesenfeld Nr. 322
Wiesfeld Nrn. 191, 270, 283
Wiesfeltsgewande Nr. 92
Windsor Nr. 525
Wismar Nr. 363
Wolffseiche Nr. 186
Wormersdorfer Weg Nrn. 270, 283
Wormersdorferweg Nr. 322
Wormerßtorfer Weg Nr. 90
Wormerstorffer Weg Nr. 92
Wurmersdorfer Weg Nr. 89
zmir Nr. 525
zum schwarzen Broich Nr. 176

7 Personenindex

Abt zu Siegburg
s. Drachenveltz, Pilegrim von Nr. 106
Achatius, Franz Nr. 636
Ackerman, Wilhelm Nrn. 7, 198
Ackermann Nr. 350
Ackermann, Wilhelm Nr. 209
Adendorf, Freiherrn von der Leyen zu Nr. 179
Adenewer Nr. 350
Adenewer, Heinrich Nr. 216
Adenewer, Henrich Nr. 214
Adenewer, Jacob Nrn. 6, 191, 198
Adenewer, Johann Nrn. 130, 175
Adolf III. von Schaumburg Nr. 53
Adolph Decker Nr. 230
Adolph Schumacher Nr. 299
Albert von Preußen Nr. 499
Aldenkirchen, Zacharias Nr. 152
Altenbernsau, Bertram von Bellinckhausen zu Nr. 125
Altendorf, Johann Joseph Nr. 335
Altenklingen, Anthony Zollicover von Nr. 355
Altenklingen, Paulus Zollikofer von und zu Nr. 354
Altenklingen, Tobias Zollikofer von Nrn. 11, 355
Altenklingen, Zollikover von Nr. 517
Altenlingen, Tobias Zollikofer von und zu Nr. 354
Anno II.
s. Erzbischof von Köln Nr. 1
Aßenmacher, Martin Deisch Nr. 127
Aßenmacher, Theis Nr. 130
August II. Nr. 633
Auwer Nr. 350

Auwer, C. Nr. 181
Awer, Theodor Nr. 214
Balbiano, Charles Lothar Nr. 275
Ballardon, Marquis de Nr. 43
Ballejos, Pedro Joseph Nr. 17
Ballin, Paul Nr. 43
Bartholomaeus Weinxsen Nr. 123
Bartholomäus Bucheler Nr. 167
Bassenheim, Freiherrn von Wallbott zu Nr. 398
Bassenheim, Otto Heinrich Waldbott von Nr. 79
Baum Joh Nr. 130
Baum, Cunibert Nrn. 261-262, 264
Baum, Johann Nr. 130
Baum, M. Beatrix Nrn. 261, 264
Baumer Nr. 350
Bausch, Christian Nr. 130
Bebenbourg, Jean Frederic Karg Barons de Nr. 372
Bebenbourg, Jerome Charles Karg Baron de Nr. 372
Bebenburg, Anna Maria Freiin Karg zu Nr. 379
Bebenburg, Franz Werner Freiherr Karg zu Nr. 385
Bebenburg, Franz Werner Karg von Nr. 504
Bebenburg, Georg Josef Reichsfreiherr Karg von Nr. 504
Bebenburg, Georg Joseph Freiherr von Karg zu Nr. 390
Bebenburg, Georg Karl Reichsfreiherr Karg von Nr. 504
Bebenburg, Jean Frederic Karg Baron de Nr. 621
Bebenburg, Joannes Fridericus Karg liber Baro de Nr. 613
Bebenburg, Joannes Fridericus Karg, S.R.I. liber Baro de Nr. 635
Bebenburg, Johann Friedrich Freiherr Karg von Nrn. 631-632
Bebenburg, Johann Friedrich Karg Freiherr von Nr. 636
Bebenburg, Johann Friedrich Karg von Nrn. 619-620
Bebenburg, Johann Friedrich Karg, Freiherr von Nr. 517
Bebenburg, Johann Friedrich Karg, Reichsfreiherr von Nr. 44
Bebenburg, Johann Friedrich von Karg, Baron von Nr. 45
Bebenburg, Johann Friedrich von Karg, Freiherrn zu Nr. 504
Becker, Johann Nr. 332
Becker, Nellis Nr. 130
Becker, Wilhelm Nr. 154
Belderbusch, Baron von (Herr zu Streverstrop und Montzen) Nr. 426
Belderbusch, Graf von Nr. 444
Belderbusch, Kaspar Anton Graf von Nr. 253
Bell, Eramus Nr. 114
Belle, Johann von Nr. 106
Bellinckhausen, Bertram von Nrn. 136-137
Berg Nr. 350
Berg, Gerhard Peter Nr. 278
Berlo, Johann Ferdinand Grafen von Nr. 415
Berlo, Joseph Graf von Nr. 415
Berrig, Nr. 350
Berrig, Henrich Nr. 267
Berrig, Joan Peter Nrn. 224-225, 227
Berrig, Peter Nr. 267
Bertram, Johann Joseph Nr. 331
Bertram, Michael Nr. 331
Bewer, Johann Jacob von Nr. 435
Bewer, M. Ferdinandina von Nr. 435
Binsfeld, von Nr. 114
Binßfelt, Johann von Nr. 104
Birgell, Johann Nr. 257
Bivitz, Karl Maximilian Freiherrn von Nr. 424
Biwitz, Freiherr von Nr. 444
Blanckart, Junker Nr. 186
Blankart, Herr von Nr. 191
Blesen Nr. 214
Blesen, Johann Christoph Nr. 7
Bockenförde, Georg Ernst Freiherr von, gen. Schungel Nr. 634
Bodenstein, Anna Magdalena Kellholz Freiin von Nr. 355
Boedingen, Johann van Nr. 51
Boeselager, Freiherr von Nr. 327
Boley, Clemens Nr. 320
Boley, Wilhelm Nr. 347
Bongard, Wilhelm Nr. 267
Boot, Freiin Mayenn von Nr. 478
Bormacher Nr. 350
Bormacher, Henrich Nrn. 202, 214
Bormecher, Henrich Nr. 216
Bourell Nr. 214
Bourmont, Graf von Nr. 488
Bouschen, Christian Nr. 130
Braudigam, N. Nr. 267
Brauman, Frau von Nr. 444
Brauman, Geheimrat von Nr. 444
Braun Nrn. 165, 350
Braun, Barthel Nr. 267
Braun, Georg Nrn. 71, 99
Braunfeld, Carl von Nrn. 292-293, 482
Braunfeld, Charles de Nrn. 283, 285
Braunfeld, Franciscus Erasmus Freiherr von Nr. 463
Braunfeld, Freiherr Franz Ignatz von Nr. 282
Braunfeld, Isabella Freifräulein von Nr. 337
Braunfeld, Isabella von Nrn. 282, 292-293
Braunfeld, Isabelle de Nrn. 283, 285
Braunfeld, Joseph de Nrn. 283, 285
Braunfeld, Joseph von Nrn. 292-293

Braunfeld, Josephine de Nrn. 283, 285
Braunfeld, Josephine von Nrn. 292-293
Braunfeld, Karl von Nrn. 41, 282, 503
Braunfeld, Marie Henriette Adelheid Freifrau von Nr. 463
Braunfeld, Walburgis Ludovica von Nr. 491
Braunfeldt, Heinrich Carl von Nr. 476
Braunfels, Isabella von Nrn. 338-339
Braunfelt, Baron von (Herr zu Neuhoff) Nr. 426
Brempt, Maria Anna von Nr. 327
Brenchusen, Peter von Nr. 106
Breuer Nr. 39
Brewer, Christian Nrn. 134, 154, 170
Brewer, Jakob Nr. 181
Brewer, Kirsch Nr. 91
Briun, Ferdinand Nr. 169
Broggia Nrn. 397, 407, 409, 411, 419
Broggia, Madame Nr. 444
Broicher, Johann Peter Nr. 292
Bruckman, Johann Nrn. 155, 173
Bruick, Claiß Nr. 54
Bruick, Niclaes Nr. 60
Bruick, Niclaiß Nr. 63
Brunnich, Hencken Nr. 2
Brunnich, Sibelen Nr. 2
Buchel, Hans Henrich Nr. 186
Buchler Nr. 170
Buchler, Barthelomäus Nr. 137
Buchler, Bartholomäus Nrn. 135, 156
Büchler, Bartholomäus Nrn. 133, 143, 149, 152, 154-155, 162, 164
Buchler, Bartholomeus Nr. 134
Buchler, Georg Nr. 126
Buchler, Johann Georg Nr. 198
Büllingen, Carolina Electa Adolphina von Nr. 471
Büllingen, Ferd. Eva Bernard. Francisca von Nr. 480
Bullion, Charles Denis de Nr. 43
Bung, Odilia Nr. 347
Bungard, Andreas Nr. 324
Bungard, Wilhelm Jacob Nr. 324
Burbach, Everhard Nr. 124
Burbach, Everhardt Nr. 134
Bürgel, Friedrich Nr. 337
Bürgel, Gertrud Nr. 337
Burman, Peter Nr. 139
Burmann, Peter Nr. 143
Busch, Christianus Nr. 130
Buschman Nr. 214
Buschman, Herr von Nr. 229
Buschmann, Anton von Nr. 281
Buschmann, Herr Nr. 178
Buschmann, Peter Joseph von Nr. 220
Camp, Petrus Nr. 45
Carl Philipp, Pfalzgrafen bei Rhein Nr. 378
Carlerius, Egidius Nr. 8
Caspars, Hubert Nr. 209
Cayet, Herr Nr. 444
Chapelle, La Nr. 384
Christian Brewer Nr. 6
Christianus Kraußen Nr. 198
Claer, Ludwig von Nr. 332
Classen, Johann Henrich Nr. 198
Clemens Nrn. 305, 308-313, 316-319
Clemens August Nrn. 371, 398
Clemens August von Köln Nrn. 15-16, 18-19, 22-28, 30-31, 33-35, 382, 387, 396-397, 404, 407-408, 412
- Clemens August von Köln Nr. 32
Clemens August, Erzbischof von Köln Nr. 378
Cler, Antonia de Nr. 517
Cler, Augustina Theresia Frederica Maria Freiin von Nrn. 431-433
Cler, Augustina von Nr. 226
Cler, Augustine de Nrn. 428, 430
Cler, Augustinne Baronne de Nr. 391
Cler, Baptist de Nr. 406
Cler, Baron de Nrn. 412, 499
Cler, Baron Frederick de Nr. 440
Cler, Baron Ignatz de Nr. 421
Cler, Baron von Nr. 42
Cler, Carl von Nrn. 41, 482, 494
Cler, Clara Sophia von (geb. Sabel) Nr. 512
Cler, de Nrn. 31, 379, 410, 483, 486, 503
Cler, Emma Isabella Freifräulein von Nr. 337
Cler, Emma von Nrn. 336, 338
Cler, Familie de Nr. 517
Cler, Familie von Nr. 279
Cler, Franz de Nrn. 547, 572
Cler, Franz Friedrich von Nrn. 510, 517
Cler, Franz von Nrn. 41, 482, 494, 534-539, 541-546, 549, 554-566, 568, 570-571
Cler, Fräulein von Nr. 516
Cler, Frederique Baron de Nr. 448
Cler, Freifrau de Nrn. 295, 481
Cler, Freifrau Maria Konstanze de Nr. 406
Cler, Freifrau von Nrn. 305-306, 308-313
Cler, Freifrau Walburg von Nr. 41
Cler, Freifrau Walburg von (geb. von Sydow) Nr. 470
Cler, Freifräulein Agnes Wilhelmina Petronilla Freiin von Nr. 445
Cler, Freifräulein Augustina de Nrn. 7, 212
Cler, Freifräulein Augustine de Nr. 207
Cler, Freifräulein de Nrn. 213, 215, 219, 221, 224
Cler, Freifräulein Emma von Nrn. 335, 513
Cler, Freifräulein Henrica de Nrn. 7, 207, 212
Cler, Freifräulein Maria Friderica de Nrn. 7, 207, 212
Cler, Freifräulein Maria Friderica von Nr. 228
Cler, Freiherr de Nrn. 29, 35, 202-203, 225, 248, 280, 407-408, 420

Cler, Freiherr Johann Friedrich de Nrn. 7, 385
Cler, Freiherr Ludwig von Nrn. 333-334, 513
Cler, Freiherr von Nrn. 229, 291, 297, 439, 473
Cler, Freiherrn Ignatz Carl Ferdinand von Nr. 335
Cler, Friedrich Carl Stanislaus von Nr. 464
Cler, Friedrich Freiherr de Nr. 443
Cler, Friedrich Hugo Baron der Nr. 391
Cler, Friedrich Hugo Freiherr de Nr. 7
Cler, Friedrich Hugo Freiherrn de Nr. 393
Cler, Friedrich Ignatz Stanislaus Karl Freiherr de Nr. 418
Cler, Friedrich Karl Stanislaus Ignaz Freiherrn de Nr. 444
Cler, Friedrich Wilhelm Freiherr de Nr. 384
Cler, Henrietta Rebecca Freiin von Nr. 475
Cler, Henriette de Nr. 517
Cler, Henriette von Nr. 503
Cler, Herr Baron de Nr. 517
Cler, Hugo de Nr. 517
Cler, I. Freiherr de Nr. 39
Cler, Igantz de Nr. 436
Cler, Iganz Heinrich Xaver von Nr. 484
Cler, Ignace Henri Evergiste de Nr. 507
Cler, Ignatius Freiherrn de Nrn. 419, 447
Cler, Ignatz Baron de Nr. 391
Cler, Ignatz de Nrn. 435, 438, 503
Cler, Ignatz Freiherr de Nrn. 401, 406, 409, 413
Cler, Ignatz Freiherrn de Nr. 33
Cler, Ignatz Heinrich von Nr. 482
Cler, Ignatz Heinrich Xaver Casimir von Nr. 506
Cler, Ignatz Heinrich Xaver Freiherr de Nr. 472
Cler, Ignatz von Nr. 41
Cler, Ignatz Wilhelm Freiherr de Nr. 34
Cler, Ignaz Carl Ferdinand von Nr. 513
Cler, Ignaz Freiherr de Nrn. 444, 517
Cler, Ignaz Heinrich von Nr. 497
Cler, Ignaz Heinrich Xaver Casimir von Nr. 517
Cler, Ignaz Karl Ferdinand Freiherr de Nr. 515
Cler, Isabella de Nr. 489
Cler, Isabella Freiin von Nr. 511
Cler, Isabella von Nrn. 41, 320-322, 482, 494, 517
Cler, J. Freiherr de Nr. 38
Cler, J. Freiherrn de Nr. 37
Cler, J.W.G. Baron de Nr. 391
Cler, Jean Baptist Frederic de Nr. 285
Cler, Jean Baptiste Frédéric Etienne de Nr. 507
Cler, Joannes Baptist Freiherrn de Nrn. 423, 425
Cler, Joannes Baptista Fridericus Stephanus von Nr. 447
Cler, Johann Baptist de Nrn. 267, 467
Cler, Johann Baptist der Nr. 267
Cler, Johann Baptist Freiherr de Nr. 271
Cler, Johann Baptist Friedrich de Nr. 465
Cler, Johann Baptist Friedrich Freiherrn von Nr. 321
Cler, Johann Baptist Friedrich Stephan de Nr. 517
Cler, Johann Baptist Friedrich Stephan Freiherr de Nr. 468
Cler, Johann Baptist Friedrich Stephan Freiherr von Nr. 478
Cler, Johann Baptist Friedrich Stephan Freiherrn de Nr. 243
Cler, Johann Baptist Friedrich von Nrn. 41, 282, 292-294, 296, 482
Cler, Johann Baptist von Nrn. 314, 492, 517
Cler, Johann Friedrich Baron de Nr. 383
Cler, Johann Friedrich de Nrn. 20-21, 45, 189, 191, 206, 294, 356, 362, 370, 373, 375, 520, 636
Cler, Johann Friedrich de, Herr zu Kray und Thurnhoff Nr. 374
Cler, Johann Friedrich de, Herr zu Meckenheim und Plittersdorf Nr. 192
Cler, Johann Friedrich Freiherr de Nrn. 380, 384, 454-455, 503
Cler, Johann Friedrich Freiherr von Nr. 504
Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nrn. 23-25, 231, 390
Cler, Johann Friedrich Stephanus von Nr. 479
Cler, Johann Friedrich Wilhelm Baron de Nrn. 417, 428, 440
Cler, Johann Friedrich Wilhelm de Nr. 194
Cler, Johann Friedrich Wilhelm Freiherr de Nr. 503
Cler, Johanna Josepha Baronne de Nr. 384
Cler, Johanna Josepha de Nr. 369
Cler, Josef Wilhelm Georg Ignatz Freiherrn de Nr. 440
Cler, Joseph Wilhelm de Nr. 16
Cler, Joseph Wilhelm Georg Freiherr de Nr. 22
Cler, Joseph Wilhelm Georg Freiherrn de Nr. 28
Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignatz Baron de Nrn. 384, 417
Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignatz von Nr. 416
Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignaz Maria Freiherr von Nrn. 446-447, 517
Cler, Josepha Henrika Friederike von Nr. 517
Cler, Josepha Magdalena Dorothea Freiin de Nr. 503
Cler, Josephe Friederike Henriette Freiin von Nr. 477
Cler, Josephine von (geb. Tils) Nr. 513
Cler, Josephine von (geb. Tils) Nr. 335
Cler, Karl von Nr. 517
Cler, Katharina Freifrau de, geb. Baronin de Moreau Nr. 384
Cler, Ludwig Felix von Nrn. 517, 519
Cler, Ludwig Freiherr von Nrn. 317, 321, 326, 335, 501

Cler, Ludwig von Nrn. 41, 318, 320, 322-324, 327, 329, 494, 500, 502
Cler, M. Frederica Baronne de Nr. 391
Cler, Major Ignace Henry Evergiste de Nr. 508
Cler, Maria Agnes Baronne de Nr. 440
Cler, Maria Antonia Friderika Walburgis Freiin von Nr. 458
Cler, Maria Constantia Freifrau de Nr. 447
Cler, Maria Constantia Freifrau von (geb. Fräulein von Zehman) Nr. 416
Cler, Maria de Nr. 517
Cler, Maria Friderica Freiin de Nr. 447
Cler, Maria Friderica Freiin von Nr. 461
Cler, Maria Friderica von Nr. 226
Cler, Maria Konstanze Freifrau de Nr. 409
Cler, Marie Frederic Baronne de Nr. 430
Cler, Marie Frédérique Baronne de Nr. 428
Cler, Monsieur le Baron de Nr. 498
Cler, Rebecca Henrica Josepha Maria de Nr. 391
Cler, Rebecca Henrica Josepha Maroa Freiin von Nr. 462
Cler, Reichsfreiherr Johann Friedrich de Nr. 381
Cler, Therese Friederika Augustina Maria von Nr. 362
Cler, Theresia Friderica Augustina Maria Baronissa de Nr. 434
Cler, von Nrn. 331, 488
Cler, Walburga Freifrau von Nr. 472
Cler, Walburga von Nr. 303
Cler, Walburgis von Nr. 321
Cler, Wilhelm Ignatz Freiherrn de Nrn. 32, 36
Cler, Wilhelm Ignaz Freiherrn de Nr. 30
Cler, Wilhelmine Freiin von Nr. 503
Cler, Wilhelmine Friederike Maria Antonia von Nr. 517
Cler, Wilhelmine von Nrn. 41, 482, 494, 517
Clerc, Josephine Barone de Nr. 427
Clercx, Michel Nr. 626
Clermont, Mademoiselle de Nr. 384
Coellwedter, Goß. Nr. 198
Coels Nr. 444
Coenen, Maria Agnes von Nrn. 417, 428, 503
Collen, Gierhart Nr. 91
Collen, Johann Nr. 110
Coloredo, Graf von Nr. 383
Conrad, Fronknecht Nr. 130
Conrads, Johann Nr. 322
Contz der Wirt Nr. 89
Corrents Nr. 303
Correnz Nr. 294
Cosman Nr. 387
Courcellis, Thomas de Nr. 8
Crassier, Baron de Nr. 453
Crassier, Baronne de Nr. 478
Crassier, Marie Anne Baronne de Nr. 453
Crassier, Marie Isabelle de Nr. 389
Crassier, Marie Pentecoste de Nr. 20
Cratenbach, Hupert Nr. 127
Crause, Christian Nr. 184
Crauss, Gödderdt Nr. 181
Cremerius Nr. 350
Cremerius, Kanoniker Nr. 109
Creutz Nr. 350
Crevel, Martin Nr. 209
Cronenberg, Franz Nr. 267
Croy, Wilhelm von Nr. 9
d´Ahlefeld, Armand Charles Louis Frédéric Nr. 507
d´Ans, Paul Ernst Ruth Nrn. 627-628
d´Halloy, Guillaume Bernard Noel d´Omalius Nr. 485
d´Halloy, J.J. d´Omalius Nr. 468
Dadenberch, Henrich Roilman gen. Nr. 58
Dadenberg Nr. 62
Dahlen, Georg Nr. 177
Dahlen, Georgh Nrn. 173, 175
Dahlen, Georgius Nr. 169
Dahlhausen Nrn. 294, 350
Dahlhausen, Cyriac Nr. 214
Dahlhausen, Dionis Nrn. 289, 291
Dahlhausen, Dionisius Nr. 267
Dahlhausen, Heinrich Nrn. 289, 292-293
Dahlhausen, Henrich Nr. 291
Dahlhausen, Jacob Nr. 252
Dahlhausen, Joseph Nr. 326
Dahlhausen, Martin Nr. 210
Dahlhausen, Peter Nrn. 229, 267
Dahlhausen, Petrus Nr. 227
Dahm Nr. 201
Dahmen, L. Nrn. 199-200, 636
Dahmen, Laurentius Nrn. 7, 391
- Dahmen, Laurentius Nr. 374
Dalhausen, Barthel Nr. 214
Dalhausen, Jacques Nr. 277
Dambroich Nr. 214
Dambruch, Peter Nr. 139
de Cler Nrn. 368, 387, 503
Decker Nrn. 258, 350
Decker, A. Nrn. 218, 221, 223
Decker, Adolf Nrn. 250-251
Decker, Adolph Nrn. 224-225, 229, 234-236, 240, 243, 252, 255-257
Decker, Gertrud Nr. 298
Deckler, Friedrich von Nr. 517
Deckler, Herr von Nr. 517
Deckler, Johann Friedrich Nr. 14
Declair, Baron Nr. 415
Decler Nr. 27
Décler, Baron Nr. 266
Decler, Freifrau Walburga Nr. 500
Decler, Freiherr Nrn. 26, 404
Decler, Freiherrn Johann Friedrich Nr. 204
Decler, Georg Wilhelm Nr. 18

Decler, Johann Friedrich Nrn. 13, 275
Decler, von Nrn. 193-194
Dederich
- Pastor in Meckenheim Nr. 2
Degenhart, Jean Antoine Nr. 277
Delhaes Nr. 208
Delhaes, J.A. Nr. 193
Delhaess, Johann Adam Nr. 7
Delhaws, J.A. Nr. 179
Dentzinchkusen, Tillmananus de Nr. 106
Dercum, Wilhelm Nr. 347
Deuster Nr. 350
Deuster, Godfried Nr. 7
Dick, Frantz Nrn. 130, 157
Dickh, Frantz Nr. 127
Diestling zu Odenhausen Nr. 114
Dietz, M. Caecilia Nrn. 261, 264
Dietzler Nr. 339
Disteling, Henrich von Nr. 104
Doetsch Nr. 229
Don Guilleaume Oger Leandre Francois Reichsgraf Arschot de Rivière, Baron de Hautfalize Nr. 17
Dorothea Rheimbachs (Witwe des Schultheißen Bartholomäus Buchler) Nr. 169
Douster, Goddert Nr. 214
Drachenveltz, Pilegrim von Nr. 106
Draenstorff, Johann Wilhelm Nr. 636
Draesen, Andreas Nr. 291
Dreesen, Nr. 350
Dreeser, Guillaume Nr. 277
Dresen, Andres Nr. 267
Dreyling Nr. 350
Dreyling, Bernard Nr. 209
Drügg, Matthias Nr. 284
Du Moulin Nr. 409
Dumont, Johann Wilhelm Nr. 314
Eichas, Johan Joseph Anton Nr. 210
Eichen Nrn. 220, 350
Eichen, Amtsgerichtsrat Peter Nr. 348
Eichen, F. Nr. 291
Eichen, F.H. Nr. 289
Eichen, Jakob Nrn. 267, 275
Eilender, Carl Nrn. 41, 320, 322, 326
- Eilender, Carl Nr. 321
Eilender, Peter Joseph Nrn. 282, 482
Einenberger Nr. 110
Eller Nr. 350
Eller, Johann Nr. 252
Eller, Theodor Nr. 293
Elven Nrn. 299-302
Emel, Reinart Nr. 198
Emmelrich Nr. 2
Engels, Peter Joseph Nr. 267
Ercklentz, Gregorius Nr. 62
Ermeke, Henrich Nr. 183
Ermekehe, Peter Nrn. 214, 223
Erzbischof Adolf Nr. 112
Erzbischof Ferdinand von Köln Nr. 129
Esch, Johann, Bäcker zu Bonn Nr. 133
Esch, Wilhelm Nrn. 141, 144, 146
Eschweiler Nr. 350
Eschweiler, H. Nr. 289
Eschweiler, Henrich Nrn. 267, 291
Eseken, Clamor Nr. 158
Esser, Damian Nr. 20
Esser, Hermann Nr. 181
Euskirchen Nr. 350
Euskirchen, Caspar, Wißenhalfmann Nr. 130
Euskirchen, Joan Nr. 222
Euskirchen, Joannes Nr. 223
Evert uff dem Froisberch Nr. 52
Fabens, Christina, gen. Hambloch Nrn. 147-148
Fabion, Fridericus Nr. 45
Fabri, Ferdinand Nr. 45
Fabritius, Hubertus Nrn. 115, 141
Falckenberg Nr. 409
Falckenberg, Johann Adam von Nr. 410
Fassmann, Johann Daniel Nr. 156
Ferdinand Nrn. 71, 87
Ferdinand von Köln Nrn. 104, 111, 136
Ferdinand, Kurfürst Nr. 5
Firmenich, B. J. Nr. 331
Flerßem, Wincken van Nr. 61
Fleury, Robert Nr. 43
Floß Nr. 350
Floss, Godfrid Nr. 267
Floß, Gotfrit Nr. 228
Floß, Johann Nr. 332
Fochem, B. Nr. 291
Foerster, Jean Joseph Nr. 283
Foerster, Laurenz Nr. 285
Foerster, Sibille Nr. 285
Foerster, Werner Nr. 285
Forst, Christian Nr. 176
Först, Christian Nr. 178
Forst, Heinrich Nr. 130
Förster
s. Bruick, Nicolaus Nr. 165
- Kemp, Georg Nr. 165
- Müller, Georg (Kandidat für Amt) Nr. 165
Förster, Johann Joseph Nr. 291
Förster, Lorenz Nr. 283
Fr. Thadaeus Schmitz Nr. 29
Francken, Bertram Bernhard Freiherr von Nr. 421
Francken, Eleonore Freiin von Nr. 474
Francken, Freifrau von Nr. 421
Francken, Freiherr von Nr. 444
Francken, Ignatz Fhr. von Nr. 435
Francken, Ignaz Freiherr von Nr. 431
Francken, Johann Bertram Bernard Freiherr von Nr. 401
Francken, M.A. Freyfrau von Nr. 435

Francken, Maria Cordula Sebastiana Walburgis von (geb. von Zehman zu Katsdorff und Pettendorff) Nr. 421
Franckenstein, Catharina Elisabeth von Nr. 401
Franckeshoven Nr. 186
Franckeshoven, J. Nr. 110
Freusberg Nr. 229
Frey, Bankier de Nr. 444
Friedrich I Nr. 357
Friedrich Wilhelm I. Nr. 366
Fritz, Caspar Nr. 110
Froncantzleien, Niclas in der Nr. 130
Fürstenberg, Johann von Nr. 53
Gabrielis, Petrus Nr. 45
Gailman, Hermann Nr. 195
Garding, Joan Nr. 267
Geillis, Peter Nr. 77
Georg Ludwig von Hannover Nr. 630
Georgius, Conradus Nr. 62
Geratz Nr. 267
Gerhards, Peter Nr. 339
Gerhardus Stevenius Nr. 94
Gerichtsschöffe
- Brewer, Christian Nr. 134
Gerichtsschreiber
s. Decker Nr. 350
Gertzen, Wilhelm Nr. 46
Geschworene zu Muffendorf Nr. 112
Geuer Nr. 350
Geuer, Hermann Nrn. 289, 291
Geuer, Jean Nr. 277
Geuer, Joan Nr. 267
Gierlich, Godfried Nrn. 267, 333-334
Gilles, Jungh Nr. 91
Gimmenich, Jox Nr. 110
Girlach, Henne Nr. 2
Godesberg, Tilman Joseph
s. Godesberg, Tilman Joseph Nr. 26
Godtschalck, Cyriacus Nr. 184
Gombault Nr. 253
Gotschalck, Henrich Nrn. 127, 157
Gottschalck Nrn. 289, 350
Gottschalck, Anton Nr. 267
Gottschalck, Ciriacus Nr. 7
Gottschalck, Cyriacus Nrn. 186, 198
Gottschalck, Heinrich Nrn. 130, 281, 284, 287
Gottschalck, Hendrich Nr. 176
Gottschalck, Henrich Nrn. 214, 227-228, 267, 291
Gottschalck, Joan Nrn. 214, 267
Gottschalck, Johann Nr. 191
Gottschalck, Kon. Nr. 267
Gottschalck, Peter Nrn. 186, 289, 291
Gottschalck, Thomas Nrn. 214, 227
Graffinger, Ignatz Nr. 373
Gran, Philip Nr. 209
Gremp, Josephine von (geb. von Braunfeld) Nr. 282
Gremp, Karl von Nr. 282
Grimm, Fr. Ludovicus Nr. 29
Groote, Rudolf von Nrn. 338-339
Grossenvillip, Theweß van Nr. 51
Gudenau, Freiherr von Nr. 176
Guinbert Nr. 260
Guinbert, Lotharius Nr. 241
Gumpertz, C.G. Nr. 192
Gymnich, Freiherr Carl Otto von Nr. 401
Gymnich, Johann Nr. 124
Habfeldt, Jodocus Nr. 209
Hackebram, Johann Arnold Nr. 381
Hagh, Peter Nr. 163
Halfmann, Caspar Nr. 91
Hallberg, B. J .v. Nr. 636
Hamacher, Joseph Nr. 320
Hamächer, Martin Nr. 186
Hambloch, Hildebrand Nr. 140
Hamecher, Merten Nr. 110
Hamm, Johann Nr. 69
Hamman Nr. 176
Hangelers, Sipe Nr. 52
Hansmann, Bertram Nr. 283
Hansmann, Bertrand Nr. 275
Harff, Graf von Mirbach in Nr. 516
Hartman, Petrus Nr. 20
Hartstein, Christian Nrn. 337, 339
Harzheim, Theodor Nr. 298
Hasfelt, Anthonius Nr. 63
Hatzfeld, Frau von Nr. 409
Hatzfeldt, Maximilian Graf von Nr. 506
Haufaliz, Frau Marie Rosalie Gräfin d´Arschot de Riviere, Baronin de, geb. Gräfin von Nesselrode-Ehreshoven Nr. 17
Hausen Nr. 350
Haye, Pierre de la Nr. 10
Hedderich, P. Philipp Nr. 444
Heep Nr. 350
Heiden, M. Nr. 267
Hembßen, Johann Nr. 130
Hempsch, Johann Nr. 130
Henrich Adenewer Nr. 214
Hensler, Karl Nr. 284
Hepp, Barthel Nr. 214
Hergarden Nr. 350
Hermann Wachtendonk Nr. 59
Herr von Tomberg Nr. 49
Herr zu Gudenau Nr. 114
Herrestorff Nr. 186
Herzog von Aumont Nr. 364
Heßeller, Johannes Nr. 198
Hey, Wilhelm Nr. 191
Heyland, Johann Daniel Nr. 504
Heyssghen, Johann Gerard Baron de Nr. 20
Hilger der Schmied, Nr. 52

Hilger, Peter Nr. 181
Hilgers Nr. 267
Hilgers, Peter Nr. 151
Hilgers, W. Nr. 269
Hilgers, Wilhelm Nr. 342
Hinlang S.J., Adamus Nr. 418
Hinßberg, Johann von Nr. 93
Hitzler Nr. 184
Hitzler, J. Franz Nr. 182
Hoch, Henrich Nr. 176
Hochscheid Nr. 298
Hochscheid, Godfried Nr. 289
Hochscheid, Gottfried Nrn. 291, 324
Hochscheid, Heinrich Nrn. 292-293
Hochscheid, Henrich Nrn. 191, 267
Hochscheid, Jean Nr. 277
Hochscheid, Joan Nr. 267
Hochscheid, Witwe Nr. 214
Hochscheidt Nr. 350
Hochscheidt, Henrich Nr. 242
Hochscheidt, Henricus Nr. 184
Hochsteden, Antonius Nr. 124
Hoencken, Jeremias Nr. 157
Hoening, Theodor Ernst Nr. 184
Hoening, Theodorus Ernestus Nr. 373
Hoeningh, Theodor Ernst Nr. 188
Hoeningh, Theodorus Ernestus Nr. 375
Hoernig, Heinrich Nr. 339
Hoffschlag Nr. 350
Hofschlag, Jakob Nr. 285
Holtzweiler, Johann Nr. 130
Holtzweiler, Thomas Nr. 130
Hommelsheim, J. Nrn. 263, 265
Hopp, J. Nr. 267
Horion, Dr. Nr. 339
Horn, Mattieß Nr. 198
Horn, Peter Nr. 176
Horrichen, Bartholomeus Nr. 57
Horst, Henrich von der Nr. 104
Hünten, Heinrich Nrn. 248, 260
Hünten, Henrich Nr. 244
Ignaz Freiherr de Cler Nr. 383
Ingenhay, J.B.F. Freyherr von Francken zu Nr. 435
Isabella von Braunfels Nr. 339
Jacob, unterster Müller Nr. 130
Jacobus Kemling Nr. 184
Jaminet, Marie Therese Nr. 626
Jansen, Balduin Philip Nrn. 188, 190, 192
Jean Baptist Frederic de Cler Nr. 283
Jelis in der Ulgassen Nr. 62
Joann Ruland Nr. 265
Johann von Meckenheim Nr. 84
Johann Wilhelm von der Pfalz
  s. Johann Wilhelm von der Pfalz Nr. 357
Johann, Agneißgen Nr. 130
Johann, Baum Nr. 130
Joist Horn Nr. 133
Jonen Nr. 350
Jonen, Wilhelm Nr. 214
Joseph Clemens Nr. 511
Joseph Clemens Kurfürst von Köln Nr. 356
Joseph Clemens von Bayern Nr. 627
Joseph Clemens von Köln Nrn. 13, 371, 619, 628, 632-633
  - Joseph Clemens von Köln Nr. 44
Joseph I. Nr. 14
Judt, Michael Nr. 209
Judtin, Wittib Nr. 209
Jülich, Franz Nr. 492
Jung, Franz Richard Nr. 191
Jungblut, Andrieß Nr. 209
Junker Blanckartz Nr. 91
Junker Franckeßhoven Nr. 90
Junker Gerhart Nr. 52
Jüssen, Franz Michael Nr. 327
Kaiser, Hilbrandt Nr. 112
Kapelle Nr. 239
Kapitel der Kollegiatkirche zu St. Mariengraden Nr. 63
Karg Nr. 369
Karg, Baron von Nr. 478
Karg, Familie von Nr. 502
Karg, Franz Freiherr von Nrn. 500-501
Karg, Franz von Nr. 502
Karg, Friedrich Nr. 504
Karg, G.J. Freiherr von Nr. 379
Karg, Hieronimus Carl Freiherr von Nr. 504
Karg, Hieronimus Karl von Nr. 45
Karg, Johann Friedrich Nr. 359
Karg, Johann Friedrich Freiherr von Nr. 500
Karg, Johann Friedrich von Nr. 501
Karg, Johann Friedrich, Herr von Kirchschletten, Priester der Diözese Bamberg Nr. 43
Karg, Johanna Freifrau von (geb. Gräfin von Seinsheim) Nr. 432
Karg, Maria Barbara von Nr. 45
Karg, Maria Magdalena Nr. 504
Karg, Maximilian Josef Freiherr von Nr. 433
Kargh, Johann Friedrich de, Seigneur de Bebenbourg, Plittersdorff et Kirchschleden Nr. 634
Karl VI. Nr. 21
Karl, Erzherzog von Österreich, Prinz von Spanien Nr. 9
Karls VI. Nr. 365
Kart, Engelberta, verwitwete Frankeshoven Nr. 76
Katz, Henrich Nr. 186
Kaufmann, Leopold Nr. 511
Kaymer Nr. 350
Kaymer, Joannes Nr. 209
Kayser, Winand Nr. 492
Keizer, Georg Nr. 94

Keller, Peter Nr. 282
Kemling, Jacobus Nr. 184
Kemp, Georg Nr. 93
Kempenich, Johann zu Nr. 106
Kempis, Frau von Nr. 444
Kerig, Jan Nr. 122
Kerner Nr. 350
Kerner, Johann Nrn. 154, 157, 183
Kerner, Petrus Nr. 191
Kerner, Quirin Nr. 149
Kertzmann, Johann Nr. 345
Kessel, Ernest Nr. 181
Keßell, Ernst Nr. 209
Keyser, Hildebrandt Nr. 165
Kiel, Johann Nr. 93
Kintzel, Philipp Nr. 124
Kirchrath, Matthias Nr. 284
Klanck Nr. 350
Klees, Leonard Nr. 282
Klein, Heinrich Nr. 339
Klein, Peter Nr. 267
Kleinaldendorp, Reinart van Nr. 52
Kleist, Baron von Nr. 420
Klockener, Peter Nr. 52
Klöckner Nr. 350
Klöckner, Conrad Nr. 195
Klöcknerschen, Wyn Nr. 195
Klouth, Barth. Nr. 267
Klut Nr. 350
Knab, Georgius Nr. 169
Knabe, Georgius Nr. 145
Knaeben, Georgius Nr. 152
Knodt, Johann Nr. 181
Knot, Joannes Nr. 209
Knot, Johann Nr. 180
Koch, Johann Nr. 130
Koch, Michael Nr. 171
Koch, Michel Nr. 6
Koch, Paulus Nr. 157
Koehlwetter, Godtfried Nr. 133
Koelwetter, Johann Nr. 157
Kohehirth, Peter
s. Peter Köhehirth Nr. 130
Kohlwetter, Mergen Nr. 133
König Nr. 350
König, Franz Nr. 298
König, Joan Nr. 267
Königs, Herr Nr. 191
Konstanze Nr. 413
Kontges, Girlach Nr. 52
Kontzen, Joan Nrn. 224-225
Krausen, Christianus Nr. 7
Krauss, Goddart Nr. 209
Kreidters, Margaretha Nr. 6
Kreitz S.J., Joannes Nr. 425
Kremer, Heinrich Nr. 61
Kremer, Theis Nr. 130
Kremer, Vaiß Nr. 134
Kremers, Girhart Nr. 110
Krewer, Jacobus Nr. 191
Kreyfeldt, Catharina Nr. 169
Krieger, Wynand Nr. 169
Kriegskommissar
s. Broggia Nr. 407
Krizler, Henricus Nr. 94
Krofft, Herr Nr. 178
Kröger, Jacob Nr. 267
Kronenberg, Joan Peter Nr. 267
Krufft, Herr Nr. 186
Krup, Anton Nrn. 122, 131
Krup, Jacob Nr. 186
Krup, Johann Nr. 130
Krup, Lentz Nr. 88
Krup, Mees Nr. 157
Krup, Meeß Nr. 92
Krup,, Lentz Nr. 186
Krupp, Christian Nr. 322
Krupp, Lentz Nrn. 78, 84
Kuhlwetter, Christian Nr. 186
Kühlwetter, Jodocus Nr. 209
Kühlwetter, Joist Nr. 186
Kulen, Jan Nr. 134
Kuper, Thomas Nr. 122
Küpper Nr. 350
Küpper, Christian Nr. 214
Küpper, Tomas Nr. 130
Kurfürst Adolf Nr. 113
Kurfürst Ferdinand Nr. 102
Kurfürst Ferdinand von Köln Nr. 132
Kurt, Adam Nr. 267
Kyll, J.B. Nr. 470
Kyll, Johann Baptist Nr. 262
Laeser, F. Nr. 291
Lahrbusch Nr. 157
Lairbusch, Johann Nr. 90
Langelar, Johann Nr. 195
Langers, Bartholomäus Nrn. 45, 636
Langers, Batholomäus Nr. 45
Lapp Nr. 444
Lapp, Dr. Nr. 155
Laurentius Dahmen Nr. 189
Leerbach, Maria Francisca von Leers zu Nr. 210
Lengstorff, Wilhelm Nr. 127
Lens, Balthasar Nr. 267
Lentz zu Buschdorf Nr. 186
Lentzen Nr. 350
Lentzen, Peter Nr. 60
Leoprechting, Maria Magdalena Franziska
Freiin von Nr. 504
Leser Nr. 276
Leser, Friedrich Nr. 267
Ley, Jean Nr. 339
Leyen, Bartholomäus von der Nr. 47
Leyen, Carl Caspar Franz von der Nr. 185

Leyen, Damian Hattart von der Nr. 191
Leyen, Graf Carl Caspar von der Nr. 191
Leyen, Hans Friederich von der Nr. 104
Leyen, Herr von der Nrn. 186, 191
Leyen, von der Nrn. 110, 114
Liers Nr. 350
Liers, Jean Nr. 277
Liers, Johann Nrn. 336-337, 339
Liersch Nr. 350
Liersch, Joannes Nr. 214
Ließen, Jacob Nr. 171
Linden Nr. 350
Linden, Andräas Nr. 252
Linden, Andreas Nr. 267
Linden, Christian Nr. 267
Linden, H. Nr. 289
Linden, Heinrich Nr. 324
Linden, Henrich Nr. 291
Lintz, Friedrich Nr. 110
Locherin, Helena Nr. 354
Lodowigs Nr. 214
Lohndorff, Johann Nr. 186
Löhrer, Vaeß Nr. 6
Lölgen, Henricus, S.J. Nr. 45
Lolman, Girhardt Nr. 101
Lombeck Nrn. 266, 274
Lombeck-Lüftelberg, Freiherr von Vorst zu Nr. 217
Ludwich, der Portzener Nr. 130
Ludwig XIV] König von Frankreich und Navarra Nr. 621
Lulstorff, Elisabeth von Nrn. 78, 81
Lulstorpf, Leisabeth von Nr. 80
Lutz, Näliß Nr. 133
Lynenkugell Nr. 186
Lyrtz Nr. 186
Maagh Nrn. 214, 350
Machtz, Drude Nr. 2
Mand Nrn. 289, 291
Mand, Frantz Nr. 230
Mand, Joan Georg Nr. 230
Mand, Johan Peter Nr. 228
Mand, Martin Nr. 109
Mand, Merten Nr. 91
Manden, Herr Nr. 178
Mandt Nr. 350
Mandt, Cyriacus Nr. 109
Mandt, Martin Nr. 110
Mandt, Merten Nrn. 84, 88
Mandt, Mertten Nr. 78
Mandt, Philip Nr. 168
Mandt, Philipp Nr. 170
Manner, Andreas Nr. 333
Manner, Bartel Nr. 348
Manner, Georg Nr. 209
Manner, Hilger Nr. 209
Manner, Jac. Nr. 291
Manner, Jacob Nr. 289
Mant, Christian Nr. 183
Mant, Mertein Nr. 91
Manten, Ciriacus Nr. 110
Manth, Ferdinand Nr. 228
Manth, Martin Nr. 134
Manthin, Witwe des Johann Spieß Nr. 134
Mantt, Mertin Nr. 91
Margareth, Haußfraw Nr. 209
Marner Nr. 350
Marner, Christian Nr. 214
Marner, Henrich Nrn. 6, 157
Marner, J. Nr. 267
Marner, Jacob Nr. 293
Marner, Thederich Nrn. 210, 214
Marolot, Louis Benigne Nr. 43
Max Emanuel von Bayern Nr. 632
Maximilian Emanuel von Bayern Nr. 11
Maximilian Franz Nrn. 232, 447, 452, 454-455, 457
Maximilian Franz von Köln Nrn. 237-238, 449-450
Maximilian Friedrich Nrn. 217, 231, 443
Maximilian Friedrich von Köln Nrn. 36-39, 419-420
Maximilian Heinrich von Köln Nrn. 139, 143
Maximilian Henrich von Köln Nrn. 158-160
Maximilian I., Kaiser Nr. 9
Meckenheim, Conrad Nr. 89
Meckenheim, Gerhard von Nrn. 49-50
Meckenheim, Gerhart von Nrn. 46, 62
Meckenheim, Johann van Nr. 2
Meckenheim, Johann von Nrn. 76, 84-87
Meckenheim, Niclaiß von Nr. 80
Meckenheim, Niclas von Nrn. 89, 128
Meckenheim, Niclaß von Nrn. 74, 81-82, 84-86, 88, 93
Meckenheim, Niclaß von und zu Nr. 78
Meckenheim, Niclauß von Nr. 99
Meckenheim, Nicolauß von Nr. 77
Meckenheim, Peter von Nr. 93
Meckenheimb, Niclaß von Nr. 97
Meckenheimb, Peter Nr. 97
Meckenhem, Gerhard van Nr. 51
Meckenhem, Hinderich Meckenhem zu Nr. 75
Meckenhem, Niclaß von Nrn. 72, 88
Meinen, Thomas Nr. 90
Meinerzhagen, Herr Nr. 383
Mekkenheims, Jungfer Catarina Nr. 97
Mennigh, Bartholomeus Nr. 198
Mentzen Nr. 350
Mentzen, Cornelius Nr. 213
Mentzen, Gerhard Nr. 154
Mentzen, Henrich Nr. 267
Mentzen, J.L. Nr. 215
Mentzen, Joan Georg Nr. 214
Mentzen, Johann Georg Nrn. 7, 202, 252

Mentzen, Johann Joseph Nr. 7
Mentzen, Johannes Nr. 212
Menzen, Elisabeth Nr. 283
Menzen, Heinrich Nrn. 292-293
Menzen, Johann Nr. 203
Menzen, Johann Adam Nr. 285
Menzen, Johann Georg Nr. 199
Menzen, Johannes Nr. 207
Menzen, Laurenz Nr. 285
Menzen, Severin Nr. 191
Menzen, Werner Nr. 285
Merkatz, Christian Nr. 130
Merkatz, Churst Nr. 157
Mertes, Johann Nr. 52
Merzen Nr. 291
Metternich, Johann von, Herr zu Vettelhoven Nr. 64
Meyer, Wilhelm Rudolf Nr. 348
Michael Peters Nr. 267
Miergel, Joan Nr. 267
Millesimo, Gräfin Nr. 500
Mirgel, Leonard Nr. 277
Moers, Johann Henrich von Nrn. 187-188
Monschaw, Carl von Nr. 335
Moreau d´Hermale, Marie Joseph Victoire Rosalie Augustine Baronne de Nr. 403
Moreau, Baron von Nr. 478
Moreau, Baronne Douariere de Nr. 377
Moreau, Frau de Cler, geborene Baronin de Nr. 359
Moreau, Joanne Josepha de Nr. 504
Moreau, Johann Wilhelm Baron de Nrn. 20, 384
Moreau, Johanna Josepha Baronesse de Nrn. 191-192, 375
Moreau, Johanna Josepha Baronne de Nrn. 7, 20, 373
Moreau, Johanna Josepha de Nrn. 362, 500, 503, 517
Moreau, Johanna Josepha Freifrau von Nr. 385
Moreau, Katharina de Nr. 503
Moreau, Marie Anne Baronne des Nr. 20
Moreau, Nicolas Dieu-Donné Baron de Nr. 376
Moreau, Wilhelm Baron de Nr. 20
Morenhoven, Claiß von Nr. 94
Morenhoven, Mattheis Nr. 6
Morenhoven, Theiß Nr. 157
Mosbach, Isabella von (gen. Breidenbach zu Seelscheid) Nr. 444
Moyen, Johan Gerard Nr. 20
Muffendorfer Weistümer Nr. 113
Müffling, Baron von Nrn. 486-487
Müller Nr. 350
Müller, Balthasar Nr. 314
Müller, Georg Nrn. 108, 345
Müller, Heinrich Nr. 130
Müller, Jakob (Erster Beigeordneter Bonn) Nr. 191
Müller, Nicolaus Nr. 335
Müllers, Anna Maria Nr. 257
Münch Nr. 350
Münch, Bartel Nr. 324
Münch, Bartholomäus Nr. 320
Münch, von Nr. 303
Muschel Nr. 127
Nederkann, Mademoiselle de Seluvre de Nr. 503
Neesen S.J., Joseph Nr. 423
Neffelen, Johann Nr. 293
Nelles Nr. 350
Nelles, Henrich Nr. 186
Nelles, Michael Nrn. 7, 214
Nelliß, Jan Nr. 137
Neselrode-Ehreshoven, Marie Rosalie Reichsgräfin von Nr. 504
Neßellrade, Henrich Vlecke von Nr. 106
Nettinghofen Nr. 350
Neuburg, Nicolaus Nr. 420
Neuenhof, Johann Franz Ignaz von Braunfeld zu Nr. 503
Neumann, Johann Nr. 124
Neuperg, General Nr. 384
Neuville, F.E. Baron de Cler de Nr. 429
Neuville, Guillaume de Nr. 503
Neuwman, Johann Nr. 122
Neven S.J, M. Josephus Nr. 423
Newman, Johann Nr. 115
Niclasgen Nr. 130
Niclaß von Meckenheim Nr. 76
Nikolaus
s. Papst Nr. 1
Nothafft, Baron von Nr. 22
Nothafft, General Nrn. 16, 18
Notthafft, General Freiherr von Nr. 399
Odendorff, Thonis van Nr. 52
Odenhausen, Hans Caspar von Disteling zu Nr. 116
Odinghausen, Rolandt von Nr. 106
Offermann Nr. 323
Offermann, W. Nr. 343
Offermann, Wilhelm Nr. 347
Olberg, von Nr. 489
Oriolla, Gräfin Mathilde von Nr. 505
orten Nr. 289
Ortmann S.J., Franciscus Nr. 418
Ostler Nrn. 250, 258-259
Otto, Bischof von Cyrene Nr. 108
Ouryck, Henry van Nr. 20
Paffenholtz Nr. 350
Paffenholtz, Peter Nr. 186
Palant Nr. 384
Papst, Henri Nr. 277
Path Nr. 350

Path, Anton Nr. 267
Pauwels, Michael Nr. 61
Pauwelß, Michael Nr. 64
Pelser, Johann Adam Ignatius Nr. 636
Peltzer, Jacob Nr. 155
Peltzer, Jakob Nr. 154
Peltzer, Philip Nr. 84
Pelzer Nr. 444
Pelzer, Hofrat Nr. 444
Perrig, Henricus Nr. 278
Peter Cremer Nr. 135
Peter Joseph Eilender Nr. 298
Peters Nr. 350
Peters, Joan Nr. 267
Peters, Michael Nr. 267
Pettendorf, Clemens von Zehman auf Katz und Nr. 435
Peuchen, Theodor Nr. 284
Pfahl, Ludwig Nr. 347
Pfeill, Crein Nr. 94
Piecq, Anton Nr. 298
Piecq, Herr Nr. 191
Pigeon Nr. 249
Pintzen, Johann Nr. 186
Pius II, Papst Nr. 8
Proist, Theilcken Nr. 106
Pufendorf, Samuel Nr. 517
Pützfeld Nr. 350
Qwaidt, Johann Nr. 46
Rader, Johanns Nr. 91
Radermacher Nr. 350
Radermacher, Bernard Nr. 7
Radermacher, Crin Nr. 176
Radermacher, Quirin Nr. 209
Radermachers, Dederich Nr. 52
Radermecher, Jacob Nr. 52
Radermecher, Wilhelm Nr. 175
Raesfel, C.G. Nr. 373
Raesfeldt, Hieronymus Nr. 169
Raesfelt, Christophorus Goswin von Nr. 373
Raesfelt, G. H. von Nr. 636
Rast, Simon
s. Notar Nr. 51
Ratsverwandter
s. Adam Schneider Nr. 154
Rausch, Martin Nr. 339
Rech, Vauss Nr. 84
Rehm, Anna Maria Nr. 504
Reichartz, Johann Nr. 118
Reichenstein, Graf von Nesselrode und Nr. 380
Reick, Frambertus Nr. 175
Reinhard Voltzgen Nr. 171
Reis Nr. 337
Rensing, Johann Christoph Joseph Nrn. 191, 375
Reuff, Herrn von Braunfelt und Cronnenburg zu Nr. 426
Reuland Nr. 350
Reuland, Nicolaus Nr. 175
Reuland, Peter Nr. 202
Reulandt, Johann Nrn. 157, 239
Reuter, Henrich Nr. 127
Reuter, Joseph Nr. 327
Rham, Reinhardt Nrn. 117, 121
Rheinbach, Grein von Nr. 89
Rheindorff Nr. 350
Rheindorff, Joan Nr. 214
Rheindorff, Johann Nr. 206
Richarts, Johann Nr. 135
Richartz, Johann Nr. 131
Ridde, Carl Joseph Nr. 291
Ridder, Carl Joseph Nr. 289
Rigans, Christina Nr. 227
Rinderhirth, Thomas Nr. 130
Ritz, Maria Dominica von Nrn. 190, 192
Robertz, Bernardt Nr. 186
Röder, Jean Sebastien Nr. 372
Roevenich, Johann Nr. 174
Roisch, Johann Nr. 52
Rolshofen Nr. 243
Roßpatt, Henrich Nr. 176
Roth, Joh. Heinrich Nr. 327
Rotscheid, Heinrich Nr. 284
Rudesheimb, Jacob Nr. 6
Rudger, Jacob Nr. 171
Rudolf von Groote Nr. 337
Ruelis, Bertram Nr. 75
Ruland Nrn. 240-241, 253-254, 268, 276, 350
Rüland Nr. 219
Ruland, Barbara Nr. 214
Ruland, Carl Joseph Nr. 324
Ruland, Friedrich Nrn. 267, 279
Ruland, Ignatz Nr. 314
Ruland, J. Nr. 289
Ruland, Jean Nr. 277
Ruland, Joann Nr. 263
Ruland, Johann Nrn. 291-293, 295, 297
Ruland, Maria Agnes Nr. 324
Ruland, Maria Christina Nr. 324
Ruland, Maria Friederica Nr. 324
Ruland, Mathias Nrn. 289, 291
Ruland, Matthias Nrn. 292-293
Ruland, Peter Nrn. 7, 206, 214
Ruland, Wilhelm Nrn. 293, 295
Rülandt, Martin Nr. 219
Rutsch, Menten Nr. 123
Rutsch, Merten Nr. 130
Rzymkowski, Lucia Nr. 339
Sabel, Peter Nr. 512
Sack Nr. 287
Saint-Empire, Herr von Heunisch, Chevalier du Nr. 383
Saintjean, Jacques de Nr. 43
Salm, Joseph Nr. 326

Sandfort Nrn. 229, 253
Sandfort, Leutnant Nr. 233
Sängerherren von Köln Nr. 186
Sazenhoven, Gräfin von Nr. 384
Schaaf, J.G. Nr. 247
Schaaff, Josephine Nrn. 509, 512
Schäfer, Magarete Nr. 339
Schäfer, Mararetha Nr. 337
Schäfer, Margaretha Nr. 338
Schäffer, Peter Nr. 89
Schäffer, Sybert Nr. 150
Schäffers, Wilhelm Nr. 149
Schall, Madame de Nr. 409
Scheben Nr. 350
Scheben, Adam Nrn. 7, 198, 214
Scheben, Jacob Nr. 243
Scheben, Matthias Nr. 185
Schefardo Nr. 350
Schefer, Gipß Nr. 127
Schefer, Hubert Nr. 277
Scheffen, Sib. Nr. 130
Scheffer, Conrat Nr. 52
Scheiffart, Johannes Nr. 3
Scheuren, Johann Nr. 154
Schiller zu Wertenau, Sophia Dorothea Magdalena Freifrau von (geb. Freiin von Cler) Nr. 442
Schiller, Antonie Henriette Adelheid Freiin von Nr. 503
Schiller, D. Johann Michael von Nr. 414
Schiller, Dorothea Freifrau von Nr. 391
Schiller, Dorrothea Adolphina Freiin von Nr. 437
Schiller, Frau von Nr. 383
Schiller, Freiherr von Nr. 444
Schiller, Henriette von Nr. 282
Schiller, Herr von Nr. 444
Schiller, Johannes Laurentius Freiherrn von, Herr zu Wertenau und Muggenhausen Nr. 386
Schiller, Marie Henriette Adelheid Freiin von Nr. 503
Schiller, Sophia Dorothea Magdalena Freifrau de Nr. 440
Schlecht, Wilh. Heinrich Nr. 327
Schlune, Goswin Nr. 2
Schmidt Nrn. 214, 229
Schmidt, Adam Nr. 184
Schmidt, Christina Nr. 322
Schmidt, Henrich (von Obermeckenheim) Nr. 195
Schmidts, Johann Nr. 6
Schmier, Johann alias Johann Koch Nr. 127
Schmit, Adam Nr. 7
Schmit, Hilger Nrn. 61, 110
Schmitheim, Carl Nr. 183
Schmitt Nr. 350
Schmitt, Christina Nr. 326
Schmitt, Gerard Nr. 252
Schmitt, Henrich Nr. 214
Schmitt, Jac. Nr. 291
Schmitt, Jacob Nrn. 214, 289
Schmitt, Joan Nr. 267
Schmitt, Maria Christina Nr. 322
Schmitt, Quirin Nrn. 214, 216
Schmitz Nrn. 332, 350
Schmitz Romberger Nr. 252
Schmitz Tomberger Nr. 350
Schmitz, Barthel Nr. 267
Schmitz, J.A. Nr. 295
Schmitz, Jakob Nr. 339
Schmitz, Joan Nr. 214
Schmitz, Johann Nr. 110
Schmitz, Peter Nr. 444
Schmitz, Wilbrod Nr. 291
Schmitz, Willibrod Nr. 289
Schmitz, Willibrord Nr. 267
Schneider, Adam Nrn. 154, 157, 169
Schneiders, Maria Anna Nr. 444
Schnelle, Kaufmann Nr. 444
Schoenaw, Paulus Nr. 183
Schöffen
s. Schmitt Nr. 350
Scholl, Jacob Nr. 157
Scholtiß, Mant Nr. 90
Schönberg, Thomas Meermann von Nr. 4
Schönborn, Lothar Franz von Nrn. 620, 631
Schönborn, Lothar Franz von, Erzbischof von Mainz Nr. 632
Schönewald Nrn. 221, 259
Schonhoven, J.Max Nr. 636
Schönhoven, Johann Marcus Nr. 45
Schorn, Engel Nrn. 6, 127, 157
Schorn, Merken Nr. 157
Schorn, Merten Nr. 130
Schorn, Mertin Nr. 127
Schorn, Wilhelm Nrn. 77, 84
Schreck, Fridrich Nr. 267
Schreiber Nr. 350
Schroder, Georg Nr. 59
Schröder, Georg Nr. 165
Schröder, Johann Henrich Nr. 188
Schroder, Jurgen Nr. 61
Schu(h)bach Nr. 350
Schubach, Anna Margaretha Nr. 492
Schubach, Balthasar Nr. 267
Schubach, Edmund Nr. 314
Schubach, Elisabeth Nr. 314
Schubach, H. Nr. 267
Schubach, Maria Catharina Nr. 314
Schüffelgen Nr. 350
Schüller Nrn. 254, 350
Schüller, Engelbert Nr. 253
Schüller, H. Nr. 289
Schüller, Heinrich Nr. 293

Schüller, Henrich Nrn. 267, 291
Schüller, Jean Engel Nr. 277
Schüller, Joannes Nr. 209
Schüller, Johann Nr. 66
Schüller, Mattheis Nr. 214
Schüller, Wilhelm Nr. 138
Schultheiß in Meckenheim
s. Mandt, Martin Nr. 165
Schumacher Nrn. 276, 315, 324, 327-329, 333, 375
Schumacher, A. Nr. 319
Schumacher, Adolph Nrn. 300-301, 303, 308, 313, 316-317, 322, 326
Schumacher, Anton Nr. 183
Schumacher, B. Nr. 289
Schumacher, Benedict Nr. 267
Schumacher, Benedikt Nr. 279
Schumacher, Benoit Nr. 277
Schumacher, Hubert Nr. 337
Schumacher, Johann Nr. 339
Schumacher, Johann Benedict Nr. 291
Schumacher, Justizrat Dr. jur. Joseph Nr. 348
Schwarz, Michael Nr. 339
Schwengelers, Maria Magdalena Nr. 220
Sckeuvre, Chevalier de Thier, Seigneur de Nr. 430
Sckeuvre, Nicola Toussaint Chevalier de Thier de Nr. 427
Sckeuvre, Nicola Toussaint Chevalier de Thier, Seigneur de Nr. 448
Seens, Johann Görg Nr. 278
Sens Nr. 350
Servatius Nr. 46
Siegberg, Bernard Nr. 339
Siegenhoven, Freiherr von Nr. 29
Sieger, Michael Nrn. 292-293
Siegers, Johann Nr. 157
Sierstorff, Johann Francken Nr. 6
Sind, J.B. von Nr. 435
Sind, Johann Baptist von Nr. 388
Sind, Maria Anna von (geb. von Zehman zu Katz- und Bettendorf) Nr. 388
Sindt, Frau von Nr. 436
Sint, Joannes Baptista de Nr. 447
Sint, Johann Baptist von Nr. 401
Skeuvre, Louis Nicolas Félix Dethier de Nr. 466
Slaun, Peter Nr. 46
Snider, Huprich Nr. 77
Soentgen Nr. 350
Soentgen, Joan Nr. 222
Soentgen, Joannis Nr. 216
Soutska Nr. 303
Soutzca Nr. 259
Soutzka Nrn. 280, 350
Spohr, Joan Nr. 267
Staell, Wilhelmina Theresia von Nr. 210
Steffen in der Aulgasse Nr. 110
Steffen in der Uilgassen Nr. 52
Steinhauer, Henrich Nr. 291
Steinhauser, Henrich Nr. 267
Steinling, Franz Heinrich von Nr. 504
Stephan Nr. 137
Stern Nr. 350
Stern, Christian Nr. 267
Stockmeier, Herr von Nr. 413
Streithoven, Peter Nr. 136
Strevestorff, Martin Henrich von Nr. 159
Stündeck, Carl Franz Joseph Nrn. 324, 347
Sturmbs, Anna, Witwe Godtfried Koehlwetter Nr. 133
Suderman Nr. 84
Süderman, Eberhard Nr. 73
Suderman, Eberhardt Nr. 77
Suderman, Eduard Nr. 88
Sudermann Nr. 94
Sunderman, Eberhardus Nr. 78
Sürse, Johann van Nr. 2
Sydow, Eleonore Veronicka von Nr. 40
Sydow, Maria Walburga Freiin von Nr. 493
Sydow, Marie Walburge Jacqueline de Nr. 507
Sydow, P.J. Freiherr von Nr. 456
Sydow, Walburga von Nrn. 282, 314, 492
Sydow,, Peter Joseph Franz Freiherr von Nr. 460
Sydow-Blumberg, Wilhelmine Henriette Katharine von (geb. Meyenn von Boot) Nr. 469
Teuffers, Margaretha Nr. 278
Théatin, Beaunier Nr. 364
Thiel, Jean Nr. 339
Thier, Francois-Arnold de Nr. 448
Thiesen Nrn. 333-334
Thiesen, Christian Nrn. 324, 345
Thombergh, Fredericus de Nr. 3
Thynen Nr. 157
Thynen, Hubert Nr. 154
Thynen, Hubertus Nr. 173
Tilman, C.A. Nr. 268
Tils, Anna Maria (geb. Zimmermann) Nr. 347
Tils, J.A. Nr. 175
Tils, Jacob Nr. 347
Tils, Jakob Nr. 347
Tils, Wilhelm Nr. 347
Tollmann, Maria Christina Nr. 281
Töring, Graf von Nr. 383
Torten Nrn. 291, 350
Torten, Caspar Nrn. 267, 279
Tragin, Jacques Nr. 10
Trimborn Nr. 350
Trimborn, Balduin Nr. 282
Trimborn, Catharina Helena Nr. 281
Trimborn, Franz Nr. 348
Trimborn, Friederich Nr. 214
Trimborn, Friedrich Nr. 220
Trimborn, Maria Magdalena Nr. 281

Trimborn, S.J. Nr. 289
Trimborn, Simon Joseph Nrn. 267, 281, 291
Unckelbach, Wilhelm Nrn. 7, 184
Unkelbach von Altendorf Nr. 350
Unkelbach, Johann Joseph Nr. 339
Untgen, Henrich Nr. 227
Urban VIII. Nr. 128
Vanquelin, Jean Nr. 10
Vasbender, Johannes Nr. 52
Velten, Johannes Nrn. 216, 222
Venendy Nr. 186
Venendy, Adam Nrn. 6, 175
Venendy, Ferdinandus Nr. 204
Venendy, Jacob, Collenhalfmann Nr. 130
Verbeck, Fr. Bernardinus Nr. 29
Vercken, Johann Nr. 52
Verita Nr. 413
Verita, Graf de Nr. 409
Verita, Graf von Nr. 402
Verità, Graf von Nr. 37
Vlaertzheim, Leis van Nr. 2
Vlatten, Wilhelm von Nr. 106
Voerster, Joan Joseph Nr. 267
Vogel, Hyeronimus Nr. 160
Völtzgen, Peter Nr. 201
von der Leyen Nr. 92
von Schungel, geb. von Gaugreben Nr. 634
Vorst, Henrich Nr. 127
Vorst, Hermannus von der Nr. 106
Wagnerin, Maria Magdalena Nr. 368
Wahlen, Henrich Nrn. 7, 181, 191
Wahlen, Hubert Nr. 183
Waldbroel, Gertrud Nr. 345
Walpot zu Gudenau Nr. 179
Wambis, Bernard Nr. 172
Wambis, Bernardt Nr. 6
Wambiß, Bernardt Nr. 6
Wambiß, Engel Nr. 78
Wammes, Els Nr. 52
Wammes, Engel Nr. 91
Wammes, Engell Nr. 84
Wammes, Krein Nr. 91
Wangeners, Engel Nr. 93
Wasserfals, Anna Francisca Nr. 192
Weber, Johann Nr. 198
Weber, Peter Nr. 267
Weichs, Freiherr von Nr. 176
Weichs, Gaudenz von und zu Nr. 108
Weingarts, Anna Maria Nr. 227
Weinxsen, Bartholomaeus Nr. 125
Weinxsen, Bartholomäus Nr. 118
Weiskirch, Jean Nicolas Nr. 507
Weiß, Wilhelm Nr. 324
Weissem Nr. 350
Weissem, Caspar Nr. 214
Weistum Nr. 112
Weix, Freiherr von Nr. 161
Wentz Nr. 214
Wentzel Nr. 259
Wentzen, Herr Nr. 183
Wershoven, Franz Nr. 346
Wershoven, Gertrud (geb. Münch) Nr. 346
Werß, Herr Nr. 178
Wertenau, Johann Laurenz Freiherrn von Schiller zu Nr. 442
Werthenau, Freifrau von Schiller von Nr. 517
Werthenau, Johann Laurenz von Schiller zu Nr. 503
Werther, Freiherr Carl von Nr. 505
Weylich, Tringen von Nr. 186
Weynen, Teil Nr. 2
Wied, Friedrich Graf zu Nr. 47
Wied, Friedrich zu Nr. 48
Wied, Georg von Nr. 47
Wied, Georgen Nr. 50
Wijnkins, Girtrud Nr. 2
Wilbertz, Wilhelm Nr. 347
Wild Nr. 350
Wild, Johann Nr. 243
Wilhelm Ruland Nr. 292
Winand Nr. 350
Winsheim, Bartholomeus Nr. 109
Winteren, Hentzo von Nr. 2
Wintzen, Bartholomäus Nrn. 113, 126
Winxsen, Johann Nrn. 88, 110
Wipperfürth, Leonard Nr. 282
Wivitz, Maria Clementia Freifrau von, Frau zu Lüllingen, geb. Freiin von Schiller zu Müggenhausen Nr. 400
Wolber Nr. 201
Wolber, Henricus Nr. 133
Wolber, Johann Wilhelm Nr. 194
Wolber, Theodorus Nr. 198
Wolber, Wilhelm Nrn. 7, 184, 191, 198-199
Wolff, G.J. Nr. 327
Wolff, Johann Nr. 180
Wülffing Nr. 267
Wülffing, Carl Nr. 324
Wyck, Georg Nr. 84
Wyck, Georgius a Nr. 88
Wydt, Jorgen van Nr. 51
Zaemann, Constanze von Nr. 517
Zähmann, Constanze von Nr. 503
Zaihen, Johann Nr. 77
Zehman zu Katzdorff, Johann Georg von Nr. 15
Zehman, Clemens von Nr. 401
Zehman, Felicitas Helena von (geb. von Solikofer auf Altenklingen und Sonnenberg) Nr. 401
Zehman, Maria Anna von Nr. 401
Zehman, Maria Antonette von Nr. 401
Zehman, Maria Augusta Dorothea von Nr. 395
Zehman, Maria Constantia von Nrn. 401, 417
Zehman, Maria Cordula Walpurga von Nr. 401

Zehman, von Nr. 19
Zehmann, Clemens von Nr. 441
Zehmann, Maria Constantia von Nr. 517
Zehmann, von Nr. 478
Zenß, Merten zu Oberdreiß Nr. 130
Zeppenfeld Nr. 229
Ziegelmayr, Florian Nr. 4
Zilles, Theodor Nr. 282
Zimmer Nr. 350
Zimmer, Anton Nr. 267
Zimmerman Nr. 350
Zimmermann Nr. 291
Zimmermann, Aegidius Nrn. 191, 375
Zimmermann, Joan Nr. 214
Zimmermann, Servas Nr. 267
Zingsheim Nr. 350
Zingsheim, Jacob Nr. 296
Zingsheim, Joan Nr. 214
Zolickover, Freiin von Nr. 478
Zorn Nr. 350
Zorn, Michael Nrn. 122, 130, 154
Zorn, Micheill Nr. 133
Zorn, Michel Nrn. 134, 150, 155, 157, 169
Zorn, Quirin Nr. 198
Zorns, Gertrud Nr. 186

8 Sachindex

13stündiges Gebet Nrn. 383, 444
Abschreibebuch Nr. 521
Abt Nr. 60
Abt von Siegburg Nrn. 55, 67, 69, 95-96, 104, 123, 132, 165, 182
- Altenbernsau, Bertram von Bellinckhausen zu Nr. 125
- Bellinckhausen, Bertram von Nr. 136
Abt zu Siegburg Nrn. 112, 114, 137
- Johann von Fürstenberg Nr. 53
- Wachtendonk, Hermann Nr. 59
Abt zu St. Michel
s. Bebenburg, Johann Friedrich Karg Freiherr von Nr. 636
Abtei Mont St. Michel Nr. 10
Abtei Siegburg Nrn. 106, 113, 258, 274
Abtei St. Michael Nr. 517
Äbtissin Nrn. 71, 185, 210
Adendorf Nr. 285
Adjunkt der Marie Adendorf
s. Hochscheid, Henrich Nr. 267
Akademie Nr. 444
Akzisen Nr. 138
Allgemeiner Landtag Nrn. 231, 452, 454, 457
Altar Nrn. 305-306, 308
am Hagelsweiher Nr. 285
am Levi Galgen Nr. 285
Amt Bonn Nr. 163
Amtmann Nrn. 119, 138, 184
- Dadenberch, Henrich Roilman gen. Nr. 58
- Wied, Georg Nr. 50
- Wydt, Jorgen Nr. 51
an den Nussbäume Nr. 285
Ancienitaets-Status Nr. 503
Anwalt
s. Broicher, Johann Peter Nr. 292
Appellationsverfahren Nr. 381
Aquarell Nrn. 533-540
Archidiakon Nr. 124
Archidiakonalkirche B.M.V. ad gradus in Köln Nr. 188
Archidiakonal-Stiftskirche B.M.V. ad gradus in Köln Nrn. 191, 375
Archiv de Cler Nr. 516
Archivalien Nr. 340
Armenfonds Nr. 345
Armenkasse Nr. 339
Armenmeister
s. Ruland, Peter Nr. 7
Armenprovisor Nr. 7
Armenvorstand Nr. 347
Armenvorstand Meckenheim Nr. 346
auf der Rother Kaule Nr. 285
aufm Hoech Nr. 285
aufm Proepert Nr. 285
aufm Rottfeld Nr. 285
Augsburgische Confessionsverwandte Nr. 361
Ausburgische Confessions-Verwandte Nr. 365
Barbier Nr. 521
Bataillon Nr. 413
Bau- und Brandholz Nrn. 98, 105-106
Bauholz und Brandholz Nr. 95
Bediente Nr. 521
Beigeordneter des Bürgermeisters
s. Hochscheid, Heinrich Nrn. 292-293
Belagerung Bonn Nr. 93
Benachrichtigungsbuch Nr. 128
Benefizium St. Stephanus Nr. 124
Bezirksverwaltung Nr. 250
Bibliothek Nr. 494
Bischof von Lüttich
s. Joseph Clemens von Bayern Nr. 627
Bischof von Münster und Paderborn
s. Clemens August Nr. 371
Bittschrift Nr. 100
Blanckartshalfe
s. Hochscheidt Nr. 350
Blanckartzhof Nr. 138
Bleistiftskizze Nr. 576
Bleistiftzeichnung Nr. 553
Bote
s. Horn, Peter Nr. 176
- Nelliß, Jan Nr. 137
Brand Nrn. 235, 344

Brand- und Bauholz Nrn. 96-97, 165, 274
Brandbeschädigte Nrn. 271, 325
Brandgeschädigte Nrn. 261-262, 264
Brandholz Nrn. 114, 129, 179
Brandschutz Nr. 138
Brandspritze Nr. 334
Branntweinbrenner Nr. 138
Brüchten Nrn. 129, 180
Brüchtenmeister Nr. 95
Brüchtenverhör Nrn. 138, 184, 205, 375
Brustbild Nr. 578
Burg Nrn. 41, 133, 234, 239, 253, 297, 321, 339, 350
Burg zu Großbüllesheim Nr. 327
Burgarten Nr. 339
Burgenland Nr. 270
Bürgerhaus Nr. 138
Bürgermeister Nrn. 5-6, 69, 101, 111, 114, 119, 141, 143, 152, 161, 165, 172, 218, 233, 237-238, 243, 257, 325
- Claer, Ludwig von Nr. 332
- Cler, Ludwig Freiherr von Nr. 335
- Cler, von Nr. 331
- Dahlhausen, Peter Nr. 229
- Deuster, Godfried Nr. 7
- Hartstein, Christian Nrn. 337, 339
- Schmidts, Johann Nr. 6
- Schumacher Nrn. 324, 327-329, 333, 375
- Thiesen Nrn. 333-334
- Thiesen, Christian Nr. 345
- Wolber, Wilhelm Nr. 198
Bürgermeisterei Adendorf Nrn. 302, 345
Bürgermeisterwahl Nr. 232
Bürgerrecht Nr. 138
Bürgerrmeister Nr. 138
Bürgerschaft Nr. 138
Burghalbwinner
s. Reuland, Peter Nr. 202
- Ruland Nr. 241
- Ruland, Joann Nr. 263
Burghalfe
s. Joann Ruland Nr. 265
- Ruland Nrn. 268, 350
Burghof Nrn. 149, 282, 288, 304, 307, 317, 320, 322, 327-328, 342-343
Burghofsland Nr. 320
Burgland Nr. 240
Burgschäferei Nr. 240
Buschförster Nr. 112
Buschschützengehalt Nr. 220
Caecilien-Gut Nr. 274
Canton Rheinbach Nr. 277
Capitaine im Leibregiment zu Fuß
s. Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignatz Baron de Nr. 384
Capitän-Leutnant Nr. 11
Cappellen-Wingart Nr. 171
Carthäuser Hof Nr. 7
Casernen-Commissarien, Stadt Bönnische Nr. 31
Charitativa subsidia Nr. 140
Chur-Cölnischen Garderegiment Nr. 503
Cler, Baron de Nr. 405
Clersche Stiftung Nr. 337
Collenhalfmann
- Winxsen, Johann Nr. 88
Convent Nr. 192
Curtial-Gericht Nr. 375
Dachziegelei Nr. 331
Damen von Meckenheim
s. Cler, Freifräulein Augustina de Nr. 212
- Cler, Freifräulein Augustine de Nr. 207
- Cler, Freifräulein de Nrn. 213, 215
- Cler, Freifräulein Henrica de Nrn. 207, 212
- Cler, Freifräulein Maria Friderica de Nrn. 207, 212
De Clerischer Niederhoff Nr. 230
Dechant Nrn. 48-49, 54, 60, 69, 71, 109, 150, 159, 164, 167-172, 188, 191, 244, 375
- Bebenburg, Franz Werner Freiherr Karg zu Nr. 385
- Braun Nr. 165
- Graffinger, Ignatz Nr. 373
Dechant St. Maria ad gradus
s. Braun, Georg Nr. 71
Dechant und Capitel von St. Cassius und Florentius Nr. 72
Dechant und dem Kapitel B.M.V. ad gradus Nr. 82
Dechant und Kapitel B.M.V. ad Gradus in Köln Nr. 120
Dechant und Kapitel der Kirche B.M.V. ad gradus in Köln Nr. 142
Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche ad gradus Beatissimae Mariae Virginis in Köln Nr. 106
Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche ad gradus Mariae Nr. 85
Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche B.M.V. ad gradus in Köln Nr. 124
Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche S. Mariae Virginis ad gradus in Köln Nr. 100
Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche St. Cassius und Florentius Nr. 82
Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche St. Mariengraden Nr. 83
Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche zu St. Mariengraden Nr. 88
Dechant und Kapitel der Kollegiatskirche St. Cassius und Florentius Nr. 78
Dechant und Kapitel der Kolllegiatkirche St. Cassius und Florentius Nr. 80
Dechant und Kapitel der Stiftskirche SS. Cassius und Florentius Nr. 74

Dechant und Kapitel der Stiftskirche SS. Cassius und Florentius in Bonn Nr. 100
Dechant und Kapitel des Stifts ad gradus Mariae in Köln Nr. 104
Dechant und Kapitel des Stifts SS. Cassii und Florentii in Bonn Nr. 104
Dechant und Kapitel von Mariagraden Nr. 107
Dechant und Kapitel von St. Maria ad gradus Nr. 119
Dechant und Kapitel zu St. Mariengraden Nr. 75
Dechant von Bonn
s. Achatius, Franz Nr. 636
Dechant, Senior und Kapitel des Stifts zu St. Mariengreden in Köln Nr. 101
Dechanten zu St. Maria ad gradus
s. Otto, Bischof von Cyrene Nr. 108
Dekan Nr. 10
Denkschrift über die Schulverhältnisse Nr. 341
Departement von Rhein und Mose Nr. 277
Deskription Nr. 151
Deskriptions-, Brand- und Buschzettel Nr. 167
Dieb
s. Peltzer, Jakob Nr. 154
Dienstauszeichnungs-Kreuz
s. Cler, Baron von Nr. 42
Dingstuhl Nr. 163
Dom Nr. 190
Dom zu Köln Nr. 191
Domänenland Nr. 253
Domdechant Nr. 111
Domfabrik Nr. 45
Dominalpächter
s. Schüller Nr. 254
Dominikanerorden Nr. 192
Domkapitel Nrn. 111-113, 135
Domkapitel zu Osnabrück Nr. 26
Domküster Nr. 48
Dompriesterkanoniker
s. Godesberg, Tilman Joseph Nr. 26
Domsängerlehen Nr. 214
Domstift Köln Nr. 179
Dorf Meckenheim Nr. 3
Drageonerregiment Nr. 11
Ecker Nrn. 98, 375
Ecker und Mast Nrn. 97, 101
Eckerntrift Nr. 161
Eicheltrift Nr. 274
Einenberger Hof Nr. 281
Einenberger-Gut Nr. 220
Einkünfte Nr. 195
Einquartierung Nr. 116
Einquartierungen Nr. 198
Eisenburgische Nr. 116
Empfangsbuch Nr. 349
Englischen Fräulein in Bonn Nr. 517
Erb- und Grunddamen von Meckenheim
s. Cler, Freifräulein Augustina de Nr. 7
- Cler, Freifräulein Henrica de Nr. 7
- Cler, Freifräulein Maria Friderica de Nr. 7
Erb- und Grundherr Nrn. 120, 191, 224, 229-230
- Cler, Freiherr de Nr. 203
Erb- und Grundherr zu Meckenheim
s. Cler, Freiherrn Johann Friedrich de Nr. 7
Erb- und Grundherren Nr. 184
Erb- und Lehngüter Nr. 88
Erbenwald Nr. 277
Erbförster Nrn. 61, 69, 96, 114, 126, 142, 157, 274
- Decker Nr. 258
- Decker, Adolf Nr. 251
- Decker, Adolph Nrn. 255-256
Erbförsterlehen Nr. 166
Erbkaufvertrag Nr. 84
Erbkollation Nr. 89
Erbpacht Nr. 199
Erbtausch Nr. 53
Erförster
s. Decker, Adolph Nr. 257
Erhebungsrollen Nr. 323
Erster Staatsminister
s. Karg, Johann Friedrich Nr. 43
Erstes Instanzgericht des Kreises Bonn Nr. 293
Erzbischof Nr. 1
- Ferdinand von Köln Nrn. 104, 111
- Joseph Clemens von Köln Nr. 628
Erzbischof von Köln Nrn. 45, 274
- Ferdinand Nr. 102
- Ferdinand, Kurfürst Nr. 5
- Joseph Clemens von Bayern Nr. 627
- Maximilian Franz Nr. 447
- Maximilian Friedrich Nrn. 217, 231, 447
Erzbischof von Mainz Nr. 620
Erzbischof zu Köln
s. Maximilian Franz Nrn. 452, 454-455, 457
- Maximilian Friedrich Nr. 443
Erzbischöfliche Kurie in Köln Nr. 190
Erzbischöflichen Kurie in Köln Nr. 192
Exactor conventus Minoriten
s. Grimm, Fr. Ludovicus Nr. 29
Exekutionskosten Nr. 180
Extra-Conferential-Rat, kurkölnischer Geheimer und
s. Cler, Freiherr de Nr. 29
Extra-Conferenzial-Regierungs-Rat, Kurfürstlicher Geheimer
s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 25
Exzesse Nr. 408
Fähnrich Nr. 11
- Cler, Joseph Wilhelm de Nr. 16
- Decler, Georg Wilhelm Nr. 18
Familienbuch Nr. 517
Familiengeschichte von Cler Nr. 503

Familienpapiere Nr. 502
Familienportraits Nr. 494
Familienwappen Nr. 481
Farben- und Tapeten-Haus
s. Ley, Jean Nr. 339
Federzeichnung Nrn. 550-552, 554-575
Feldmesser
s. Hilgers, Wilhelm Nr. 342
- Sandfort Nr. 253
Feldzug Nr. 411
Festungsbau Nr. 116
Fischerei Nrn. 373, 375
Flecken Nr. 116
Flerzheim Nr. 285
Forst- und Jagdschreiber
s. Hamman Nr. 176
Forstbaum Nrn. 114, 250, 259
Forstbrüchtenverhör Nrn. 127, 161
Forstdienst Nr. 183
Förster Nrn. 59, 95, 114, 160, 163, 167
- Schröder, Georg Nr. 165
Förster, Meckenheim
- Bruick, Niclaiß Nr. 63
Försteramt Nr. 61
Försteressen Nrn. 123, 142
Forstmeister
s. Corrents Nr. 303
- Correnz Nr. 294
- Ostler Nrn. 250, 259
Fortifikationsbau Nr. 116
französische Marine Nr. 472
Fratres Minores Conventuales Nr. 416
Freidelige Stift St. Caecilien Nr. 185
Freiherrenstand Nr. 21
Freitagsmesse Nr. 219
Frieden von Rijswijk Nr. 624
Friedensgericht Nr. 492
Friedensrichter Nrn. 314, 492
Friedhof in Meckenheim Nr. 337
Frohnhof Nrn. 193-194, 298
Fronhalfmann Nr. 131
Fronhof Nrn. 177, 236, 344
Fronhofgerichtsschreiber
s. Decker, Adolph Nr. 236
Fruchtmagazine Nr. 450
Fürstbischof von Lüttich
s. Joseph Clemens von Köln Nr. 628
Galgen Nrn. 154-155, 181
Garnison Nr. 398
Gärtner Nr. 521
Gebot und Verbot Nr. 75
Gefängnis Nrn. 75, 333-334
Geheime Rätin, verwitwete Kanzlerin, Kurmainzische und hochfürstliche bambergische
s. Bebenburg, Anna Maria Freiin Karg zu Nr. 379
Geheimen und Conferenzrat
s. Decler, Freiherr Nr. 26
Geheimer Extraconferential-Rat, kurkölnischer
s. Cler, Freiherrn Johann Friedrich de Nr. 7
Geheimer Rat
s. Bebenburg, Johann Friedrich Karg von Nr. 619
- Cler, Johann Friedrich de Nr. 45
Geheimer Rat und Hofratspräsident Nr. 26
Geheimer Rat, kurkölnischer
s. Cler, Johann Friedrich de Nr. 373
Geheimer Ratskanzler
s. Bebenburg, Johann Friedrich Karg von Nrn. 619-620
Geheimrat
s. Decler, von Nrn. 193-194
Gemeinde Meckenheim Nr. 266
Gemeinde zu Meckenheim Nr. 101
Gemeinde zu Meckenheim, Nr. 5
Gemeindeumlage Nr. 323
Gemeindevorsteher
s. Schumacher, Hubert Nr. 337
Generalgouverneur des Nieder- und Mittelrheins
s. Sack Nr. 287
Generalleutnan Nr. 415
Generalleutnant Nrn. 10, 413
- Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignaz Maria Freiherr von Nr. 447
- Don Guilleaume Oger Leandre Francois Reichsgraf Arschot de Rivière, Baron de Hautfalize Nr. 17
- Müffling, Baron von Nr. 486
- Nothafft, Baron von Nr. 22
Generallieutenant
s. Cler, Freiherr von Nr. 439
- Cler, J. Freiherr de Nr. 38
- de Cler Nr. 503
- Verità, Graf von Nr. 37
Generalmajor Nr. 413
- Cler, de Nr. 503
- Cler, Freiherr de Nr. 35
- Cler, J. Freiherr de Nr. 38
- Cler, J. Freiherrn de Nr. 37
- Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignatz von Nr. 416
- Declair, Baron Nr. 415
General-Major
s. Cler, Baron de Nr. 412
Generalmajorspatent Nr. 410
Generalspatent Nr. 409
Generalvikar Nr. 10
Generalwachtmeister
s. Cler, Freiherr de Nr. 420
- Cler, Ignatius Freiherrn de Nr. 419
- Cler, Ignatz Wilhelm Freiherr de Nr. 34
- Cler, Wilhelm Ignatz Freiherrn de Nr. 36

- Kleist, Baron von Nr. 420
- Verita, Graf von Nr. 402
Geometer
s. Offermann, W. Nr. 343
Gerechtigkeiten Nr. 96
Gerechtsame Nrn. 94, 242
Gericht Nrn. 7, 164, 189, 228, 233
Gericht beim Hennes Nr. 154
Gericht der Hennes Nr. 155
Gericht zu Meckenheim Nrn. 55, 88, 122
Gerichts- und Stadtschreiber
s. Blesen, Johann Christoph Nr. 7
- Delhaess, Johann Adam Nr. 7
Gerichtsbarkeit, hohe und niedere Nr. 333
Gerichtsbarkeit, niedere und hohe Nr. 334
Gerichtsbote Nr. 184
- Schoenaw, Paulus Nr. 183
Gerichtskreuz Nr. 75
Gerichtsschöffe Nrn. 181, 189
Gerichtsschöffen
s. Blesen, Johann Christoph Nr. 7
- Mentzen, Johann Georg Nr. 7
- Mentzen, Johann Joseph Nr. 7
- Nelles, Michael Nr. 7
- Wolber, Johann Wilhelm Nr. 194
Gerichtsschreiber
s. Auwer, C. Nr. 181
- Dahlen, Georg Nr. 177
- Dahlen, Georgh Nrn. 173, 175
- Decker, Adolph Nrn. 225, 234
- Delhaws, J.A. Nr. 179
- Krup, Anton Nr. 122
- Wolber, Henricus Nr. 133
Gerichtsschreiber zu Meckenheim
- Wyck, Georg Nr. 84
Gerichtsschreiber, Meckenheim
- Wyck, Georgius a Nr. 88
Gerichtsstube Nr. 334
Gerichtstage Nr. 75
Gerichtsverfahren Nr. 449
Gerichtsvollzieher
s. Dumont, Johann Wilhelm Nr. 314
- Eller, Theodor Nr. 293
- Jülich, Franz Nr. 492
Gertruden-Büsche Nr. 197
Gertruden-Gut Nr. 186
Gertruden-Güter Nr. 236
Geschworene Nrn. 114, 189
Gesinde Nr. 323
Gewaltgericht Nrn. 184, 375
Gewaltschultheiß Nr. 184
Gewaltschultheiß zu Meckenheim Nr. 133
Gewalt-Schultheißenamt Nr. 164
Gewicht Nr. 375
Glockenklang Nr. 75
Gotteshaus Siegburg Nrn. 98, 120
Gouverneur
s. Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignaz Maria Freiherr von Nr. 517
- Verità, Graf von Nr. 37
Gouverneur der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn
s. Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignaz Maria Freiherr von Nr. 447
Gouverneur der Stadt Bonn
s. Cler, I. Freiherr de Nr. 39
- Cler, J. Freiherrn de Nr. 37
Graßhovengüter Nr. 195
Grenadierkompanie Wengen Nr. 384
Großaltendorfer Hoheit Nr. 229
Großkanzler
s. Bebenbourg, Jean Frederic Karg Barons de Nr. 372
- Karg, Johann Friedrich Nr. 43
Großkommandeur des Ordens des Hl. Michael
s. Berlo, Johann Ferdinand Grafen von Nr. 415
Grund- und Eigentumsherren Nr. 173
Grund- und Gewaltherrn Nr. 49
Grunddamen von Meckenheim
s. Cler, Freifräulein de Nr. 219
Grundeigentum Nr. 75
Grundherr Nr. 54
Grundherrschaft zu Meckenheim Nr. 279
Grundlehen Nrn. 191, 375
Grundpacht Nrn. 189, 191, 201
Grundpachtpflichtige Nr. 294
Grundpachtregister Nr. 191
Grundpachtverzeichnis Nr. 52
Grundpachtzinsen Nr. 286
Grundrenten Nr. 283
Grundrentenregister Nr. 298
Grundzins Nr. 133
Grundzinsen Nrn. 112, 349-350
Guardian Minoriten
s. Verbeck, Fr. Bernardinus Nr. 29
Gubernator
s. Odenhausen, Hans Caspar von Disteling zu Nr. 116
Gut Meckenheim Nr. 321
Gut zu Meckenheim Nr. 41
Güter Nr. 520
Güterverzeichnis Nr. 52
Gutsbesitzer zu Meckenheim
s. Cler, Ludwig Freiherr von Nr. 326
Gymnasium Nrn. 423, 425
Gymnasium Clementinum Nr. 418
Halbwinner
s. Ruland Nr. 240
- Ruland, Johann Nr. 297
- Schumacher, Adolph Nr. 303
Halfe
s. Ruland, Peter Nr. 206
- Völtzgen, Peter Nr. 201

Halfleute Nrn. 138, 191
Halfmann des Stifts Dietkirchen
s. Roßpatt, Henrich Nr. 176
Halsbänder Nr. 154
Hand- und Spandienst Nr. 116
Harffer Archivalien Nr. 516
Haupt- und Residenzstadt Bonn Nr. 398
Hauptmann Nr. 11
- Cler, Ignatz von Nr. 41
- Cler, Joseph Wilhelm Georg Freiherr de Nr. 22
- Cler, Joseph Wilhelm Georg Freiherrn de Nr. 28
- Cler, von Nr. 488
- Decler Nr. 27
Hauptmann der Bürger-Miliz
s. Gottschalck, Heinrich Nr. 287
Hauptmann im kurkölnischen Leibregiment zu Fuß in Ungarn
s. Cler, Ignaz Freiherr de Nr. 383
Hausarme Nr. 7
Hauslehrer Nr. 521
Herr der Herrschaft Meckenheim, Krey und Thurnhof
s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 25
Herr von Meckenheim
s. Cler, Johann Friedrich de Nr. 20
Herr zu Krey
s. Cler, Freiherrn Johann Friedrich de Nr. 7
Herr zu Meckenheim
s. Cler, Friedrich Hugo Freiherrn de Nr. 393
Herr zu Meckenheim und Plittersdorf
s. Cler, Reichsfreiherr Johann Friedrich de Nr. 381
Herr zu Meckenheim, Kray und Thurnhof
s. Cler, Johann Friedrich Freiherr de Nr. 23
Herr zu Meckenheim, Krey und Thurndorf
s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 390
Herren ad gradus Mariae zu Köln Nr. 92
Herrendienste Nr. 5
Herrengeding Nr. 205
Herrlichkeit Nrn. 55, 154-155
Herrlichkeit Meckenheim Nrn. 7, 64, 141, 152, 164, 167, 173-174, 191, 373
Herrschaft Meckenheim Nrn. 21, 72, 192, 228, 373, 375
Hexerei Nr. 626
Hinrichtung Nrn. 154, 181
Hirt
s. Hagh, Peter Nr. 163
Hoch- und Herrlichkeit Nr. 95
Hochaltar in St. Martin Nr. 517
Hof Muffendorf Nr. 106
Höfe
s. Burg Nr. 350
- Burghof Nrn. 150, 304, 307, 317, 320, 322, 327-330, 342
- Domkapitelshof Nr. 138
- Droverhof Nr. 138
- Eynenbergerhof Nr. 138
- Fronhof Nrn. 138, 344
- Kölnhof Nrn. 138, 298, 344
- Leyerhof Nr. 138
- Rittergut Burghof Nr. 343
- Tombergerhof Nr. 138
Höfe, geistliche und adlige Nr. 198
Hofesgerechtigkeit Nr. 95
Hofgeding Nrn. 62, 193-194
Hofgericht Nrn. 189, 230
Hofgerichtsschreiber
s. Delhaes, J.A. Nr. 193
Hofgerichtsschultheiß Nr. 167
Hofkammer Nr. 104
Hofrat Nr. 113
Hofrat, Wirklicher
s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 24
Hofschöffen Nr. 193
- Hochscheid, Henrich Nr. 191
- Wolber, Wilhelm Nr. 191
Hofschultheiß Nrn. 54, 183
- Blesen Nr. 214
- Decker Nr. 350
- Decker, A. Nr. 223
- Decker, Adolph Nrn. 230, 255
- Mentzen Nr. 350
Hofschultheiß, Meckenheim
s. Bruick, Niclaes Nr. 60
Hofschultheißengehalt Nr. 189
Hoheit Nr. 55
Hoheit Meckenheim Nr. 191
Hoheit und Gerechtigkeit Nr. 75
Holzförster, Meckenheim
s. Bruick, Niclais, Schroder, Jorgen Nr. 60
Holzgerechtigkeit Nr. 161
Holzrecht Nrn. 132, 139, 179
Holzung Nr. 375
Hombach Nr. 285
Hypothek Nr. 80
im Buschfeld Nr. 285
im großen Buschfeld Nr. 285
in der Krahewiese Nr. 285
in der Mahrsbach Nr. 285
in Homboschs Buschfeld Nr. 285
Ingenieur-Lieutenant
s. Sandfort Nr. 229
Innenberger Hof Nr. 281
Inspecteur des domaines nationaux
s. Gombault Nr. 253
Investiturgebühren Nr. 128
Jagd Nrn. 205, 217, 247, 373, 375
Jagdgerechtigkeit Nr. 221
Jagdgerechtsame Nr. 217

Jagen Nrn. 244, 248
Jäger Nrn. 221, 245, 247
- Schönewald Nr. 259
- Soutzca Nr. 259
Jahrmarkt Nr. 5
Jansenismus Nr. 628
Jesuitengymnasium Nr. 45
Jesuitenpatres Nr. 181
Jude
s. Muschell Nr. 127
Judengeleit Nrn. 205, 375
Junker
s. Meckenheim, Gerhard von Nrn. 50-51
- Meckenheim, Niclas von Nr. 89
- Meckenheim, Peter von Nr. 93
- Meckenheimb, Niclaß von Nr. 97
- Meckenhem, Hinderich Meckenhem zu Nr. 75
- Meckenhem, Niclaß von Nr. 88
Jurisdiktion Nrn. 131, 170, 184, 373, 375
Jurisdiktionsfahne Nr. 75
Jurisdiktionsgewalt Nr. 153
Kabinettsrat, Geheimer
s. Zehman zu Katzdorff, Johann Georg von Nr. 15
Kaiser
- Joseph I. Nr. 14
- Karl VI. Nrn. 21, 365
Kaiserlicher Polizeikommissar und Amtsanwalt
s. Cler, Freiherrn Ignatz Carl Ferdinand von Nr. 335
Kammergericht Nr. 50
Kammergericht, Kaiserliches Nr. 381
Kammerjungfer Nr. 444
Kanoniker
s. Bruckman, Johann Nr. 155
- Doetsch Nr. 229
- Draenstorff, Johann Wilhelm Nr. 636
- Freusberg Nr. 229
- Herrestorff Nr. 186
- Krizler, Henricus Nr. 94
- Pelser, Johann Adam Ignatius Nr. 636
- Raesfelt, Christophorus Goswin von Nr. 373
- Rensing, Johann Christoph Joseph Nrn. 191, 375
- Schaaf, J.G. Nr. 247
- Thynen, Hubert Nr. 154
Kanoniker der Kollegiatkirche ad gradus Mariae
s. Reichartz, Johann Nr. 118
Kanoniker der Kollegiatkirche SS. Cassius und Florentius in Bon
- Critzelius, Henricus Nr. 94
Kanoniker des Bonner Archidiaconal-Stiftes SS. Cassius et Florentius
s. Schiller, D. Johann Michael von Nr. 414
Kanoniker zu Mariae gradus in Köln
s. Neuwman, Johann Nr. 122
Kanoniker zu Mariengraden
s. Newman, Johann Nr. 115
Kanzleidirektor, kurkölnischer
s. Schönhoven, Johann Marcus Nr. 45
Kanzler
s. Bebenburg, Johann Friedrich von Karg, Freiherrn zu Nr. 504
Kanzler von Bamberg
s. Bebenbourg, Jerome Charles Karg Baron de Nr. 372
Kanzler zu Bamberg
s. Karg, Hieronimus Karl von Nr. 45
Kapelle Nrn. 305, 309-310, 317
Kapelle auf dem St. Stephansberg Nr. 319
Kapelle St. Stephani Nr. 313
Kapellengründe Nr. 240
Kapitalien Nr. 520
Kapitän
s. Cler, Baron von Nr. 42
Kapitel Nrn. 49, 54, 59-60, 69, 71, 185, 188
Kapitel ad gradus Nrn. 118, 234
Kapitel ad gradus B. Mariae Nr. 69
Kapitel ad gradus B.M.V. zu Köln Nr. 173
Kapitel ad Gradus in Köln Nr. 97
Kapitel ad gradus Mariae in Köln Nr. 94
Kapitel ad Mariae gradus in Köln Nr. 206
Kapitel B.M.V. ad gradus Nr. 185
Kapitel B.M.V. ad gradus in Köln Nrn. 169, 191
Kapitel B.M.Virginus ad Gradus in Köln Nr. 170
Kapitel Beatus Mariae ad gradus in Köln Nr. 116
Kapitel der Archidiakonal-Stiftskirche ad gradus B.M.V. in Köln Nr. 184
Kapitel der Archidiakonal-Stiftskriche B.M.B. ad gradus in Köln Nr. 373
Kapitel der Kollegiatkirche ad gradus Mariae in Köln Nr. 101
Kapitel der Kollegiatkirche B.M. ad gradus Nr. 81
Kapitel der Kollegiatkirche B.M.V. ad gradus in Köln Nr. 171
Kapitel der Kollegiatkirche St. Cassius in Bonn Nr. 101
Kapitel der Kollegiatkirche St. Cassius und Florentius Nr. 81
Kapitel der Stiftskirche B.M.V. ad gradus in Köln Nr. 167
Kapitel der Stiftskirche St. Mariae ad gradus in Köln Nrn. 149-150
Kapitel der Stiftskirche von SS. Cassius und Florentius zu Bonn Nr. 169
Kapitel des Kollegiatstiftes St. Maria ad gradus Nr. 159
Kapitel des Stiftes St. Maria ad gradus Nr. 164
Kapitel in Bonn Nr. 170
Kapitel Maria ad gradus Nrn. 62, 84, 112, 123

Kapitel SS. Cassius und Florentius Nr. 205
Kapitel SS. Cassius und Florentius in Bonn Nrn. 94, 168, 184
Kapitel SS. Cassius und Florentius zu Bonn Nr. 173
Kapitel St. Cassius Nr. 62
Kapitel St. Maria ad gradus Nrn. 89, 94, 126
Kapitel St. Maria ad gradus in Köln Nr. 274
Kapitel St. Mariae ad Gradus Nr. 55
Kapitel von Mariengraden Nr. 95
Kapitel von SS. Cassius und Florentius in Bonn Nr. 167
Kapitel von St. Cassius Nrn. 77, 86, 245
Kapitel von St. Cassius in Bonn Nr. 244
Kapitel von St. Maria ad gradus Nrn. 57, 105, 273
Kapitel von St. Maria ad gradus in Köln Nr. 113
Kapitel zu St. Cassius und Florentius in Bonn Nr. 232
Kapitel zu St. Maria Graden Nr. 58
Kapiteln St. Maria ad gradus Nr. 46
Kapitels ad gradus B.M.V. zu Köln Nr. 128
Kapitelsgüter Nr. 128
Kapitelshaus Nr. 72
Kapitelsprotokoll Nr. 109
Kapitelssekretär
s. Hoening, Theodorus Ernestus Nr. 373
- Hoeningh, Theodor Ernst Nr. 188
Kapitular
s. Bruckman, Johann Nr. 173
- Thynen, Hubertus Nr. 173
Kapitulare Nr. 375
Kapitulare der Kollegiatskirche ad gradus B.M.V. Nr. 168
Kapitularen der Archidiakonal-Stiftskirche B.M.V. ad gradus in Köln Nr. 172
Kapitularfräulein
s. Leerbach, Maria Francisca von Leers zu Nr. 210
- Staell, Wilhelmina Theresia von Nr. 210
Kapitularkanoniker
s. Rudesheimb, Jacob Nr. 6
- Sierstorff, Johann Francken Nr. 6
Kapitularversammlung Nr. 191
Kapitulaversammlung Nr. 375
Karg, Freiherr von Nr. 371
Karg, Johann Friedrich de Nr. 370
Karg, Maria Magdalena von Nr. 45
Kaufbrief Nr. 113
Kaufschilling Nr. 133
Kellner
s. Bruckman, Johann Nr. 173
- Scheben, Matthias Nr. 185
Kellner des Stiftes St. Maria ad gradus
- Burbach, Everhardt, Lic. der Rechte Nr. 134
Kellner in Poppelsdorf Nr. 165
Kellner zu Poppelsdorf
s. Hamm, Johann Nr. 69
- Lolman, Girhardt Nr. 101
Kellnerin
s. Gumpertz, C.G. Nr. 192
Kettenbuch Nrn. 56, 97, 106, 165
Kindermädchen Nr. 521
Kirche und Kapitel ad Gradus Nr. 98
Kirchengut Nr. 83
Kirchenstrafe Nr. 244
Kirchenvorsteher Nr. 276
Kirchfeld Nr. 285
Kirchmeister Nr. 2
Kirchweih Nr. 75
Klagesache Nrn. 293, 296
Klassensteuer Nr. 323
Kleinkinder-Bewahranstalt in Bonn Nr. 339
Klopfjagd Nrn. 244, 247
Kloster de l´Annonciade Celeste in Lüttich Nr. 389
Kloster Kreutzberg Nr. 191
Kloster Marienforst Nrn. 114, 179
Kloster Oehlinghausen Nr. 261
Kloster Oelinghausen Nrn. 262, 264
Kloster Öllinghausen Nr. 470
Kloster St. Gertrud Nr. 196
Kloster St. Gertrud in Köln Nrn. 186, 190, 192
Kloster St. Gertrudis Nrn. 193-194
Kloster St. Gertrudis in Köln Nrn. 199, 373
Koadjutor des Erzstiftes Nr. 100
Koadjutor des Erzstiftes Köln
s. Ferdinand Nr. 71
Koadjutor und Administrator des Erzstiftes Köln
- Ferdinand Nr. 87
Köchin Nr. 521
Kohlenbergwerk Nr. 94
Kollegiat- und Archidiakonalkirche B.M.V. ad gradus in Köln Nr. 373
Kollegiatkirche Nr. 59
Kollegiatkirche ad gradus Marie Nr. 60
Kollegiatkirche Mariae ad gradus Nr. 144
Kollegiatkirche SS. Cassius und Florentius Nr. 83
Kollegiatkirche St. Cassius zu Bonn Nr. 48
Kollegiatstiftes St. Caecilien in Köln Nr. 210
Kollegiatstiftskirche ad gradus B. Mariae Virginis in Köln Nr. 141
Kollgegiatsstiftskirche ad gradus B.M.V. in Köln Nr. 6
Kölnhof Nrn. 134, 284, 298, 344
- Collenhof Nrn. 134, 138
Kommandant der kurfürstlichen Residenzstadt
s. Cler, Wilhelm Ignatz Freiherrn de Nr. 36
Kommandant der Stadt Bonn
s. Cler, Ignatius Freiherrn de Nr. 419
- Cler, J. Freiherr de Nr. 38
- Cler, J. Freiherrn de Nr. 37

Kommendatarabt der Abtei St. Michel
s. Karg, Johann Friedrich Nr. 43
Kommendatarabtes der Abtei du Mont St. Michel au peril de la mer
s. Bebenbourg, Jean Frederic Karg Barons de Nr. 372
Kommissar Hofkammerrat
s. Zeppenfeld Nr. 229
Kompanie Nrn. 27, 405
Konferenz-Rat, kurkölnischer Geheimer und
s. Cler, Johann Friedrich Freiherr de Nr. 380
König in Preußen Nr. 367
- Friedrich I Nr. 357
- Friedrich Wilhelm I. Nr. 366
König von Polen
s. Joseph Clemens von Köln Nr. 633
König von Preußen Nr. 363
Königlich Preußisches Gericht Nrn. 283, 292
Königlicher Großer Generalstab Nr. 42
Kontributionen Nr. 174
Kottenforst Nr. 129
Kottenforster Gerechtigkeit Nr. 114
Kottenforster Viehtrift Nr. 63
Kottenforstgeding Nr. 183
Krankenhaus zu Meckenheim Nr. 337
Kreditbrief Nr. 383
Kreis Bonn Nr. 283
Kreisgericht Nr. 296
Kreisstände Nr. 327
Kreisversammlung Nr. 327
Kreyer Hofleute Nr. 444
Kreyer Mühle Nr. 444
Kriegs-Commissar
s. Broggia Nr. 397
Kriegseinquartierung Nr. 143
Kriegsknechte Nr. 118
Kriegskommissar
s. Breuer Nr. 39
- Broggia Nr. 419
- Pigeon Nr. 249
Kriegslasten Nr. 198
Kriegsrat
s. Cler, Joseph Wilhelm Georg Ignatz von Nr. 416
- Cler, Wilhelm Ignatz Freiherrn de Nr. 36
- Decler, Freiherr Nr. 404
Kriegsrat, Geheimer
- Berlo, Johann Ferdinand Grafen von Nr. 415
Kriegsrat, Kurfürstlicher
s. Cler, Ignatz Wilhelm Freiherr de Nr. 34
- Cler, Wilhelm Ignatz Freiherrn de Nr. 32
Krriegs-, Land- und Herrendienste Nr. 5
Küchelschreiber des Kurfürsten von Köln
- Jung, Franz Richard Nr. 191
Küchenmädchen Nr. 521
Kupferstich Nrn. 517, 612-613, 618
Kurat
s. Knaeben, Georgius Nr. 152
Kurfürs Nr. 170
Kurfürst Nrn. 32, 44, 94, 112, 118, 120, 130, 135, 138, 163, 165, 167-168, 235, 357, 374, 409, 621
- Adolf III. von Schaumburg Nr. 53
- Carl Philipp, Pfalzgrafen bei Rhein Nr. 378
- Clemens August Nr. 398
- Clemens August von Köln Nrn. 15-16, 18-19, 22-28, 30-31, 33-35, 382, 387, 396-397, 404, 407-408, 412
- Clemens August, Erzbischof von Köln Nr. 378
- Ferdinand von Köln Nr. 136
- Georg Ludwig von Hannover Nr. 630
- Joseph Clemens Nr. 511
- Joseph Clemens von Köln Nrn. 13, 371, 619, 632-633
- Max Emanuel von Bayern Nr. 632
- Maximilian Emanuel von Bayern Nr. 11
- Maximilian Franz Nrn. 232, 447, 452, 454-455, 457
- Maximilian Franz von Köln Nrn. 237-238, 449-450
- Maximilian Friedrich Nrn. 217, 231, 443, 447
- Maximilian Friedrich von Köln Nrn. 36-39, 419-420
- Maximilian Heinrich von Köln Nrn. 139, 143
- Maximilian Henrich von Köln Nrn. 158-160
- Schönborn, Lothar Franz von Nr. 620
- Schönborn, Lothar Franz von, Erzbischof von Main Nr. 631
- Schönborn, Lothar Franz von, Erzbischof von Mainz Nr. 632
Kurfürst von Köln Nrn. 69, 86, 367
Kurfürst von Mainz
s. Leyen, Damian Hattart von der Nr. 191
Kurfürsten von Köln Nr. 43
Kurfürstlichen Kanzlei in Bonn Nr. 124
kurfürstlichen Kriegskommissar
s. Cosman Nr. 387
kurkölnische Räte Nr. 107
kurkölnischer Extra-Conferential-Minister
s. Cler, Freiherr de Nr. 203
kurkölnischer Hofrat
s. Buschmann, Peter Joseph von Nr. 220
- Fabri, Ferdinand Nr. 45
kurkölnischer Jägermeister
s. Weichs, Gaudenz von und zu Nr. 108
kurkölnischer Staatsminister
s. Bebenbourg, Jean Frederic Karg Barons de Nr. 372
kurkölnischer Statthalter Nr. 106
Kurmut Nrn. 75, 98, 191, 193

Küster Nr. 155
Kutscher Nr. 521
Lakaien Nr. 521
Landbergmeister
- Keizer, Georg Nr. 94
Landdienste Nr. 5
Landdrost im Herzogtum Westfalen
s. Bockenförde, Georg Ernst Freiherr von, gen. Schungel Nr. 634
Landesdeskription Nrn. 173-174
Landeshauptmann der Rheinprovinz
s. Horion, Dr. Nr. 339
Landesvereinigung des Erzstifts Köln Nr. 51
Landgut Meckenheim Nr. 195
Landmesser
s. Hilgers, Peter Nr. 151
Landrat
s. Groote, Rudolf von Nr. 338
- Wolff, G.J. Nr. 327
Landrat in Rheinbach
s. Rudolf von Groote Nr. 337
Landstände Nr. 138
Landstraße Nr. 229
Landtag Nr. 455
Landtagssitz, freiadliger Nr. 198
Landtsmeßung Nr. 173
Landwehr Nr. 482
Landzoll Nr. 226
Ledereimer Nr. 138
Lehen Nrn. 106, 191, 195, 294, 349
Lehen Pettendorf Nr. 441
Lehenschweine Nr. 157
Lehensmann Nr. 294
Lehensmänner Nr. 274
Lehn- und Hofgericht Nr. 191
Lehn- und Kurmodialgerechtigkeiten Nr. 375
Lehn- und Kurmutgerechtigkeiten Nr. 373
Lehngericht Nr. 185
Lehngut Bettendorf Nr. 435
Lehngüter Nr. 191
Lehngütergefälle Nr. 191
Lehnholz Nrn. 211, 214, 252, 258-259, 289, 303
Lehnleute Nr. 259
Lehnschultheiß Nr. 191
- Decker, Adolph Nr. 252
Lehnsgerich Nr. 205
Lehnsgerste Nrn. 125, 136-137
Lehnsgeschworene Nr. 200
Lehnsherr Nr. 88
Lehnsholz Nr. 255
Lehnsleute Nrn. 55, 96, 98, 114, 129, 132, 135-137, 139, 142, 161, 165, 177, 182, 191, 211, 214, 250-252, 255, 257-258, 273
Lehnsleute ad Gradus B. Marien Nr. 96
Lehnsleute zu Meckenheim Nrn. 97, 100, 105, 112, 120, 127
Lehnsmann Nr. 205
Lehnsmannen Nrn. 95, 103
Lehnsmänner Nr. 201
Lehnspacht Nr. 191
Lehnsregister Nr. 236
Lehnsschultheiß
s. Decker, Adolf Nr. 250
Lehnsweistum Nrn. 114, 142, 166
Lehrer a.D.
s. Dietzler Nr. 339
Leibregimen Nr. 34
Leibregiment Nr. 404
Leibregiment zu Fuß Nrn. 28, 30, 32-33, 387, 399, 402, 408, 517
Leutnant Nr. 11
- Cler, de Nr. 486
- Cler, Joseph Wilhelm Georg Freiherr de Nr. 22
- Decler, Georg Wilhelm Nr. 18
Licentiat
s. Hochscheidt, Henrich Nr. 242
Lieutenant de L´Etat major
s. Cler, de Nr. 483
Lieutnant
s. Cler, Ignatz Heinrich von Nr. 482
Liste der freiherrlichen Familien Nr. 481
Lithographie Nrn. 579-580, 582
Mahlrecht Nr. 75
Maimarkt Nr. 444
Maire von Adendorf
s. Lombeck Nrn. 266, 274
Mairie Adendorf Nr. 281
Mairie von Paris Nr. 508
Major
s. Cler, Baron de Nr. 499
Major im Generalstab
s. Cler, Ignatz Heinrich Xaver Casimir von Nr. 506
Majors
s. Cler, Ignace Henri Evergiste de Nr. 507
Marienaltar Nr. 2
Marineschule Nr. 472
Marktrichter Nr. 238
Maß Nr. 375
Maße für Bier, Wein und Korn Nr. 75
Mast Nrn. 63, 96, 176
Mast- und Holzgerechtigkei Nr. 120
Mast- und Holzgerechtsame Nr. 5
Mast und Viehtrift Nr. 132
Mastschweine Nrn. 79, 176
Meckenheim Nr. 41
Meckenheimer Bann Nr. 199
Meckenheimer Hof Nrn. 91, 282
Meckenheimer Lehnsleute Nr. 113
Meckenheimer Maß Nr. 2
Meckenheimer Stadtfreiheit Nr. 120
Mehlem Nr. 285
Meisterjäger

s. Müller, Georg Nr. 108
Merl Nr. 285
Merler Gericht Nr. 154
Merler Hoheit Nr. 79
Messe Nr. 128
Minister ad intérim des affaires étrangères der Hohen Pforte Nr. 498
Minoriten Nr. 29
Mobiliennachlass Nr. 513
Montaner-Gymnasium in Köln Nr. 465
Mühle Nrn. 3, 46, 50-51, 89, 135, 162, 327, 343
Mühlen Nrn. 373, 375
Müller Nr. 155
- Ruland Nr. 350
Müller in Lensgdorf
s. Becker, Johann Nr. 332
Müller in Meckenheim
s. Schmitz Nr. 332
Müller zu Maißschoß
s. Ruland, Carl Joseph Nr. 324
Municipalrat
s. Steinhauser, Henrich Nr. 267
Münster Nr. 444
Music Nr. 444
Musiklehrer Nr. 521
Nachlass Nr. 337
Niederhof Nrn. 68, 189, 191
Niederhoffsdiener
s. Linden, Andräas Nr. 252
Nordfriedhof Paris
s. Cler, Major Ignace Henry Evergiste de Nr. 508
Notar Nrn. 51, 321, 374
- Ballejos, Pedro Joseph Nr. 17
- Dahmen, L Nr. 636
- Dahmen, Laurentius Nrn. 7, 391
- Eilender, Carl Nrn. 41, 320, 322, 326
- Eilender, Peter Joseph Nrn. 282, 482
- Hoening, Theodor Ernst Nr. 184
- Jansen, Balduin Philip Nrn. 188, 190, 192
- Kirchrath, Matthias Nr. 284
- Meyer, Wilhelm Rudolf Nr. 348
- Monschaw, Carl von Nr. 335
- Moyen, Johan Gerard Nr. 20
- Peter Joseph Eilender Nr. 298
- Pfahl, Ludwig Nr. 347
- Reis Nr. 337
- Röder, Jean Sebastien Nr. 372
- Schröder, Johann Henrich Nr. 188
- Stündeck, Carl Franz Joseph Nrn. 324, 347
- Trimborn, Balduin Nr. 282
- Wyck, Georg Nr. 84
- Wyck, Georgius a Nr. 88
Notar und Sekretär der Stadt Bonn
- Stevenius, Gerhardus Nr. 94
Notariatsakt Nr. 284
Notizkalender Nr. 444
Ober-Appellationshof zu Trier Nrn. 283, 285
Oberbergamtszeichner
s. Cler, Franz von Nr. 482
Oberbürgermeister von Bonn Nr. 506
Oberförster
s. Soutzka Nr. 280
Oberforstinspektor
s. Ostler Nr. 258
Oberkellner zu Bonn
- Dambruch, Peter Nr. 139
Oberlandjäger
s. Klein, Heinrich Nr. 339
Obermühle Nr. 178
Obermülller Nr. 205
Oberpfarrer
- Clemens Nrn. 316-319
Oberpräsident Nr. 481
Oberst
s. Berlo, Johann Ferdinand Grafen von Nr. 415
- Cler, de Nr. 410
- Cler, Ignatz Freiherr de Nr. 409
Obrist
s. Cler, Baron de Nr. 405
- Cler, Freiherr de Nrn. 407-408
- Cler, Ignatz Freiherrn de Nr. 33
- Cler, Ignatz Wilhelm Freiherr de Nr. 34
- Decler, Freiherr Nr. 404
Obrist- Forst- und Jägermeister Nr. 176
Obrist-Hofmarschall
s. Lombeck-Lüftelberg, Freiherr von Vorst zu Nr. 217
Obristkanzler
s. Bebenburg, Johann Friedrich Freiher Karg von Nr. 631
- Bebenburg, Johann Friedrich Freiherr Karg von Nr. 632
- Bebenburg, Johann Friedrich Karg, Reichsfreiherr von Nr. 44
- Bebenburg, Johann Friedrich von Karg, Baron von Nr. 45
- Karg, Freiherr von Nr. 371
- Karg, Johann Friedrich Nr. 359
Obristkanzler, kurkölnischer
s. Bebenburg, Johann Friedrich Karg Freiherr von Nr. 636
Obristleutnant
s. Cler, de Nr. 31
Obristleuutnant Nr. 27
Obristlieutnant
s. Cler, Wilhelm Ignaz Freiherrn de Nr. 30
- de Cler Nr. 387
Obristwachtmeister
s. Cler, Joseph Wilhelm Georg Freiherrn de Nr. 28
- Cler, Wilhelm Ignaz Freiherrn de Nr. 30
Oeconom

s. Wülffing, Carl Nr. 324
Offizial der erzbischöflichen Kurie in Köln
s. Moers, Johann Henrich von Nrn. 187-188
Offizial von Lüttich
s. Clercx, Michel Nr. 626
Öldruck Nr. 581
Osnabrückische Archidiakonal-Jurisdiktion Nr. 382
Pacht Nr. 206
Pacht- und Lehngüter Nr. 375
Pachten Nrn. 70, 373
Pächter Nr. 191
Pächter der Burg
s. Ruland Nr. 253
Pachtgut Nr. 195
Pachtlehngüter Nr. 349
Pachtvertrag Nrn. 220, 326
Papst Nr. 1
- Urban VIII. Nr. 128
Pariser Renten Nr. 444
Pass Nr. 483
Passeport Nr. 486
Passierschein Nr. 487
Pastor Nrn. 245-247, 288, 306, 315
- Hünten, Heinrich Nrn. 248, 260
- Hünten, Henrich Nr. 244
- Knab, Georgius Nr. 169
- Langers, Bartholomäus Nr. 636
- Reick, Frambertus Nr. 175
Pastor an St. Martin in Bonn
s. Langers, Batholomäus Nr. 45
Pastor in Meckenheim
s. Classen, Johann Henrich Nr. 198
- Mentzen, Cornelius Nr. 213
Pastor zu Meckenheim Nr. 170
- Fabritius, Hubertus Nr. 115
Patres Minores Conventuales zu Bonn Nr. 395
Patrimonialgericht Nr. 333
Patronatsrecht Nr. 128
Perückenmacher Nr. 521
Pfalz- und Hofgraf Nr. 4
Pfalzgraf
s. Schiller, D. Johann Michael von Nr. 414
Pfandherr Nr. 77
Pfarrei St. Remigius Nr. 20
Pfarrer Nr. 310
- Clemens Nrn. 305, 308-309, 311-313
- Fabritius, Hubertus Nr. 141
- Schmitz, J.A. Nr. 295
Pfarrer Lüftelberg
s. Firmenich, B. J. Nr. 331
Pfarrer von Meckenheim Nr. 110
Pfarrho Nr. 152
Pfarrkirche Nr. 128
Pfarrkirche in Meckenheim Nr. 190
Pfarrkirche zu Meckenheim Nr. 175
Pfenniggelder Nr. 125
Pfennniggeld Nr. 132
Pforten Nr. 138
Pförtner
s. Horn, Peter Nr. 176
Physicae et Ethicae Professor Gymnasium Clementinum
s. Hinlang S.J., Adamus Nr. 418
Poesiealbum Nr. 519
Polizei Nr. 242
Polizeikommissar und Amtsanwalt
s. Cler, Ignaz Carl Ferdinand von Nr. 513
Praesidens Minoriten
s. Fr. Thadaeus Schmitz Nr. 29
Präfekt Nrn. 266, 272, 277
Präfekt Gymnasium
s. Neesen S.J., Joseph Nr. 423
Präfekturrat Nr. 274
Präfektur-Rat Nr. 274
Präliminarvertrag Nr. 358
Prämonstratenserorden Nr. 8
Pranger Nr. 131
Premierlieutnant
s. Cler, Franz von Nr. 482
Preußen Nr. 411
Priester
s. Neumann, Johann Nr. 124
Priester der Diözese Köln
s. Burbach, Everhard Nr. 124
Priorin
s. Ritz, Maria Dominica von Nr. 192
Priorin Kloster Oehlinghausen
s. Dietz, M. Caecilia Nr. 261
Priorin Kloster Oelinghausen
s. Dietz, M. Caecilia Nr. 264
Priorin von St. Gertrud
s. Ritz, Maria Dominica von Nr. 190
Professor der Physik und Ethik
s. Kreitz S.J., Joannes Nr. 425
Professor der Rhetorik
s. Neven S.J, M. Josephus Nr. 423
Professor juris canon.
s. Hedderich, P. Philipp Nr. 444
Prokurator
s. Mandt, Philipp Nr. 170
Prokurator in Bonn
s. Philip Mandt Nr. 168
Propst Nrn. 48, 71, 124, 165
- Suderman Nr. 84
- Suderman, Eduard Nr. 88
- Sudermann Nr. 94
Propst der Kollegiatkirche ad Gradus Mariae
s. Suderman, Eberhardt Nr. 77
Propst der Kollegiatkirche St. Maria ad gradus
- Süderman, Eberhard Nr. 73
Propst der Kollegiatskirche zu St. Margarethen
- Sunderman, Eberhardus Nr. 78

Propst des Kollegiatstiftes St. Swibertus in Kaiserswerth
s. Schiller, D. Johann Michael von Nr. 414
Propst zu Bonn Nr. 114
Propst, Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche zu St. Mariengarden Nr. 87
Protollauszug Nr. 230
Prozeßakten Nr. 283
Prozeßsache Nrn. 285, 292
Radierung Nrn. 614-615
Ramershoven Nr. 285
Rat Nrn. 141, 143, 161, 170, 172, 198, 218, 233, 235, 237-238, 325
- Decler, Johann Friedrich Nr. 13
Rat der Stadt Meckenheim Nr. 119
Rat und Extra-Conferential-Minister, Kurfürstlicher Geheimer
s. Cler, Reichsfreiherr Johann Friedrich de Nr. 381
Rat, Geheimer
s. Cler, Johann Friedrich de Nr. 21
- Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 25
- Zehman, von Nr. 19
Rat, kurfürstlicher Geheimer
s. Cler, Johann Friedrich de Nr. 375
Rat, kurkölnischer Geheimer
s. Cler, Freiherrn Johann Friedrich de Nr. 7
- Cler, Johann Friedrich de Nrn. 191, 370
- Cler, Johann Friedrich de, Herr zu Kray und Thurnhoff Nr. 374
- Cler, Johann Friedrich de, Herr zu Meckenheim und Plittersdorf Nr. 192
Rat, Kurkölnischern Geheimen
s. Cler, de Nr. 379
Rat, Wirklicher Adliger Geheimer
s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 23
Rat, Wirklicher Geheimer
s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 23
Rathaus Nrn. 119, 167, 170
Ratsfreund
s. Godtschalck, Cyriacus Nr. 184
- Schmidt, Adam Nr. 184
Ratsfreunde
s. Ackerman, Wilhelm Nr. 7
- Krausen, Christianus Nr. 7
- Radermacher, Bernard Nr. 7
- Scheben, Adam Nr. 7
- Schmit, Adam Nr. 7
Ratsprotokoll Nr. 229
Ratsverwandte
s. Adenewer, Jacob Nr. 6
- Euskirchen Nr. 350
- Löhrer, Vaeß Nr. 6
- Marner, Henrich Nr. 6
- Morenhoven, Mattheis Nr. 6
- Ruland Nr. 241
- Schorn, Engel Nr. 6
- Venendy, Adam Nr. 6
- Wambis, Bernardt Nr. 6
Ratsverwandter
s. Schneider, Adam Nr. 154
Ratverwandte
s. Ackerman, Wilhelm Nr. 198
- Gottschalck, Cyriacus Nr. 198
- Scheben, Adam Nr. 198
Rechenschaftsbericht Nr. 325
Rechte Nrn. 98, 373
Rector Gymnasium Clementinum
s. Ortmann S.J., Franciscus Nr. 418
Rector Soc. Jesu
s. Camp, Petrus Nr. 45
Reformierte Nr. 365
Reformierter Gottesdienst Nr. 357
Regalstück Nr. 94
Regimen Nr. 407
Regiment Nrn. 383, 408
Regiment zu Fuß Nrn. 16, 18, 22
Registre de la metairie Nr. 251
Reichsadelsstand Nr. 14
Reisen Nr. 525
Rektor des Altars St. Adelheid
s. Zimmermann, Aegidius Nrn. 191, 375
Renfers Platt Nr. 285
Rente Nr. 72
Renten Nr. 520
Rhein- und Mosel-Departemen Nr. 274
Rhein- und Mosel-Departement Nr. 266
Rheinbach Nr. 285
Rheinbacher Vogte Nr. 167
Rheinprovinz Nr. 304
Ritter- und Kapellengut Nr. 206
Rittergut Nr. 327
Rittergut Burghof Nr. 329
Rittergut Burghof zu Meckenheim Nr. 330
Rittergüter Nrn. 304, 307
Rittergutsmatrikel Nr. 327
Rittersitz Nrn. 206, 226
- Kray (bei Eich, Kreis Mayen) Nr. 374
Rittersitz in Meckenheim Nr. 172
Rittersitz, landtagsfähig Nrn. 373, 375
Rottweg Nr. 285
Ruhrfeld Nr. 285
sächsische Truppen Nr. 411
Sängerherren Nr. 191
Sängerherren zu Köln Nr. 90
Sänger-Hof Nr. 274
Sängerlehen Nr. 191
Säueessen Nr. 165
Säu-Essen Nr. 57
Schaffnerin
s. Wasserfals, Anna Francisca Nr. 192
Scharfrichter Nr. 181
Schattenspie Nr. 444
Schatzheber Muffendorfer

s. Rudger, Jacob Nr. 171
Schenkung Nr. 339
Schöffe
s. Kraußen, Christianus Nr. 198
Schöffen Nrn. 54-55, 69, 74, 101, 111, 119, 122, 131, 141, 154, 161, 170, 172-174, 184, 218, 235, 237, 325
- Adenewer Nr. 350
- Adenewer, Jacob Nrn. 191, 198
- Brewer, Christian Nrn. 6, 170
- Dahlhausen Nr. 294
- Krausen, Christianus Nr. 7
- Kremer, Heinrich, Fleirßem, Wincken van Nr. 61
- Krewer, Jacobus Nr. 191
- Mentzen Nr. 350
- Menzen, Severin Nr. 191
- Radermecher, Wilhelm Nr. 175
- Scheben Nr. 350
- Schmidt Nr. 229
- Schneider, Adam Nr. 169
- Unckelbach, Wilhelm Nrn. 7, 198
- Venendy, Adam Nr. 175
- Wahlen, Henrich Nrn. 7, 191
- Wolber Nr. 201
- Wolber, Wilhelm Nrn. 7, 198
- Zorn, Michel Nrn. 6, 169
Schöffen des Gerichtes Meckenheim
- Wambiß, Engel, Krupp, Lentz Nr. 78
Schöffen des Gerichts Meckenheim
- Winxsen, Johann, Krup, Lentz Nr. 88
Schöffen des Gerichts zu Meckenheim
s. Adenewer, Heinrich Nr. 216
- Schmitt, Quirin Nr. 216
- Trimborn, Friedrich Nr. 220
- Wammes, Engell, Krupp, Lentz Nr. 84
Schöffen in Meckenheim Nr. 109
Schöffen von Meckenheim Nr. 2
Schöffen zu Meckenheim Nr. 232
Schöffenamtssiegel Nr. 55
Schöffeneid Nr. 134
Schöffenurteile Nr. 164
Schöffenweistum Nr. 95
Scholaster und Kellner der Stiftskirche in gradibus B.M.V. in Köln
s. Richartz, Johann Nr. 131
Scholaster von St. Maria ad gradus
s. Richarts, Johann Nr. 135
Schulbesuch Nr. 218
Schulhäuser Nr. 341
Schullehrer
s. Guinbert, Lotharius Nr. 241
Schulmeister Nr. 218
- Adam Schneider Nr. 155
Schulrat
s. Bürgel, Friedrich Nr. 337
Schultheiß Nrn. 6, 53, 55, 69, 74, 101, 118, 131, 138, 169, 173-174
- Büchler, Bartholomäus Nr. 164
- Pauwelß, Michael Nr. 64
Schultheiß in Mckenheim Nr. 150
Schultheiß in Meckenheim
s. Buchler Nr. 170
- Büchler, Bartholomäus Nrn. 149, 152
- Koch, Michel Nr. 6
Schultheiß- oder Botenland Nr. 195
Schultheiß und Förster
s. Winsheim, Bartholomeus Nr. 109
Schultheiß von Meckenheim Nr. 232
Schultheiß zu Meckenheim Nrn. 96, 108, 122, 136, 142, 153, 160, 176, 180-181, 189, 191, 205, 233, 242, 244
- Bartholomäus Bucheler Nr. 167
- Buchler, Barthelomäus Nr. 137
- Buchler, Bartholomäus Nrn. 135, 156
- Büchler, Bartholomäus Nrn. 133, 143, 154-155, 162
- Buchler, Bartholomeus Nr. 134
- Dahm Nr. 201
- Delhaes Nr. 208
- Hitzler Nr. 184
- Kemling, Jacobus Nr. 184
- Koch, Michael Nrn. 164, 171
- Krup, Anton Nr. 131
- Manth, Martin Nr. 134
- Nettinghofen Nr. 350
- Schumacher, Anton Nr. 183
- Tils, J.A. Nr. 175
- Weinxsen, Bartholomaeus Nrn. 123, 125
- Weinxsen, Bartholomäus Nr. 118
- Wintzen, Bartholomäus Nr. 126
Schultheiß zu Muffendorf
s. Stephan Nr. 137
Schultheiß, Meckenheim
s. Bruick, Claiß Nr. 54
- Mandt, Merten Nrn. 84, 88
- Mandt, Mertten Nr. 78
- Pauwels, Michael Nr. 61
- Schüller, Johann Nr. 66
- Wintzen, Bartholomäus Nr. 113
Schultheißen in Meckenheim Nr. 109
Schulverhältnisse Nr. 341
Schürfrecht auf Steinkohle Nr. 94
Sekretär der dänischen Gesandtschaft
s. d´Ahlefeld, Armand Charles Louis Frédéric Nr. 507
Sekretär der preußischen Gesandtschaft
s. Weiskirch, Jean Nicolas Nr. 507
Sendgericht Nr. 83
Sendschöffen Nrn. 83, 244
Sendschöffeneid Nr. 83
Sendt Nr. 184
Siebenjähriger Krieg Nr. 478

Siegelbewahrer Nr. 356
Simplen Nrn. 138, 162, 174, 206, 373
Spezereihändler
s. Bungard, Wilhelm Jacob Nr. 324
Spritzenhaus Nr. 333
St. Andreas Nr. 71
St. Cassius Nrn. 46, 64
St. Cassius Stift Nr. 50
St. Cassius und Florentius Nr. 58
St. Cecilien Nr. 71
St. Gertruden-Gut Nr. 240
St. Gertruden-Länderei Nr. 206
St. Maria ad gradus Nr. 71
St. Mariae gradus von Köln Nr. 133
St. Mariengraden Nrn. 48-49
St. Mariengreden Nr. 59
St. Severin Nr. 71
St. Stephani-Messe Nr. 141
St. Stephansberg Nr. 241
St. Stephansberger Messe Nr. 260
St. Stephanskapelle Nrn. 128, 204, 206, 311-312
St. Stephans-Kapelle Nr. 52
St. Stephans-Land Nr. 122
St. Stephanus Nrn. 140, 146-148, 158, 207
St. Stephanus-Altar Nr. 145
St. Stephanuskapelle Nrn. 70, 212, 240, 288, 373
St. Stephanus-Kapelle Nrn. 110, 171, 375
Staats- und Conferential-Minister, Kurfürstlicher kölnischer Geheimer
s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 390
Staatsminister Nr. 44
- Bebenburg, Johann Friedrich von Karg, Freiherrn zu Nr. 504
Staatsminister und Großkanzler
s. Bebenburg, Jean Frederic Karg Baron de Nr. 621
Staatsministers, kurkönischer
s. Karg, Freiherr von Nr. 371
Staatsrat des Kurfürsten von Köln
s. Saint-Empire, Herr von Heunisch, Chevalier du Nr. 383
Staatsrat, kurkölnischer
s. Cler, Johann Friedrich de Nr. 20
Stabelhof Nr. 189
Stadtdiener
s. Sieger, Michael Nrn. 292-293
Stadtfreiheit Nr. 161
Stadtgraben Nr. 138
städtische Freiheiten Nr. 5
Stadtordnung Nr. 164
Stadtprivileg Nr. 120
Stadtprivilegien Nr. 161
Stadtrat Nr. 242
Stadtschreiber
s. Decker, A. Nr. 218
- Decker, Adolph Nrn. 229, 235
- Roevenich, Johann Nr. 174
- Wambiß, Bernardt Nr. 6
Stahlstich Nrn. 583-587, 589-611, 616
Stahlstich, Nr. 588
Stammbaum Nr. 517
Stapelhof Nr. 60
Stepahnuskapelle Nr. 134
Stephans Berg Nr. 285
Stephans Kapelle Nr. 285
Stephansberger Messe Nr. 317
Stephansberger Messestiftung Nr. 318
Stephansberger Wochenmesse Nrn. 263, 265
Stephanskapelle Nrn. 89, 308
Stephanus-Altar Nr. 115
Stephanuskapelle Nrn. 178, 283, 306
Steuer- und Communal-Empfänger
s. Offermann, Wilhelm Nr. 347
Steuereinnehmer
s. Schumacher, Benedict Nr. 267
Steuereinnehmer von Adendorf
s. Elven Nrn. 299-302
Steuereinzieher
s. Schumacher, Benoit Nr. 277
Steuerempfangbezirks Adendorf Nr. 323
Steuer-Empfänger
s. Offermann Nr. 323
Steuern Nr. 5
Stift B.M.V. ad gradus Nrn. 66, 187
Stift Maria ad gradus Nr. 317
Stift Marien zur Stiege in Köln Nr. 333
Stift Mariengraden Nr. 54
Stift St. Cassius Nrn. 47, 229
Stift St. Cassius in Bonn Nr. 208
Stift St. Maria ad gradus Nrn. 56, 98, 138, 165, 183
Stift St. Maria ad gradus in Köln Nrn. 109, 134
Stiftes Maria zur Stiege Nr. 334
Stiftsdechant Nr. 619
Stiftsdechanten von St. Maria ad gradus zu Köln
- Braun, Georg Nr. 99
Stiftsherr
s. Briun, Ferdinand Nr. 169
- Raesfeldt, Hieronymus Nr. 169
Stiftsherren von Maria ad gradus Nr. 86
Stiftskapitel Maria ad gradus Nr. 64
Stiftskapitel SS. Cassius und Florentius in Bonn Nr. 152
Stiftskapitel von St. Cassius und Florentius Nr. 73
Stiftskapitel von St. Maria ad gradus Nr. 93
Stiftskapitel zu Bonn Nr. 3
Stiftskirche B.M.V. ad gradus Nr. 120
Stiftskirche SS. Cassius und Florentius in Bonn Nrn. 124, 177
Stiftssekretär

s. Gymnich, Johann Nr. 124
Stiftung Nrn. 2, 7
Studium Nr. 425
Subpriorin Kloster Oehlinghausen
s. Baum, M. Beatrix Nr. 261
Subpriorin Kloster Oelinghausen
s. Baum, M. Beatrix Nr. 264
Suffragan der Kurfürsten zu Köln
s. Otto, Bischof von Cyrene Nr. 108
Syndikus der Prälaten und Deputierten des Klerus
s. Hambloch, Hildebrand Nr. 140
Teilung Nrn. 467, 513
Teilungsakt
s. Bibliothek Nr. 494
- Familienportraits Nr. 494
Testament Nrn. 45, 337
Todesurteil Nr. 155
Töpferfabrik Nr. 331
Tribunal Nr. 285
Trift Nr. 176
Türcken Nr. 444
Türkenkrieg Nrn. 478, 517
Tuschzeichnung Nrn. 541-549
Ulanenregiment Nr. 482
Ungewitter Nr. 200
Universitätsfonds Nr. 325
Unterherrlichkeit Meckenheim Nrn. 167, 170
Unterherrschaft Meckenheim Nr. 232
Unterherrschaften Nr. 242
Untermühle Nr. 138
Untermüller Nr. 205
Unterpforte
s. Oberportz Nr. 138
- Underportz Nr. 138
unterste Mühle Nrn. 324, 335
Untertanen zu Meckenheim Nr. 116
Urbar des Kölner Mariengredenstifts Nr. 516
Vermessung Nr. 269
Verwalter der Armenkasse von Adendorf
s. Schumacher, Adolph Nr. 301
Verwalter der Communalkasse Nr. 302
Verwalter der Steuerkasse von Adendorf
s. Adolph Schumacher Nr. 299
- Schumacher, Adolph Nr. 300
Verzeichnis Nrn. 70, 89-92, 520
Vicecuratus in Meckenheim
s. Knabe, Georgius Nr. 145
Vicevicarius
s. Mentzen, J.L. Nr. 215
Viehauftrieb Nr. 63
Viehmarkt Nr. 238
Viehtrift Nrn. 106, 161, 229
Viehzucht im Kottenforst Nr. 101
Vikar Nrn. 128, 140, 147-148, 158
- Hommelsheim, J. Nrn. 263, 265
- Mentzen, Johannes Nr. 212
- Rüland Nr. 219
- Zorn, Quirin Nr. 198
Vikar des Marienaltars
s. Esch, Wilhelm Nr. 141
Vikar des Marienaltars in Meckenheim
s. Esch, Wilhelm Nr. 146
Vikar in Meckenheim
- Esch, Wilhelm (Pastor in Blasweiler) Nr. 144
- Menzen, Johannes Nr. 207
Vikar von St. Stephanus Nrn. 117, 121
Vikar zu Meckenheim
s. Menzen, Johann Nr. 203
Vikarie Nr. 350
Vikariegüter Nr. 276
Vogt zu Rheinbach
- Slaun, Peter Nr. 46
Vogtei zu Rheinbach Nr. 208
Vögtin Nr. 167
Vollstreckungsbeamter und Gerichtsvollzieher
s. Degenhart, Jean Antoine Nr. 277
Von Cler´sche Stiftung Nr. 339
Vorsteher Nr. 172
- Hallberg, B. J .v. Nr. 636
- Raesfelt, G. H. von Nr. 636
Wachsstrafe Nrn. 245-248
Wahl der Schöffen Nr. 75
Wahl des Vogtes Nr. 75
Wahl und Einführung des Schultheißen Nr. 109
Waisenhaus in Boppard Nr. 509
Wald- und Eckergerechtigkeit Nr. 98
Waldbrüchten Nr. 127
Waldförster Nrn. 69, 106, 112, 127, 135, 139, 157, 165, 176, 221
- Buchler, Georg Nr. 126
Waldförster zur Venne
s. Wentzel Nr. 259
Waldforstgerechtigkeit Nr. 294
Waldgerechtigkeit Nrn. 103, 160
Waldordnung Nrn. 102, 104, 112
Waldprivileg Nr. 165
Wappen Nrn. 14, 21, 502, 517
Wasserrecht Nr. 75
Wegekommissar Nr. 229
Weidegerechtsame Nr. 53
Weidenutzungspacht Nr. 266
Weidgang Nrn. 79, 274, 375
Weingarten Nrn. 373, 375
Weinkaufmann
s. Simon Schmits Nr. 133
Weistum Nrn. 55, 65, 67-68, 75, 96, 101, 106, 164, 184, 272, 294
Westphälischer Kreis Nr. 367
Wiesfeld Nr. 285
Wilhelm Unckelbach Nr. 198
Winterquartier Nr. 411
Wirklicher Adliger Hofrat

s. Cler, Johann Friedrich Freiherrn de Nr. 24
Wirklicher Geheimer Rat
s. Zehman zu Katzdorff, Johann Georg von Nr. 15
Wirt
s. Hochscheid, Gottfried Nr. 324
Wormersdor Nr. 285
Zeugenverhör Nr. 169
Zimmermädchen Nr. 521
Zinsen Nr. 70
Zinsverzeichnis Nr. 52